

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 51 JOBANGEBOTE ! SEITE: 23 - 25

5. FEBRUAR 2020

WOCHE 6
SI/AUFLAGE 33.242
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Planung aus einem Guss	Seite 3
Ekkehard, Hohentwiel und das Stadtarchiv	Seite 6
Mühsamer TuS-Erfolg	Seite 12
Nachfolger für Metzler siegt haushoch	Seite 15
Lachen als Hilfe in der Pubertät	Seite 15

ZUR SACHE:



Taschenspieler

Obwohl die Stadt Singen zu den Schlusslichtern im Kreis gehört, was die Verabschiedung von Haushaltsplänen angeht, standen trotzdem nicht alle Rahmenbedingungen fest. Zum Beispiel die Kreisumlage, die mit 24,7 Millionen Euro die größte Abgabe der Stadt ist. Da wirkt sich schon ein halber Prozentpunkt mit knapp 400.000 Euro aus, wenn der Kreistag am Montag seinen Ansatz noch senkt. Und auch das Land hatte im letzten Herbst noch ein »Gute Kita-Gesetz« auf den Weg gebracht, was Zuschüsse für die Freistellung der Kindergartenleitungen ermöglicht, aber noch ist nicht klar was davon in Singen an Geld ankommen wird, sagte Kämmerin Heike Bender am Dienstag auf Anfrage aus dem Ausschuss. Eins weiß sie aber schon: das Geld, das es hier mehr geben soll, wird zu großen Teilen bei der Förderung der Kinderkrippen abgezogen. »Da wird also nur das Geld von einer Hosentasche in die andere geschoben«, meinte nicht nur OB Häusler. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Steuererhöhungen werden doch wieder ein Thema

Singener Haushalt mit minimalem Spielraum, aber Klimareserven / von Oliver Fiedler

Mit drei Enthaltungen hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Singener Gemeinderats am Dienstag nach acht Stunden Sitzung den Entwurf des Haushaltsplans für 2020 empfohlen, der am kommenden Dienstag im Gemeinderat zur Abstimmung steht.

Insgesamt sieht das knapp 500 Seiten starke Zahlenwerk Aufwendungen der Stadtverwaltung von 135,3 Millionen Euro vor. Zwar wird im Verwaltungsbereich ein kleiner Überschuss erzielt, für die geplanten Investitionen von 21,2 Millionen Euro wurde ein Kreditrahmen von 9,9 Millionen gesetzt, was vom Regierungspräsidium genehmigungsfähig sei, wie OB Bernd Häusler schon in den Ausschusssitzungen zuvor vermittelt hatte. Der Bericht von Kämmerin Heike Bender regte dabei im Verwaltungsausschuss Diskussionen über mögliche Einnahmequellen an. So war Walafrid Schrotts (SPD) Vorschlag eine Erhöhung der Gewerbesteuer um 20 Punkte auf 380 Punkte. Dies sei nach 24 Jahren durchaus eine Möglichkeit. »Die Einnahmen entsprechen nicht



Die neue Nordstadt-Kita ist neben der Vollendung des Bahnhofplatzes die größte Einzelinvestition der Stadt in 2020.

dem, was wir wollen. Unser Auftrag ist es, die Stadt zu einer starken Kommune zu machen«, so seine Anregung. OB Häusler informierte das Gremium, dass dem Gemeinderat im September 2016 bereits eine Gewerbesteuererhöhung vorgeschlagen wurde, diese jedoch nicht akzeptiert wurde. Viele Kollegen schlossen sich Schrotts Vorschlag an wie Hubertus Both (FW), der zudem den Wunsch an die Verwaltung äußerte, unterjährig im laufenden Prozess der Konsolidierung stärker eingebunden zu werden. Eberhard Röhm (Grüne) plädierte auch für mehr Investitionen in Klimamaßnahmen. Birgit Kloos (SÖS) hingegen wies darauf hin, dass die Konjunktur nicht besser werde, die Aufgaben des Gremiums für das Gemeinwohl jedoch immer

mehr würden. Dennoch würde sie einer Erhöhung der Gewerbesteuer zustimmen, denn »irgendwoher muss das Geld ja kommen«. Die Klimafrage kam dann interessanterweise beim geplanten Umbau des Kreuzensteinplatzes wieder auf, für den die Stadt für dieses Jahr 700.000 Euro gesetzt hatte. Eberhard Röhm beantragte die Baumaßnahme aus dem Plan zu nehmen und das Geld lieber für Klimaschutzmaßnahmen zu verwenden. Am Morgen wurde eine lange Liste sanierungsbedürftiger städtischer Gebäude vorgestellt, wo das Geld für energetische Sanierungen besser eingestellt sei. Walafrid Schrott meinte, dass man diese Investition mit einem Sperrvermerk belegen sollte, um erst mal zu sehen, wie Bienenfreundlich

die Planung denn sei. Das fand eine Mehrheit gegen die Stimmen von CDU, FDP und Neuer Linie, so dass der Platzumbau nicht vom Tisch ist, aber nochmals durchdiskutiert wird im Frühjahr. Seit zwei Jahren wird dort geplant, bisher wurden dafür 115.000 Euro ausgegeben. Die Stadt würde auch über 400.000 Euro an Zuschuss vom Land für den Umbau bekommen. Dirk Oehle unterstrich, dass man hier einen neuen Platz brauche um das Wohnumfeld aufzuwerten. Was das Klima betrifft, konnte Walafrid Schrott auf den anstehenden Kreishaushalt verweisen, der am kommenden Montag entschieden werden soll. Die von der Stadt eing geplante Kreisumlage von 32,5 Prozentpunkten, die die Stadt Singen 24,7 Millionen Euro

kostet, könnte günstiger ausfallen. Dieses Geld sollte man erst mal beim Klimaschutz parken, so OB Häusler. Das Thema Kinderbetreuung ist inzwischen einer der größten Brocken im Singener Haushalt geworden mit einem Volumen von 19,4 Millionen an Aufwendungen, wovon 10,3 Millionen an die anderen Träger als Betriebskostenbeteiligung und für familienunterstützende Maßnahmen fließen. Hier wird auch mit dem Bau der neuen Nordstadt-Kindertagesstätte für 3,95 Millionen Euro die größte Einzelinvestition der Stadt diesen Jahres umgesetzt. 2,65 Millionen Euro sind für die Vollendung des neuen Bahnhofplatz seitens der Stadt im Haushalt, dazu kommen zwei Millionen Euro für das ZOB-Dach von den Stadtwerken und 800.000 Euro für die zwei Kreisel dort. Für 250.000 Euro sollen zusätzlich zu den Fahrrad-Parkhäusern am Bahnhof noch Radstellplätze geschaffen werden. Über »kleine« Investitionen gibt es auch Freude: zum Beispiel die 300.000 Euro für das geplante Küchenhaus der Bohlinger Sichelhenke. Das neue Feuerwehrdepot wie die dreiteilige Sporthalle beim Stadion sind erst mal auf 2024 gerutscht.

Singen

Kirche öffnet ihre Türen

Am Samstag, 8. Februar lädt die Neuapostolische Kirche von 14 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Um 15 Uhr gibt es die Orgelvorstellung, ab 15.30 Uhr wird Künstler Tobias Kammerer die Kirche vorstellen. Im Anschluss ist ein Orgelkonzert geplant. In diesem Jahr wird die Gemeinde Singen/Hohentwiel (Bezirk Tuttlingen/Süddeutschland) ihr 100-jähriges Bestehen mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten begehen. Mehr Informationen unter www.nak-tuttlingen.de/singen-a.h. Pressemeldung

Singen

Auf zum Narrenspiegel

Der Narrenspiegel der Poppele-Zunft am Freitag und Samstag glossiert wieder das politische Geschehen in Singen.

Zu den Höhepunkten zählen die Auftritte der Dramatischen Vier und der Bundesligamannschaft der Turner des Stadtturnvereins, die spektakuläre Sprünge in einer perfekt choreografierten Show zeigen. Auch die zwei Damen (Elisabeth Paul und Angelika Berner-Assfalg) sind – diesmal auf dem neuen Wochenmarkt an der Herz-Jesu-Kirche – wieder

dabei. Fidele und Nazi werden unter anderem über Fridays for Future philosophieren. Insgesamt werden 200 Akteure am Narrenspiegel beteiligt sein. Laut Narrenspiegel-Regisseur Ekke Halmer werden auch das Abbröckeln des Hohentwiel, der neue Marktplatz sowie die Stadtteile unter die Narrenlupe gelegt. Mit einer sogenannten »Car-Karoke« soll durch die Einspielung auf den Großleinwänden als Intro der Narrenspiegel noch temporeicher werden, hofft Ekke Halmer bei der Vorstellung des Programms im Vorfeld.

Karten für die Vorstellungen des Narrenspiegels am Freitag, 7. und Samstag, 8. Februar, jeweils um 19:30 Uhr in der Stadthalle gibt es beim WOCHENBLATT und den Verkaufsstellen der KTS oder online über stadthalle-singen.de. Jugendliche und Studenten bekommen an der Abendkasse die Karte auf jedem freien Platz für fünf Euro. Für Personen ab 65 Jahren gibt es am Samstag, um 14 Uhr eine Vorstellung des Narrenspiegels in einer gekürzten Fassung. Karten gibt es bei der KTS.

Pressemeldung

Zeugs für De Billig Jakob

Wie in jedem Jahr benötigt »De Billig Jakob« für seinen Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt, Sonntag, 23. Februar, wieder Antiquitäten, Kuriositäten und Raritäten. Von Schallplatten, Bildern, Schmuck, Kinderspielzeug bis zu Musikinstrumenten und vieles mehr wird gesucht. Eingesammelt wird dies von den »Herren in Grau« am Fasnetfreitag, 21. Februar und Samstag, 22. Februar. Besondere Raritäten werden auch in den Ortsteilen abgeholt. Bitte melden unter: Tel. 07731/42400 (Anrufbeantworter). Pressemeldung

- Anzeige -



Dacia Duster
Deutschlands günstigster SUV

Jetzt testen bei uns!
Jetzt mit Winterreifen gratis

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Region

WASWANNWO.TIPS

Ob Ausstellung, Kinoprogramm oder Darbietungen aus Kunst und Kultur: Auf waswannwo.tips finden Sie zu jeder Jahreszeit spannendste Events in der Region! So auch jetzt zur fünften! Zum Beispiel den traditionellen Narrenspiegel der Poppelezunft am 7. und 8. Februar in der Stadthalle Singen. Mehr auf waswannwo.tips!

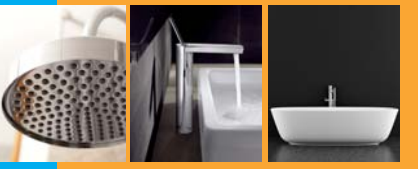


ALDI SÜD

Singen

VALENTINSTAG

Am 14. Februar ist Valentinstag! Eine kleine Anekdote über die Liebe – wie es früher war ohne Internet und Handy – und wie es heute ist im modernen Internetzeitalter, erfahren Sie auf **Seite 13** der heutigen Printausgabe. Und natürlich gibt es jede Menge Tipps, um seinen Liebsten am Valentinstag einen Freude zu bereiten!



Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS • WASSER • HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

FITTER, AKTIVER & SCHLANKER MIT DEM TESTSIEGER!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



JETZT STARTEN UND GUTE-VORSÄTZE-RABATTE SICHERN!



INJOY Stockach ☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de

Bietingen



Nach erfolgreichem Aufruf und sehr vielen Sockenspenden, nähten die fleißigen Hände der Narrenzunft Biberschwanz Bietingen neue Narrenbündel. Vom kleinsten Babysöckchen bis zur durchlöchernten, selbstgestrickten Wandersocke wurde alles wiederverwertet und zum fasnächtlichen Straßenschmuck verarbeitet. Kleine Spender, die sich von ihren Schätzen trennten, durften diese direkt auffädeln und so das bunte Ergebnis erweitern. Die Sockenbündel werden an der Straßenfasnacht am 23. Februar die Straße am Feuerwehrhaus schmücken.

swb-Bild: NZ Biberschwanz

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen treffen sich am Donnerstag, 6. Februar, um 18.30 Uhr im Gasthaus »Goldene Kugel« in Singen. Thema des Abends ist Fotografie in den Wintermonaten. Dabei werden Anregungen und Hilfe bei den Kameraeinstellungen gegeben. Zudem wird eine Bildbesprechung gestaltet. Wer hat, sollte fünf Fotos auf USB-Stick mitbringen, welche auch aus den vergangenen Jahren sein dürfen.

Pressemeldung

Engen

Der Papa des kleinen Wals

Am Montag, 10. Februar, um 15.30 Uhr bringen im Bilderbuch alle kleinen Meeresbewohner ihre Papas mit. Die Veranstaltung ist für Kinder von 2 bis 3 Jahren mit ihren Eltern. Mit Bastelaktion. Anmeldung in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839 gebeten. Der Papa des kleinen Wals ist der Allergrößte, die kleine Krabbe findet ihren Papa am allerlustigsten. Und der Papa vom kleinen weißen Fisch? Der ist einfach der Allerbeste. So wie alle Papas.

Pressemeldung

Engen

Tauschbörse im Jugendtreff

Die Stadtjugendpflege in Engen organisiert am Montag, 10. Februar, von 15 bis 19 Uhr eine Kleider- und Kostümtauschbörse im Jugendtreff Hexenwegle. Kleidung und Faschingskostüme, die getauscht werden sollen, sollten am Donnerstag, 6. Februar, von 16 bis 19 Uhr oder direkt am Montag, 10. Februar, ab 14 Uhr in den Jugendtreff Hexenwegle gebracht werden. Im Austausch wird eine Bonuskarte ausgehändigt, die am 10. Februar im Laufe des Nachmittags gegen neue Lieblingsstücke eingetauscht werden können. Es dürfen pro Person neun Teile abgegeben werden. Der Erlös kommt der Stadtjugendpflege Engen und der Kinderwohnung Kunterbunt Engen zugute. Weitere Infos bei Yasmin Harfmann, E-Mail: stadtjugendpflege-engen@web.de oder Telefon 0162/2308231. Pressemeldung



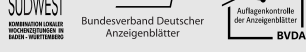
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT

Engen

Ein Mann der ersten Stunde

Bei der Sportlerehrung am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr, ehrt Hans-Ulrich Wiedmann erfolgreiche Engener Sportler in der neuen Stadthalle.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle sportinteressierten Bürger eingeladen. Wiedmann war im Jahr 1988 der erste Leiter des Olympiastützpunktes (OSP) Freiburg-Schwarzwald. Ende 2019 verabschiedet er sich in den Ruhestand. Nach Abschluss des Staatsexamens in Sport und Biologie sowie Referendariats an den Gymnasien in Kenzingen und Schopfheim kehrte Wiedmann als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an die Universität zurück, bevor er sich für die leitende Stelle des OSP bewarb. Der OSP Freiburg-Schwarzwald bietet den Athleten heute tragfähige und durchgängige Förderstrukturen vom Nachwuchs- bis in den Spitzenbereich. Dies gilt insbesondere für die Schwerpunktsportarten Biathlon, Mountainbike, Ringen, Rudern, Triath-



Hans-Ulrich Wiedmann spricht anlässlich der Sportlerehrung am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr in der neuen Stadthalle, über Förderung und Entwicklung im Sport.

swb-Bild: Wiedmann

lon, Frauenfußball und Behindertenleistungssport. Zu Wiedmanns Ära zählen Sportler wie Dieter Thoma, Martin Schmitt, Sven Hannawald oder Georg Hettich, Sabine Spitz und Christina Obereggl, die schon als Gastrednerin in Engen an der Sportlerehrung war. Hans-Ulrich Wiedmann wird über die Förderung und Entwicklung von Nachwuchs- und Spitzensportlern sprechen. Pressemeldung



FiDiBus

Reinigungsberatung
Dietmar Fischer

Ihr Berater in allen Fragen der Gebäudereinigung
Aus der Region, für die Region
Die unabhängige Reinigungsberatung für den Landkreis Konstanz

Kontakt: 0162 94 54 744
dietmar.fischer@fidibus-reinigungsberatung.de
www.fidibus-reinigungsberatung.de

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Feuerwurst / Debreziner es wird Zeit, dem neuen Jahr etwas einzuheizen 100 g	1,15
Presskopf feines Lyonerbrät mit Gürkchen und gesalzenem Kopffleisch 100 g	1,15
Fleischsalat in Metzgerqualität 125 g – 1,00 / 250 g – 2,00 100 g	0,80
Zigeuner- / Wacholderschinken aus der mageren Schweinenuss 100 g	1,75
Hackfleisch mager und frisch durchgedreht 100 g	0,89
Cordon bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert 100 g	1,08
Schweinegulasch mager, von Hand geschnitten 100 g	0,95
Rinderhochrücken durchwachsen, für Braten, Suppe und Steaks 100 g	1,59



Handwerkstradition
seit 1907



DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION Minutenschnitzel paniert	aus unserem Tannenrauch Rollschinkle, Nußschinkle	klassisch gut Rumpsteak gerne auch mariniert
100 g	€ 0,99	100 g
€ 0,99	€ 1,09	€ 2,99
einfach lecker Landjäger zum Vespern hart oder weich	das beliebte Vesper Schwartenmagen weiß und rot, natürlich hausgemacht	frisch aus unserer Produktion Bauernbratwurst frisch oder geräuchert
Stück	100 g	100 g
€ 1,30	€ 0,99	€ 1,29
natürlich hausgemacht Fleischwurst im Ring oder geschnitten, auch als fertiger Wurstsalat	die schmeckt jedem hauseigene Knoblauchwurst im Ring mit viel gutem Rindfleisch	bei allen beliebt Delikatess-Leberwurst fein oder grob, im Gold- darm oder Naturdarm
100 g	100 g	100 g
€ 1,19	€ 1,99	€ 1,49

Wer tut was?

Das **Deutsche Rote Kreuz** ruft zum Blutspenden auf. Die nächste Möglichkeit besteht am Freitag, 7. Februar, in Überlingen am Ried in der Riedblickhalle von 13 bis 19 Uhr. Pressemeldung

Gleich zwei verdiente Mitarbeiter konnte das Singener Unternehmen **Glas Rädle** mit Klaus Auer (2. von links) und Thomas Baumer (2. von rechts) für ihre 25-jährige Betriebsstreue auszeichnen.



Damit sind nunmehr drei »Silber-Jubilar« bei Glas Rädle, betonte Geschäftsführer Bernd Rädle (links), der mit seinem Kollegen Alex Mayer die beiden verdienten Mitarbeiter mit Ehren-Urkunden zur Weihnachtsfeier würdigte.

swb-Bild: pr
Pressemeldung

In der Konzertreihe »Klang-RaumKapelle«, die anlässlich der Einweihung der neuen Singener Klinikkapelle im vergangenen Jahr startete, findet am Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr ein Benefizkonzert voller Frauenpower und schöner Klänge in der Kapelle statt.



Das **Vokalensemble »Klangfarben«** unter der Leitung von Joachim Brenn präsentiert unter dem Titel »A Million Dreams« Lieder von Mark Forster, Der Graf, Max Raabe und vielen mehr. Das Programm handelt von den Träumen der Menschen und davon, wie wertvoll jeder Mensch ist. Der Titel des Programms »A Million Dreams« ist einem Lied aus dem Filmklassiker »The Greatest Showman« entliehen. Beim Konzert dürfen Lieder in deutscher Sprache ebenso wenig fehlen wie Klassiker und aktuelle Hits aus den Charts in englischer Sprache. Es ist diese Mischung, die das Publikum seit fast 25 Jahren begeistert: Gefühlvolle und mitreißende Arrangements aus den Bereichen Jazz, Swing, Pop, Musical und Film, Gospel und Schlager wechseln sich in den Konzerten der Klangfarben gekonnt ab. Dabei ist das Ensemble bekannt dafür, Musik für Augen, Ohr, Herz und Seele zu präsentieren. Die Zuhörer erwartet ein Abend für alle Sinne! Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden zu Gunsten der Sanierung der Klinikkapelle wird gebeten. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

»Planung aus einem Guss«

Förderantrag für das Feuerwehrhaus soll 2021 gestellt werden.

von Stefan Mohr

Nachdem der Kreistag in seiner Sitzung des Technischen und Umweltausschusses den Planungskosten von 800.000 Euro für die Atemschutzstrecke des Landkreises in Rielasingen-Worblingen befürwortet hat, zwar fehlt noch die Zustimmung des Kreistages in der Haushaltssitzung am 10. Februar, hat auch der Gemeinderat in Rielasingen-Worblingen am Mittwochabend den Planungskosten von 110.000 Euro für sein Feuerwehrhaus einstimmig auf den Weg gebracht.

Kreisbrandmeister Carsten Sorg hob hervor, dass mit den beiden Projekten auf dem ehemaligen Hupac-Gelände, »eine Planung aus einem Guss möglich sei«. Er schob allerdings übertriebenen Synergieeffekten beim Bau einen Riegel vor. Dies beträfe die Werkstatt und die Heizungsanlage, bei Toiletten, Duschen, Vortragsräumen oder Parkplätzen sei dies nicht möglich. Er prognostizierte eine Förderhöhe von 575.000 Euro für das Feuerwehrhaus in Rielasingen, das »dringend notwendig sei«. Die erneute Abstimmung in Rielasingen war nötig geworden, weil in der Sitzung im Dezember der Rat, zwar ebenfalls zugestimmt hatte, aber keinen baureifen Entwurf vorgelegt



Nicht erst seit der Einweihung der Drehleiter 2017 gibt es im Feuerwehrhaus zu wenig Stellplätze.

sub-Bild: of/Archiv

bei der zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr anwesend waren. Rudi Caserotto (CDU)



hatte, der eine Planungssumme enthielt, erklärte Bürgermeister Ralf Baumert in der Sitzung,

brachte es mit seinen Worten auf den Punkt: »Die Entscheidung für das Feuerwehrhaus ist

längst gefallen«. Doch angesichts von prognostizierten Kosten von fünf bis sechs Millionen Euro, bohrte Baumert nach, was ist, wenn unvorgesehene Ausgaben auf die Gemeinde zukommen. Tiefbaumaßnahmen, die Sanierung der Hardbergschule und die Brandschutzmaßnahmen im Rathaus könnten schnell die Rücklagen der Gemeinde verschlingen. Doch wie Rainer Zedler (SPD) richtig anmerkte, »dann können wir immer noch die Reißleine ziehen«. Bürgermeister Baumert dankte dem scheidenden Kreisbrandmeister Carsten Sorg.

Singen

Welche Schule ist die Passende?

In den nächsten Wochen bieten die weiterführenden Schulen Informationsnachmittage an. Die Tage der offenen Türen an den weiterführenden Schulen sind eine wichtige Hilfe bei der Entscheidungsfindung bei der Frage: »An welche Schule soll mein Kind nach Klasse 4 wechseln?«. Die Schulen bieten an diesen Terminen viele Informationen über die Schulart sowie das Schulprofil, gestalten ein abwechslungsreiches Programm für die Schulkinder und stehen für individuelle Fragen der Kinder und Eltern zur Verfügung. Die Infotage sind an der Johann-Peter-Hebel-Schule (WRS) am Mittwoch, 19. Februar ab 19 Uhr, an der Beethovenschule (GMS) am Freitag, 6. März, von 14 bis 17 Uhr, Ekkehardrealschule am Freitag, 6. März von 15 bis 18 Uhr, Hegaugymnasium, Freitag, 6. März, von 14 bis 17 Uhr, Friedrich-Wöhler-Gymnasium, am 6. März, von 16 bis 20 Uhr. An der Zeppelinrealschule wird auf Freitag, 14. Februar, eingeladen. Von 14 bis 17 Uhr wird sich die Schule mit einer Schulhausrallye vorstellen. Neben den Schulräumen können Besucher an diesem Nachmittag auch die Sternwarte besichtigen, die auf dem Dach des Schulhauses untergebracht ist. Pressemeldung

Singen

Die beliebte Tradition des Narrenloch-Vermessungs-Kommando (NLVK) der Poppelezunft wurde wiederbelebt. Zum Startschuss wurden am Samstag beim Autohaus Bach nicht nur die zehn Herren in traditionellem Häs, sondern auch ein exklusives Fahrzeug vorgestellt.

von Stefan Mohr

1953 wurde zur Belebung des Morgens des Schmutzigen Dunschdig in Singen die Idee des Narrenloch-Vermessungs-Komitees geboren. Damals unter anderem mit dabei Wolfgang Denzel, Jochem Ehinger und Edmund Stroppa. Sein Sohn Hans-Peter – als Geometer stilecht im Gehrock und Zylinder – trug dazu bei, dass die alte Tradition im Sinne der Väter nun fortgeführt wird. Gerade die Straßenfasnet in der Innenstadt solle mit dem NLVK neuen Schwung erhalten, wünscht sich Stroppa, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verriet. Die zehn Herren werden hierzu am 20. Februar überall in der Stadt präsent sein und auch Singener Geschäften einen Besuch abstatten. Denn zur Tradi-

Von Geometer bis Marketender

tion des NLVK gehört es auch Spenden einzutreiben, die der Poppele-Jugend zu Gute kommen werden, so Stroppa bei der Vorstellung weiter. Beim Startschuss, die zugleich als Generalprobe diente, war die gesamte Poppele-Spitze im Autohaus Bach vertreten. Zunftmeister Stephan Glunk zeigte sich begeistert vom NLVK, das am Schmutzigen Dunschdig den Narrenbaumzug anführen wird. Hierfür werden die zehn Herren ein restaurierten roten Opel Blitz

aus dem Jahr 1958 – ein ehemaliges Feuerwehrauto – nutzen. Übrigens Tradition ist es, dass das NLVK von einem Ehrengast begleitet wird. Dessen Name und mehr über die Geschichte des Narrenloch-Vermessungs-Komitee lesen Interessierte in der Poppele-Zeitung, die am Mittwoch vor Fasnet, 19. Februar, wie immer in der Singener Ausgabe des WOCHENBLATTS beiliegen wird. Das NLVK setzt sich zusammen aus dem Marketender (Thomas

Biehler), den Akzir (Daniel Kech), dem Stempler (Klaus Bach), dem Trommler (Jochen Metzger), dem Polizist (Andreas Weber), dem Schreiber (Bruno Kutter) dem Transportör (Eugen Kania), dem Fahnenträger mit neuer stadtfarbener Fahne (Marco Bold), dem Mann für das Protokoll (Peddi Schwarz) und dem Geometer Hans-Peter Stroppa.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Das neue Narrenloch-Vermessungs-Kommando.

swb-Bild: stm

Singen

Offene Türen zur Musik

Am Samstag, 8. Februar, öffnet die Jugendmusikschule Singen von 10.30 bis 13 Uhr ihre Türen auf der Musikinsel.

Gleich als Auftakt um 10.30 Uhr präsentieren sich junge Nachwuchsschüler aus dem Elementarbereich sowie aus dem Instrumental- und Vokalbereich im Walburgis-Saal auf der Musikinsel. Die jungen Instrumentalisten und Sänger zeigen, was man in kurzer Zeit an der Musikschule so lernen kann und dass Musizieren Spaß macht. Von 11 bis 12.30 Uhr können Kinder und Eltern Instrumente ausprobieren und sich von den Lehrkräften der Jugendmusikschule ausgiebig beraten lassen. Für den Elementarbereich finden Schnuppergruppen für Musikgarten, Früherziehung und Grundkurse statt. Für allgemeine Auskünfte steht während der gesamten Zeit das Sekretariat zur Verfügung. Von 12.30 bis 13 Uhr stellt sich dann abschließend die Band der Jugendmusikschule »Groove Project« im



Symbolbild. sub-Bild: JMS

Foyer im Pavillon vor. Für das leibliche Wohl in der Walburgis-Cafeteria ist gesorgt. Interessierte können sich gleich direkt anmelden: das neue Schulhalbjahr beginnt am 1. April 2020. Ab dann bietet die Musikschule auch wieder das Fach »Gesang für den Rock-, Pop- und Jazzbereich« an. Für Unentschlossene gibt es das »Instrumentenkarussell«: Ein halbes Jahr können verschiedene Instrumente ausgiebiger ausprobiert werden. Freie Plätze hat die Jugendmusikschule voraussichtlich noch in den Fächern Klarinette, Querflöte, Oboe, Akkordeon und Saxophon. Weitere Informationen unter Telefon 07731/983641 oder unter jugendmusikschule@singen.de Pressemeldung

Vereine

Singen

BETREFF

Wochenprogramm
6.2.-12.2.2020 Do., 17.30 Uhr Basketball. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz; 16.30 Uhr Fastnachtsbalsteln. Mo., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Übungen mit Reifen. Di., 16 Uhr Offener Betrieb; 18 Uhr Brettspiele im Offenen Betrieb, Herz aus Quarkteig, Kegeln, Malen, Thai Chi. Mi., 16 Uhr Offener Betrieb; 18 Uhr Mandala malen und Offener Betrieb. 17.45 Uhr Theatergruppe Spaßedal, Kratives Angebot zum Valentinstag, Tee bei Teubners.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Yoga-Kurse, Qigong, Osteoporosegymnastik. **MÄNNERCHOR** Jahreshauptversammlung, Do., 13.2., 19 Uhr im FC-Clubheim »Zum Elfer«, Friedinger Str. 24, Singen. **SCHNUPFVEREIN** Monatsversammlung, Do., 6.2., 19 Uhr in der Singener Weinstube.

Singen-Schlatt



Die Narrenzunft Breame feiert ihren 70. Geburtstag.

sub-Bild: Verein

Breame feiert 70.

Der Countdown läuft, die Fasnacht steht vor der Tür. Und die Narrenzunft Breame feiert ihr Jubiläum.

Was damals, 1950, nur eine lose Gruppe von Männern war, ist heute eine kleine aber feine Fasnachtszunft im Ortsteil Schlatt unter Krähen. 1950 wurde die Zunft gegründet und bereits 1965 mit der ersten Maskengruppe ausgestattet. Die Brücklehexen waren die erste Gruppe, damals übrigens noch mit Pappmaschee-

Masken. Erst 1979 kam dann die Hauptfigur und der Namensträger der Zunft hinzu: Die Schlatter Breame. Das Dorf soll besonders geplagt sein mit den kleinen fiesen Stechmücken, die erst seit der letzten Fasnacht in ihren tatsächlichen Farben ihr Unwesen treiben. Die jüngste mittlerweile größte Gruppe bei der Narrenzunft ist der »Wilde Schlatter«, der tanzte einst im dunklen Weiherwald und er ist gar »ä schelmische Gestalt«. Und wie könnte man einen solchen runden Geburtstag nicht besser feiern, als mit

einem Zunftabend mit bunten Programmpunkten und einer gebührenden Geburtstagsparty im Anschluss? Am 15. Februar startet die Zunft ab 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle ihre Geburtstagsfeier. Karten gibt es im Vorverkauf im Tante Emma Lädle in Schlatt, beim Narrenblättleverkauf oder über die Facebook-Seite der Zunft. Der Schmutzige Donnerstag wird dieses Jahr dann frei nach dem Motto »Fasnacht wie vor siebzig Jahr« in und um die Feldscheune gefeiert.

Pressemeldung

Termine

Alt-katholische Kirchengemeinde Singen: Di., 11.2., 14.30 Uhr närrischer Seniorennachmittag für alle. **Babymassage-Kurs** der AWO-Elternschule für Eltern und Babys von vier Wochen bis zum Krabbelalter wird verschoben. Neuer Kursbeginn: Fr., 6.3., 9 Uhr im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; 5 Treffen. Anmeldung: 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

AWO-Clubprogramm vom 6. – 12.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 10 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeins. Kochen (Anm. erf.). Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnstraining Gr. 1. Mi., 11 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14 – 15 Uhr Gedächtnstraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr offener Treff. Veranstal-

tungsort: Tagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen; Infos: Tel. 07731/9580-47.

Seniorenstammtisch im Pflegezentrum St. Verena, Februar-Termine: Mi., 12.2., Stammtisch Bohlingen; Mo., 24.2., Stammtisch Rielasingen-Arlen; Di., 25.2., Stammtisch Überlingen a.R.; Do., 27.2., Stammtisch Worblingen; jeweils 15 – 16 Uhr im Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0.

Neuer Workshop »Mit dem PC einen Brief schreiben - Grundfunktionen eines Schreibprogramms« der PC-Senioren Rielasingen-Worblingen, Di., 11.2., 15.15 – 17.15 Uhr. Anmeldung bis Sa., 8.2., per Mail an pc-seniorenhegau@t-online.de oder unter Tel. 0173/3169840; www.pc-senioren-hegau.de.

Mitgliederversammlung Sportausschuss/Sportjugend Singen, Mo., 10.2., 19.30 Uhr,

Vereinsheim FC Singen 04 »Zum Elfer«, Friedinger Str. 24, Singen; u.a. stehen Wahlen an. **Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf,** trifft sich am 5.2. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. **Jahrgang 1936/37:** nächstes Treffen am 5.2. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Neuer 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule ab 27.2., 9 Uhr im Familienzentrum Im Iben; für Kinder, die bei Kursbeginn ca. acht Wochen alt sind; zehn Treffen, davon 1 - 2 Elternabende. Anmeldung: 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Einladung zur Gründung des Ortsverbandes B90/Die Grünen Steißlingen/Volkertshausen, Fr., 7.2., 20 Uhr, Hotel-Restaurant Sättle, Schillerstr. 9, Steißlingen, an alle Mitglieder und Freunde der Grünen Politik.

Christliche Schule im Hegau - Open House: Info und Kennenlernen der Oberstufe am 6. und 13.2., jew. 16.30 Uhr, CSH Hilingen, Sportgelände 16. Hospitation für Schüler zur Teilnahme am Unterricht (gerne auch als Gruppe) mit Anmeldung unter oberstufe@cs-bodensee.de oder 07731/187180.

Segnungsgottesdienst für Neugetaufte in St. Nikolaus, Worblingen, Sa., 8.2., 15 Uhr; anschl. gemütl. Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Spiel-ecke.

Seniorentreff Herz Jesu/St. Peter und Paul, Singen: 15.2., 14 Uhr Fasnacht (mit der Frauengemeinschaft) im Gemeindesaal St. Anna - närrisches Programm. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer.

Postsenioren Singen: Treff am Do., 6.2., 14.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen, zum Vortrag über Leben und Arbeit der Bienen.

St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.
»ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Freikirche der Siebentags-Adventisten«: Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Käfergottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottes-

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.2.2020:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-

Bestattungsvorsorge

Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen

Bestattungshaus Decker

Schaffhauser Str. 98

78224 Singen

Tel. 07731 / 99680

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft?

24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461

Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS



Tierärzte-Notdienste

08./09.02.2020
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Rielasingen-Worblingen

Närrische Parade mit weißem Unterhemd

Viel Beifall gab es am Freitag für die Premiere der Rattlinger Narrenspiele.

von Oliver Fiedler

Die sind wieder ein Renner, die Narrenspiele des Narrenvereins Burg Rosenegg in der Talwiesenhalle. Wie zum Auftakt am Freitagabend verkündet werden konnte, sind alle vier Aufführungen bis auf eine Handvoll Karten ausverkauft. Das zur Premiere bestens gelaunte Publikum konnte sich über manche Überraschung freuen. Zum Finale kurz vor Mitternacht gab es gar »Freddy Mercury« von Queen in 13-facher Ausführung mit einem munteren Medley der britischen Popgruppe, in dem sogar singend die Akteure des rauschenden Abends vorgestellt und auf die Bühne für ein tanzendes Schlussbild geholt wur-



Der Generationenwechsel bei den Nachtwächtern: Scheermuser Bernd Ueltzhoeffer hört auf. Seine Vorstellung war die Übergabe an seinen Zaublerlehrling.

den. Nachdem die Narrenspiele der letzten Jahre doch von Nachrufen und Abschieden geprägt waren, ging es dieses Jahr doch närrisch zu neuen Ufern mit neuen Akteuren und Gruppen auf der Bühne. Die ganz traditionelle Nachtwächter-Nummer, die für Jahrzehnte zur letzten Saison verstorbenen Bögy auf den Leib geschnitten war, wurde dieses Mal zu einer geordneten Übergabe genutzt.

Abschied und Feuertaufe

Denn auch der Scheermuser Bernd Ueltzhoeffer, der für die »Arlemer« stand, wollte sich schon längst von der Bühne verabschieden. Er hatte mit Marc Eder nun seinen Lehrling auf die Bühne gebracht, der seinen Platz einnehmen wird und der seine Feuertaufe mit Bra-

vour bestand in den närrischen Spitzfindigkeiten, die diesem Auftritt ihrer unbestreitbare Würze geben. Zusammen mit Trubehüeter Daniel Piper und Nachtwächter Thomas Gonsior gibt es noch immer die traditionellen Textlücken. Der Blick ging auch diesmal wieder nach Singen, wo vermutet wurde, dass nach dem Abriss des Conti, dem Abriss an der Kunsthalle und dem »plattgemachten« Herz-Jesu-Platz die gegenwärtigen Steinschläge auf dem Hohentwiel gar dazu dienen könnten, der Stadt Platz zu schaffen, denn wenn der Hontes da nicht mehr im Wege stehe, könnte man ja auch noch ein MAC3, 4 oder 5 dort bauen, folgerten die Narren. Dem Tengener Bürgermeister Marian Schreier unterstellten sie angesichts seiner OB-Kandidatur in Stuttgart gar Größenwahn und fragten sich, ob nicht »braun« das Ergebnis sein könnte, wenn ein Roter hier ans Werk gehe, der noch grün hinter den Ohren sei. Philosophiert wurde angesichts des Grünrucks im Gemeinderat, dass die Gemeinde eigentlich immer schon »gut zu Vögeln« gewesen sei.

Fridays for Future

Apropos grün: die Schülerdemonstrationen von Fridays for Future zogen durchs ganze Programm. Sogar Büttenredner Gerd Schoch ging in seinem Plädoyer für die Landwirtschaft ganz närrisch darauf ein, denn er hatte ausgemacht, dass die Ohrstäbchen unser aller Unter-



Mit einer Queen-Parade wurde das Publikum der Rielasinger Narrenspiele zum Finale besonders überrascht.

gang sein werden, mehr noch als die Milliarden Einweg-Kugelschreiber aus Plastik, wie er im Publikumstest vorführte. Einen glanzvollen Einstand hatten Jenny Bohner, Sandro Ienco, Daniel Schorpp und Lukas Uhler mit ihrer Nummer »Achtung, Jenny kommt« und Szenen aus einem Kinderzimmer, bei dem das Spielzeug einschließlich »Siri« ein Eigenleben zwischen Elektronik- und Genderwahn voller alefänzigem Humor zum Leben erwachte. Gar mit dem Raumschiff waren Moritz Baum, Reiner Baum, Karin Busshardt, Andreas Fürst und Maria Reitze-Fürst auf der Bühne der Talwiesenhalle gelandet. Das Raumschiff musste aber erst mal in die örtliche

Werkstatt zur Überholung, währenddessen wurde gar ein Sternsinger hergebeamt, der sich seine närrischen Scharmützel mit »Greta Tumberg« lieferte, das war ein köstliches Vergnügen. Für besondere Pointen zwischen Tagespflege und Klimakrise sorgten Marc Eder, Alisa Fuhrmann, Milena Gonior, Thomas Gonior, Sarah Kauder und Nina Zeuner mit ihrer »Sagenhafter Vesperziiet«. Der Sandmann verschlief seinen Auftritt, der Weihnachtsmann bekam sein Übergewicht nicht in den Griff, Väterchen Frost musste um seine Zukunft bangen und die Fee litt unter heftigem Karies von den vielen Süßigkeiten, die sie auf ihren Tou-

ren geschenkt bekam, während die Köchin im Altersheim zu unappetitlicher Arbeitsweise neigte. Schöne Grotesken, für die diese Gruppe schon seit Jahren steht. Mit Auftritten des Fanfarenzugs, den »Havanna Nights« von den Gardemädchen, den tiefen Einblicken in das Familienleben des FC Rielasingen-Arlen von den Holzern als die neuen Cheerleaders im Talwiesen-Stadion und einem bestens aufgelegten mit viel Gesang unterlegten Musikverein Rielasingen-Arlen, wurde für erstklassige Stimmung im Publikum gesorgt. Die Gesamtleitung der Narrenspiele lag in den bewährten Händen von Dagmar Wenzler-Beger.

Rielasingen-Worblingen

Schaflinger mit »Crazy Ladies«

Einiges Neues hat der Narrenspiegel des Narrenvereins Schaflingen zu bieten, zu dem am Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, in die Hardberghalle eingeladen wird. »Erstmal werden wir hier mit den »Crazy Ladies« feiern, die auch die Worblingler Frauenfasnet bereichern und auch das Standortmarketing »ProRiWo« will sich hier präsentieren«, kündigte Zunftmeister Thomas Bertsche an, der auch in diesem Jahr mit dem Bürgermeister auf der Bühne

die Welt retten möchte. Bei den Proben habe sich der neue Worbilo schon als ganz besonderer Büttenredner angekündigt, mit den »Putzweibern« und ihrem dritten Auftritt, den Garden als »Scheependales«, dem Fanfarenzug, dem »Mittler Ried Ballett« und der Zedler-Gospelgruppe gibt es wieder deftige Beiträge für einen alefänzigen Abend. Der Vorverkauf hat am Wochenende begonnen. Die Karten gibt es beim »Schlegel-Beck«. Pressemeldung



Beim letztjährigen Finale der Schaflinger waren zahlreiche Narren mit Anonymus-Maske auf der Bühne.

Rielasingen-Worblingen

Lindenstraße voll gesperrt

Die Teilerneuerung und Sanierung der Aachkanalbrücke in Arlen steht bevor. Das Landratsamt Konstanz hat als Straßenbaulastträger der K 6155 (Lindenstraße) mitgeteilt, dass die Aachkanalbrücke im nördlichen Bereich der Lindenstraße teilerneuert und saniert werden muss. Aus diesem Grund muss ab März, voraussichtlich für die Dauer eines halben Jahres, die Lindenstraße in diesem Bereich voll gesperrt werden. Eine Überprüfung des Landratsamtes ergab, dass es nicht möglich ist, die Maßnahme mit einer einseitigen Sperrung durchzuführen. Die Vollsperrung wird jedoch unter Aufrechterhaltung des Rad- und Fußgängerverkehrs durchgeführt werden. Der Personennahverkehr ist über die geplante Vollsperrung informiert. Über die Umleitungsstrecken und Fahrplanänderungen in dieser Zeit, will die Gemeinde noch und konkret rechtzeitig informieren, heißt es in einer Pressemitteilung. Pressemeldung

Singen

Weichen für weiteres Wachstum des »Sinnesreich« gestellt

Stadt Singen übernimmt Miete und Umbaukosten in der Weiherstraße zu 70 Prozent.

von Oliver Fiedler

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Ordnung des Singener Gemeinderats hat am Donnerstag den Weg frei gemacht für ein weiteres Wachstum des Sinnesreich Montessori Kinderhaus. Die Stadt übernimmt für einen neuen Raum im Kinderhaus in der Weiherstraße die Miete zu 70 Prozent und beteiligt sich auch an den Umbaukosten der zuvor als Wohnung genutzten Räumlichkeiten, was aber relativ günstig für rund 155.000 Euro bewerkstelligt werden könne, wurde in der Sitzung vermeldet. Gegenwärtig ist das Kinderhaus auf drei Gebäudebereiche in der Weiherstraße verteilt, was eine Herausforderung für Erzieher wie Eltern sei, wurde in der

Ausschusssitzung bemerkt. Wie Fachbereichsleiter Torsten Kalb informierte, ist diese Maßnahme auch nur ein erster Schritt für die fünfgruppige Einrichtung mit Montessori-Pädagogik. Der Besitzer des Gebäudes habe dem im gleichen Gebäude untergebrachten Waldorf-Kindergarten auf Sommer 2021 gekündigt, so dass das »Sinnesreich« nun ein Gebäude belegen könne mit einem Angebot. Die Stadt Singen werde für den Waldorf-Kindergarten dann ab Sommer 2021 einspringen mit einem Raumangebot, das in Modulbauweise erstellt werden solle, also auch so kurzfristig zur Verfügung stehe, ergänzte Bürgermeisterin Ute Seifried dazu. Die Entscheidungen darüber sollen dann aber erst in der nächsten Sitzung des Gremiums im März gefällt werden. Auf die Frage, ob diese Maßnahmen auch zusätzliche Kindergartenplätze für die Stadt bringen würden, wurde das von der Verwaltungsbank bejaht. Für den aktuell drängenden Be-

darf soll auch im Kinderheim St. Peter und Paul eine zusätzliche Kinderbetreuungs-Gruppe angeboten werden können, so Seifried. Die ursprünglich im Singener Bruderhofgebiet begründete Kinderkrippe Sinnesreich ist 2005 in die Weiherstraße umgezogen. Der Wunsch nach Erweiterungsmöglichkeiten besteht seither aber schon länger. Nachdem 2015 die Pläne für den Bau eines fünfgruppigen Neubaus aus finanziellen Gründen nicht weiter verfolgt werden konnten, kam die ehemalige Pestalozzischule im Münchried ins Gespräch. Allerdings war dies dann an unterschiedlichen Vorstellungen für die Zuschnitte der Räume, die den Prinzipien der Montessori-Pädagogik entsprechen sollten, gescheitert. Im vergangenen Jahr hatte das privat geführte Kinderhaus dann mit der Perspektive des Auszugs des Waldorf-Kindergartens einen neuen Anlauf genommen gehabt.

Rielasingen-Worblingen

Ten-Brink Schule weiter entwickelt

Die Ten-Brink-Gemeinschaftsschule lädt am 7. Januar zu ihrem »Tag der offenen Tür« ein.

»Wir halten am Guten fest und ändern dort, wo es nötig ist.« Das ist das Fazit der intensiven Schulentwicklungsarbeit der letzten Monate an der Ten-Brink-Schule.

Wichtig war der Schulleitung dabei auch der intensive Austausch mit dem Gesamtelternbeirat der Gemeinde. »Unser Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen entsprechend ihrer Fähigkeiten zum Realschulabschluss, zum Hauptschulabschluss und nahtlos zur gymnasialen Oberstufe zu führen unter Berücksichtigung der regionalen Passgenauigkeit unserer Schule«, ergänzte Birgit Steiner, geschäftsführende Schulleiterin der Gemeinde Rielasingen-Worblingen.

Für ein hohes Maß an Neigungsorientierung sorgen die gymnasialen Profilfächer IMP (Leitfach Informatik) und NWT (Leitfach Technik) ab Klasse 8 sowie das Profilfach Sport, das sportinteressierten Schülern und Schülerinnen zusätzlich zur Regelstundentafel drei Wochenstunden in Praxis und Theorie anbietet.

Ein wichtiger Baustein der pädagogischen Arbeit ist das Berufsorientierungskonzept der Schule mit mehr als 20 Kooperationspartnern aus Dienstleistung, Handwerk oder Industrie sowie die Kooperation mit Schulen, die die gymnasiale Oberstufe anbieten, so dass die Schüler und Schülerinnen der



Die Schulleiterin der TBS, Birgit Steiner. swb-Bild: of

Ten-Brink-Schule nahtlos in die Klasse 11 wechseln können, um das Abitur anzustreben. Wie das Konzept der Schule konkret aussieht, darf man am »Tag der offenen Tür« am Freitag, 7. Februar, von 15.30 bis 18.30 Uhr erfahren. Bürgermeister Ralf Baumert und MdL Dorothea Wehinger werden um 15.30 Uhr die Grußworte sprechen. Das Rahmenprogramm bilden Musikbeiträge der Bläserklasse unter Leitung von Arpad Fodor (JMS Westlicher Hegau) sowie eine Vorführung der Tanz-AG. Danach geht es mit Ausstellungen, Führungen und Informationsrunden weiter. Die Ten-Brink-Schule öffnet ihre Türen nicht nur für interessierte neue Fünftklässler. Ein Schulwechsel ist auch in den oberen Klassen möglich. Desweiteren wird zu einem weiteren Infoabend »Kurze Wege – alle Abschlüsse« eingeladen am Mittwoch, 12. Februar, 18 Uhr. Fragen zur regionalen Passgenauigkeit der Schule zeigen auf, wie man erfolgreich zum Realschulabschluss, zum Abitur oder zum Hauptschulabschluss kommt.

Pressemeldung

Leserbrief

Renovierung notwendig

Zu Oliver Fiedlers »Zur Sache – Unstimmigkeiten« erhielt die Redaktion einen Leserbrief: »Es darf einem schon verwundern, warum am FRI-WÖ offensichtlich schon über mehrere Jahre hinweg dringendste Renovierungsarbeiten vor sich hergeschoben werden. Was glauben wir, würde bei einem undichten Rathausdach passieren? – Für die nächsten Jahre würden einfach Eimer aufgestellt werden? Wohl kaum! Ein sogenanntes Leuchtturm-Projekt ist so etwas natürlich nicht – aber ein werterhaltendes Projekt, welches deshalb für jeden Hauseigentümer eine Selbstverständlichkeit darstellt. Hier ist der oft und gern benutzte Terminus Wunschkonzert fehl am Platz.«

Wolfgang Leiber, Singen

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Singen

Wege zu Scheffel

Ein Vortrag sowie eine Buchvorstellung mit Dr. Natalie Gutgesell findet am Samstag, 8. Februar, 18 Uhr, in der Stadtbibliothek statt. Darin wird sie ihren neuen Kultur-Reiseführer über den Schriftsteller Joseph Victor von Scheffel nach Singen und durch das Land unter dem Titel »Wege zu Scheffel« – mit dem Malerddichter unterwegs, vorstellen.

Pressemeldung

Singen

Die Kunst, den »Ekkehard« zum Sprechen zu bringen

Szenische Lesung im Stadtarchiv von Manuela Trapani.

von Bernhard Grunewald

Vollbesetzte Stuhlreihen im Singener Stadtarchiv am Mittwochabend, eine zauberhafte musikalische Einstimmung und Begleitung durch Alida Gaymann und Joelle Duclaux von der lokalen Jugendmusikschule, damit begann die szenische Lesung des »Ekkehard« von Joseph Victor von Scheffel durch Manuela Trapani, der das kundige Publikum in konzentrierter Stille lauschte.

Müheles gelang der weit über Stadt und Region hinaus bekannten Künstlerin, die von Scheffel erdichteten, turbulenten und dramatischen Geschehnisse auf dem mittelalterlichen Schloßberg Hohentwiel zum Sprechen zu bringen. Sie schlüpfte in die Rollen Ekkehards und Hadwigs, war Praxedis, Audifax und Hademut,

Singen



Singen's Stadtarchiv-Leiterin Britta Panzer, Alida Gaymann, Joelle Duclaux und Andrea Binder von der Jugendmusikschule Singen, Künstlerin Manuela Trapani (v.l.). swb-Bild: bg

stellte Schlüsselszenen des Bestsellers dar und erhielt für ihre eindringliche Bearbeitung des Stoffes und der Kunst ihres Vortrages dankbaren Applaus – wie auch die Musikantinnen unter Leitung von Andreas Binder sowie das Team des Stadtarchivs, die vielbewunderte Illustrationen zum »Ekkehard« beisteuerten.

»Gut, den Scheffel mal wieder

zu Wort kommen zu lassen«, so Besucherin Erika Aufdermauer. Ebenso angetan von Scheffels Twiel-Historie zeigte sich Hubertus Both, ehemals langjähriger Chef der Hohentwiel-Domäne. Panzer kündigte für Sonntag, 9. Februar, die Finis-sage der dann 17-wöchigen Ausstellung »HTWL. Der Twiel im Blick.« von 11 bis 12 Uhr im Kunstmuseum an.

Kegler nehmen Revanche

Zum Start gingen Kevin Köcher, Moritz Walz und Christian Maier an die Bahn. 2:1 stand es für die SKG bei einem Vorsprung von 131 Kegel. In der Schlusspaarung durften nun Roland Merk, Felix Grille und Fabian Schmid gegen Roman Kaltenhauser, Benjamin Krause und Uwe Sontowski auf

die Bahnen. Jeder Spieler der SKG konnte ein sehr gutes Ergebnis abrufen und somit gewannen sie zu den drei weiteren Spielpunkten die zwei Mannschaftspunkte zum 7:1 mit einem super Gesamtergebnis von 3.465 zu 3.244 Kegeln. Das sind zwei wichtige Tabellenpunkte. Pressemeldung

Singen/Radolfzell

Viele Preise bei Jugend musiziert

Zahlreiche Preise beim Regionalwettbewerb in Radolfzell erspielt.

Auch in diesem Jahr nahmen Schüler der Jugendmusikschule Singen erfolgreich am Regionalwettbewerb des Landkreises Konstanz »Jugend musiziert« teil mit folgenden Ergebnissen: AG Ia: Solowertung Klavier (Annette Harzer) Rae Ee Teh 24 Punkte 1. Preis. AG Ib: Ensemblewertung Querflöte (Ursula Hehl) Imke Baerwind, Maike Böttcher, Sarah Rüdts, 22 Punkte 1. Preis.

AG II: Ensemblewertung Blockflöte (Andrea Binder) Vio Engel, Johanna Hug, Jessica Shemet, Valeria Shemet 21 Punkte 1. Preis. Ensemblewertung Querflöte/Klarinette (Reinhilde Klinghoff-Kühn, Musikschule Westl. Hegau, Siegfried Worch) Katharina Baba, Elena Wirsch (beide Musikschule Westl. Hegau), Johannes Baba 20 Punkte 2. Preis; Solowertung Klavier (Cristina Marton) Lukas Horstkötter 21 Punkte 1. Preis; Solowertung Klavier (Sonja Nägele) Noah Kulcsar 24 Punkte 1.

Preis mit Weiterleitung; Solowertung Klavier (Cristina Marton) Isabel Schlosser 20 Punkte 2. Preis; Solowertung Klavier (Cristina Marton) Zo Ee Teh 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung. AG III: Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Patrizia Urban 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung. AG IV: Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Adelin Rusch 21 Punkte 1. Preis. AG V: Ensemblewertung Blockflöte (Reinhilde Klinghoff-Kühn, Andrea Binder) Joelle Duclaux (privat), Alida Gaymann 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Maria Behrmann 21 Punkte 1. Preis; Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Zoe Herrmann 22 Punkte 1. Preis; Solowertung Klavier (Annette Harzer) Johannes Kulcsar 20 Punkte 2. Preis. AG VI: Solowertung Klavier (Cristina Marton) Leander Biehler 17 Punkte 2. Preis. Pressemeldung



Eine der Preisträger aus den Flötenklassen der Musikschule Singen als Teilnehmer von Jugend musiziert. swb-Bild: JMS

Singen

Feste feiern leicht gemacht

Die Ausleihen der Peter-Voncken-Bühne sind in 2019 weiter gestiegen.

Vor drei Jahren haben Arbeiterwohlfahrt, Caritas und Singener Tafel ein wohl einmaliges Projekt gestartet. Gemeinsam haben sie die Finanzierung einer Ausstattung für kleinere und mittlere Feste übernommen. Damit soll es vor allem sozialen und kulturellen Initiativen leicht gemacht werden, alles was für ein Fest oder eine Veranstaltung erforderlich ist, aus einer Hand zu einem kleinen Preis zu bekommen. Zur Ausstattung gehören acht Pavillons, zehn Biertischgarnituren, eine kleine Bühne und eine Lautsprecheranlage. All das ist in einem Anhänger verstaute, der auch gleichzeitig als Bühne genutzt werden kann. Die Initiatoren haben ihrem Projekt den Namen Peter-Voncken-Bühne gegeben. Peter Voncken hat sich in vielen Singener Initiativen engagiert, unter anderem auch in der »Loka-



OB Häusler auf der Peter Voncken-Bühne.

swb-Bild: AWO

len Agenda 21« und er hat verfügt, dass ein größerer Eurobetrag aus seinem Nachlass für soziale Zwecke eingesetzt werden soll. Die Ausleihtage der gesamten Festausrüstung oder Teilen davon sind von 18 Tagen im Jahr 2018 auf 26 Tage in 2019 gestiegen. Einsätze gab es beim Singener Stadtfest, dem »Markt der Möglichkeiten« in der Südstadt oder auch immer wieder auf dem Heinrich-Weber-Platz. Besonders nachgefragt war in 2019 die Soundanlage, die unter anderem auch von der Initiative »Fridays for Future« ausgeliehen wurde. Den

Initiatoren von AWO, Caritas und Tafel ist es wichtig, dass soziale und kulturelle Ideen und Initiativen nicht am Geld oder der notwendigen Ausstattung scheitern. »Mit der Voncken-Bühne wollen wir das lebendige Singener Gemeinwesen um einen weiteren Baustein erweitern«, so die Initiatoren. Die Ausleihen der Ausstattung werden von der Singener Tafel organisiert. Infos unter www.tafel-singen.de/newsreader/peter-voncken-bühne.html, Tel.: 07731/782815 oder info@tafel-singen.de. Pressemeldung

Sportehrenbrief für Harry Olma

Für seine großen Verdienste im Bereich des Vereinssports wurde Harry Olma im Rahmen der Sportlerehrung in der Stadthalle mit dem Sportehrenbrief ausgezeichnet. Oberbürgermeister Bernd Häusler überreichte dem aktiven Tischtennisspieler aus Beuren die Urkunde.

Der heute 55-Jährige wurde mit 15 Jahren eines der ersten Vereinsmitglieder des von seinem Vater 1979 gegründeten Tischtennisvereins TTC Beuren. Bis zum heutigen Tage ist er dort als aktiver Spieler gemeldet. Im Jahr 1984 startete er als Trainer der Jugend und wurde auch stellvertretender Jugendwart. 1993 erhielt er die Trainerlizenz, die sich bei ihm zu einer echten Leidenschaft entwickel-

te, wie OB Häusler in seiner Laudatio bemerkte.

Als Mitglied im Beurener Ortschaftsrat setzte sich Olma immer wieder für die Belange des Tischtennisports ein. So konnte durch ihn auch die Raum- und damit Trainingslage verbessert werden, denn 2001 zog der TTC in die neue Schulsporthalle ein. Seit dieser Zeit veranstaltete der Verein jährliche Jugendcamps, die Harry Olma organisierte. 2004 gelang dem Verein mit einer Jugendmannschaft der Aufstieg in die Landesliga, der bis heute gehalten werden konnte. In 2004 wurde Olma zum 2. Vorsitzenden des TTC berufen und 2010 fungierte er dann als 1. Vorsitzender.

Nach dem Tod von Werner Borho übernahm er 2014 in Personalunion auch das Amt des Geschäftsführers.

Als dieser stellte er seinen Verein finanziell auf gesunde Beine, brachte sich aktiv und engagiert in die Planungen der neuen Beurener Mehrzweckhalle ein.

Aktuell betreut und vertritt Harry Olma 373 Vereinsmitglieder. Darüber hinaus achtet er darauf, dass das hohe sportliche Niveau des Vereins gehalten wird.

In dieser Saison treten seine Tischtennis-Athleten bei 180 Wettkämpfen an. Eine große Herausforderung für Harry Olma und seinen Verein.



Für seine großen Verdienste im Bereich des Vereinssports: Harry Olma (rechts) bei der feierlichen Auszeichnung mit dem Sportehrenbrief der Stadt Singen durch Oberbürgermeister Bernd Häusler.



Sie sind froh darüber, dass die Timeout-School weitergehen kann – von links: Stefan Basel, Sozialdezernent des Landkreises, Jürgen Napel, Leiter des Kinderheims Peter und Paul, Bernd Walz, Fachbereichsleiter, Nicole Römer, Sozialpädagogische Leiterin des Kinderheims Peter und Paul sowie Marc Laporte-Hoffmann, Schulleitung TOS, und Bürgermeisterin Ute Seifried.

Timeout-School: Kinder und Jugendliche beim Lernen unterstützen

Für Kinder und Jugendliche, die mit dem Lernen Probleme haben oder die unregelmäßig die Schule besuchen, gibt es in Singen ein ganz besonderes Betreuungsangebot. Die Timeout-School kümmert sich um Schülerinnen und Schüler, die von den Schulen bereits angebotene Hilfen nicht mehr erreichen. Es handelt sich dabei oftmals um diejenigen, die mit dem Lernstoff überfordert oder durch Probleme in der Familie verhaltensauffällig sind. Die Timeout-School (TOS) hat dafür acht Schulplätze mit Ganztagesbetreuung eingerichtet.

Das Konzept der TOS beruht auf den beiden Bereichen Beratung und Förderung. Bei den Beratungsgesprä-

Die Kinder sollen eine Chance auf ein gutes Leben bekommen.

(Ute Seifried, Bürgermeisterin)

chen versuchen die Pädagogen, gemeinsam mit den Eltern herauszufinden, wie man den Schüler/innen helfen kann, wieder in den Schul- und Lernrhythmus zurückzufinden. Im Jahr werden rund 30 Mädchen und Jungen beraten. Im zweiten Bereich geht es um die Lernförderung. Dazu vermittelt man den jungen Menschen in Lerneinheiten das Schulwissen, das sie bisher versäumt haben. Und es wird an ihren Verhaltensweisen gearbeitet. „Die Kinder

sollen eine Chance auf ein gutes Leben bekommen“, erläutert Bürgermeisterin Ute Seifried das Ziel der TOS.

In diesem Jahr ist die Arbeit der schulischen Einrichtung finanziell wieder gesichert. So bekommt das Projekt Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und vom Landkreis Konstanz. Und auch die Stadt Singen beteiligt sich finanziell an diesem besonderen Betreuungsformat.

Als weitere Kooperationspartner unterstützen das Staatliche Schulamt, die Johann-Peter-Hebel-Schule sowie das Kinderheim Peter und Paul und der Verein „Menschen Helfen“ die Timeout-School.

Jugendmusikschule Singen

Offene Türen zur Musik

Am Samstag, 8. Februar, ist es wieder soweit: die Jugendmusikschule Singen öffnet von 10.30 - 13 Uhr ihre Türen auf der Musikinsel. Gleich als Auftakt um 10.30 Uhr präsentieren sich junge Nachwuchsschüler aus



dem Elementarbereich sowie aus dem Instrumental- und Vokalbereich im Walburgis-Saal (Musikinsel). Die jungen Instrumentalisten und Sänger zeigen, was man in kurzer Zeit an der Musikschule so lernen kann und dass Musizieren Spaß macht.

Von 11 - 12.30 Uhr dürfen Kinder und ihre Eltern Instrumente ausprobieren und sich von den Lehrkräften der Jugendmusikschule ausgiebig beraten lassen. Im Elementarbereich fin-



den Schnuppergruppen statt: für Musikgarten, Früherziehung und Grundkurse. Für allgemeine Auskünfte steht während der gesamten Zeit das Sekretariat zur Verfügung. Von 12.30 - 13 Uhr stellt sich dann abschließend die Band der Jugendmusikschule „Groove Project“ im Foyer des Pavillons vor. Für das leibliche Wohl in der Walburgis-Cafete-



ria sorgt mit Kaffee und Kuchen sowie anderen Getränken und herzhaften Snacks der Elternbeirat der Musikschule.

Man kann sich auch gleich direkt anmelden: das neue Schulhalbjahr beginnt am 1. April 2020. Ab dann bietet die Musikschule auch wieder das Fach „Gesang für den Rock-, Pop- und Jazzbereich“ an. Für unentschlossene Kinder gibt es das „Instrumentenkarussell“: Ein halbes Jahr lang werden verschiedene Instrumente vorgestellt und können etwas ausgiebiger ausprobiert werden. Danach fällt die Auswahl des Lieblingsinstrumentes oft viel leichter. Freie Plätze hat die Jugendmusikschule voraussichtlich noch in den Fächern Klarinette, Querflöte, Oboe, Akkordeon und Saxophon.

Weitere Informationen unter Telefon 07731/98 36 41 oder unter jugendmusikschule@singen.de

Neues Angebot

Mit Beginn des nächsten Schulhalbjahres am 1. April bietet die Jugendmusikschule auch wieder neu das Fach „Gesang für den Rock-, Pop- und Jazzbereich“ an.



„Emil und die Detektive“ als Kindermusical

Als 2012 das schwungvolle Musical „Emil und die Detektive“ in der Stadthalle Singen aufgeführt wurde, kam das Publikum aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus. Jetzt wurde das Stück des Jungen Theaters Bonn neu inszeniert und ist am Montag, 10. Februar, um 16 Uhr in der Stadthalle zu sehen. Zum ersten Mal darf der zwölfjährige Emil allein nach Berlin fahren. Er hat seinen feinen Sonntagsanzug an und 140 Mark für seine Oma dabei. Das Geld ist mit einer Stecknadel am Anzugfutter sicher befestigt – so denkt er. Doch als er nach einem kurzen Nickerchen erwacht, sind die Scheine fort. Emil schwant, wer der Dieb ist: Der seltsame Herr, der sich zu ihm ins Abteil gesetzt hatte. Kurzschnitten nimmt er die Verfolgung auf und stürzt sich ins Getümmel der Großstadt...

Erich Kästner ist einer der bedeutendsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren, schrieb aber auch Erwachsenenromane, Satiren, Gedichte und Drehbücher. Für „Emil und die Detektive“ ließ sich der Schriftsteller von Erlebnissen aus seiner eigenen Kindheit inspirieren. Das Buch erschien 1929 und stellte



Montag, 10. Februar: Kindermusical „Emil und die Detektive“

mit seiner modernen Mischung aus Humor und Großstadtabenteuer eine echte Neuerung in der bis dahin von Märchen und Moral geprägten Kinderliteratur dar. Hier stehen die Kinder im Mittelpunkt, Erwachsene treten nur am Rande auf.

Komponist Marc Schubring und Texter Wolfgang Adenberg haben aus Kästners Kinderkrimi-Klassiker ein Musical für die ganze Familie geschaffen, das sich an der Prosa und Lyrik des Autors orientiert und diese weiterentwickelt.

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Unterhaltsamer Abend im Zeichen des Sports

Ein rundes Jubiläum stand bei der diesjährigen Sportlerehrung in der Stadthalle an. Bereits seit 50 Jahren ehrt die Stadt nämlich ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler. 1971 fand im Bürgersaal des Rathauses die erste dieser mittlerweile traditionellen Ehrungszeremonien statt. Seit damals wurden hier insgesamt fast 12.000 Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler in seiner Begrüßung stolz vorrechnete. In diesen 50 Jahren habe man 47 Sportehrenbriefe verliehen, ergänzte das Stadtoberhaupt.

Bei der aktuellen Sportlerehrung, zu der viele geladene Gäste und Vertreter der Vereine sowie der Fachverbände in die Stadthalle gekommen waren, wurden 246 Sportlerinnen und Sportler geehrt. Davon bekamen 38 Plaketten in Gold, 23 in Silber und 62 in Bronze. Der Rest erhielt Geschenke. Harry Olma wurde für seine großen Verdienste

um den Tischtennisport mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Bernd Häusler würdigte in seiner Eröffnungsrede die großartigen Leistungen der Sportlerinnen/Sportler und gab dafür viele Beispiele. So hätten unter anderem die Turner den Verbleib in der 1. Bundesliga geschafft. Die Tennisveranstaltungen seien auf internationaler Ebene gewesen, rief der OB in Erinnerung. Auch die internationalen Deutschen Meisterschaften in der Para-Leichtathletik im Münchried-Stadion waren ebenfalls ein großartiger Event, der auch überregional sehr stark wahrgenommen wurde.

Eine Sonderehrung wurde den ehemaligen Kickern des FC Singen zu teil, die vor 60 Jahren den Titel der Deutschen Amateurfußballmeisterschaft in die Hegauemetropole holten. Manfred Knobelspies und Erich Knoblauch erhielten die Ehrung und ließen jenen triumphalen Mo-



Sehr herzlich wurde der langjährige Sportausschussvorsitzende Roland Brecht (links) von Oberbürgermeister Bernd Häusler verabschiedet.

ment des damaligen Sieges nochmals Revue passieren.

Herzlichst verabschiedete Oberbürgermeister Bernd Häusler den langjährigen Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht, der nach eigener Aussage sein Amt im Februar abgeben wird. Seit 16 Jahren hatte Brecht diese wichtige Funktion inne. Für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement – auch in vielen weiteren Funktionen – wurde Roland Brecht mehrfach geehrt, unter anderem mit der Bürgermedaille der Stadt.

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dir und wünschen uns, dass Du uns weiterhin mit Rat und Tat unterstützen wirst“, sagte OB Bernd Häusler bei der Verabschiedung zu Roland Brecht. Die gewohnt humorvolle Moderation durch Stefan Glunk und ein unterhaltsames Showprogramm machten die Sportlerehrung zu einem runden Abend, der ankam.



Der rote Punkt (siehe Pfeil) markiert den Standort der Bisamrattenfalle am Ufer – und zwar gut versteckt an der Wasserkante. Die Fallen werden im Boden verankert und mit einem Apfel als Köder versehen. Ein einfaches Entfernen ist daher nicht möglich.

Fundort der Bisamfalle wirft Fragen auf

Stadt erstattet Strafanzeige gegen Unbekannt

Der Fundort der Bisamfalle, die von einem Spaziergänger im Bereich der Aach gefunden wurde und nun für viele Diskussionen in den Sozialen Medien sorgt, wirft Fragen auf.

sagte Falle, zusammen mit einer zweiten, gut versteckt hinter einem Baum und direkt an der Wasserkante zur Aach angebracht, wie das auch bei allen anderen Bisamfallen geschehen ist.

Nach Auskunft des Bisamjägers werden die Fallen nur über Nacht ausgebracht. Der Standort direkt an der Aach befindet sich rund 10 Meter von der Weggabelung entfernt, an der der Spaziergänger eine davon gefunden haben will. Die zweite Falle ist bislang verschwunden.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung vermuten daher, dass Unbekannte offenbar den Bisamjäger beim Aufstellen der Fallen beobachtet haben müssen. Oberbürgermeister Bernd Häusler will deshalb nun bei der Polizei Strafanzeige gegen Unbekannt erstatten.

Die Fallen werden im Boden verankert und mit einem Apfel als Köder versehen. Ein einfaches Entfernen ist daher nicht möglich. Es ist gängige Praxis, sie am Ufer an der Wasserkante aufzustellen. Sie sind daher auch für Spaziergänger überhaupt nicht sichtbar und ein zufälliges Hineintreten ist nicht möglich. Die Fallen werden täglich kontrolliert.

Mitarbeiter der Fachabteilung Grün und Gewässer bei der Stadtverwaltung hatten sich in einem Termin vor Ort und zusammen mit dem beauftragten Bisamfänger ein Bild der Lage verschafft. Dabei ergeben sich Fragen im Zusammenhang mit der in den Medien verbreiteten Darstellung des Spaziergängers.

Der Bisamfänger hatte nämlich be-

Wasserzähler werden gewechselt

Alle sechs Jahre müssen im Haus die Wasserzähler ausgetauscht werden, denn nach dieser Zeit ist die gesetzlich vorgeschriebene Eichzeit des Zählers abgelaufen. Darauf weisen die Stadtwerke Singen in ihrer Kundeninformation hin (abrufbar unter www.stadtwerke-singen.de). Auf den Wasserzählern ist das Eichjahr oder das Wechseljahr eingepreßt, so dass man daran den Zählertausch ablesen oder errechnen kann.

Die Wasserzähler werden im Lauf des letzten Eichjahres von den Stadtwerken kostenlos ausgetauscht. Dazu kommen autorisierte Mitarbeiter, die sich auch als solche ausweisen können, in die jeweiligen Häuser. Die Montagezeit für den Wechsel dauert rund 15 Minuten. Die Stadtwerke bitten darum, den beauftragten Monteur freien Zugang zu den Wasser-



zählern zu gewähren, damit der Austausch zügig erledigt werden kann. Es sollten daher auf keinen Fall Möbel oder sonstige Gegenstände vor den Wasserzählern stehen.

Wer bei der Austauschaktion von den Stadtwerken nicht angetroffen wird, findet einen Infozettel in seinem Briefkasten, auf dem die wichtigsten Hinweise zur neuen Terminvereinbarung aufgeführt sind.

Für weitere Fragen stehen die Stadtwerke unter Telefon 07731/85-411 gerne zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 8. Februar, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 11. Februar, 14.30 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 15. Februar, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr:
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Chor „Maranatha“, Leitung: Andrea Rimmele)

Bonhoefferzentrum
Freitag, 14. Februar, 19 Uhr:
Taizé-Andacht im Bonhoefferzentrum, Beethovenstraße 50

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 9. Februar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)
Sonntag, 16. Februar, 11 Uhr:
Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Franz Meister)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90
info@bildungszentrum-singen.de

Erbrechtsakademie: Hausübergabe oder Testament? Vortrag am Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.



Verändere dich und dein Umfeld wird sich verändern.
Kleine LebensSchule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab Mittwoch, 12. Februar, vier Nachmittage, jeweils von 15 - 17.30 Uhr; Leitung: Carin von Hagen.

Bienen- Grundkurs

In Kooperation mit den Imkervereinen des Kreisverbandes Konstanz bietet das Amt für Landwirtschaft einen Grundkurs für angehende Imker ab Donnerstag, 27. Februar, um 19 Uhr im Gasthof „Bären“, Turmstraße 1 in Engen-Welschingen, an.

An den drei darauffolgenden Donnerstage geht es jeweils um 19 Uhr weiter mit der Vermittlung theoretischer Kenntnisse. Ab April werden weitere Termine mit praktischen Inhalten angeboten. Diese finden bei den zuständigen Vereinen Engen, Hohentwiel, Immendingen, Radolfzell und Stockach statt. Die praktische Arbeit mit den Bienenvölkern erfolgt in Kleingruppen. Im Rahmen des Grundkurses werden außerdem im Juli eine Varroamilben-Schulung und im Oktober ein Honigkurs angeboten.

Die Gebühr für den Grundkurs Bienenhaltung beträgt 50 Euro. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft Stockach bis 20. Februar entgegen: Telefon 07531/800-2966 oder landwirtschaftsamt@LRAKN.de

Landratsamt Konstanz

Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

– Gemarkung: Überlingen, Gewinn: Kellern; Flst.Nr.: 1064, Fläche: 1.714 Quadratmeter, Nutzung: Dauergrünland
– Gemarkung: Überlingen, Gewinn: Kellern; Flst.Nr.: 1059/2, Fläche: 2.304 Quadratmeter, Nutzung: Dauergrünland
– Gemarkung: Überlingen, Gewinn: Eglerweg; Flst.Nr.: 1609, Fläche: 1.583 Quadratmeter, Nutzung: Ackerfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, bis zum **14. Februar 2020** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0052-2020.**

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung der Stadt Singen

Glasverbot bei den Veranstaltungen der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zur diesjährigen Fasnet in Singen 2020

Die Stadt Singen/Htwl. erlässt als Ortspolizeibehörde gemäß §§ 1, 3, 5, 6, 66 Absatz 2 und 68 Absatz 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) in Verbindung mit §§ 35 Satz 2 und 41 Absatz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

- Hiermit wird es allen Veranstaltern/-innen, Besuchern/-innen und Teilnehmern/-innen der Veranstaltungen der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zur diesjährigen Fasnet in Singen 2020 auf dem Rathausplatz und rund herum, die sich in dem unter Nr. 2 festgelegten Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung nicht nur vorübergehend aufhalten, untersagt, Glasflaschen, Trinkgläser und jegliche sonstige Glasbehältnisse außerhalb von konzessionierten Freiausgangflächen mitzuführen, mitzubringen und zu besitzen.
- a) Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf den Bereich des gesamten Rathausplatzes inkl. des öffentlich betretbaren Bereichs des Erdgeschosses des Rathauses, Hohgarten 2 in Singen und die öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße (Teilstück bis zum Fußweg hinter der Stadthalle), Lindenstraße, sowie Ekkehardstraße (Teilstück Hauptstraße bis Erzbergerstraße inklusive dem gesamten Grundstück der Ekkehard-Realschule).
- b) Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich zudem auf das Gelände um die Scheffelhalle zwischen Schaffhauser Straße und Aachbad.
- Diese Allgemeinverfügung gilt hinsichtlich Ziffer 2 a) für die nachfolgend genannten Zeiträume:

me:

20. Februar 2020 (Donnerstag) von 7 bis 2 Uhr des Folgetages
22. Februar 2020 (Samstag) von 8 bis 22 Uhr

4. Diese Allgemeinverfügung gilt hinsichtlich Ziffer 2 b) für die nachfolgend genannten Zeiträume:

15. Februar 2020 (Samstag) von 7 bis 6 Uhr des Folgetages
22. Februar 2020 (Samstag) von 7 bis 6 Uhr des Folgetages

5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird hiermit angeordnet.

6. Für den Fall der Nichtbeachtung der verfügten Anordnungen wird hiermit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs in Form von Wegnahme der mitgeführten Glasflaschen, Trinkgläsern und sonstigen Glasbehältnissen angedroht.

7. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Singen „SINGEN kommunal“ folgenden Tage als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung können Sie beim Verwaltungsgericht Freiburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung stellen (§ 80 Absatz 5 S. 1 VwGO).

Hinweis
Diese Allgemeinverfügung und deren Begründung können auch während der üblichen Sprechzeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12 Uhr und Mittwoch 14 bis 17 Uhr) im Rathaus Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, in Zimmer 208 eingesehen werden.

Singen, 21. Januar 2020
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats

am Dienstag, 11. Februar, um 17 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Einzahlung in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen
- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Singen für das Jahr 2020
- Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 der Stadt Singen
- Zuschuss zu den Personalkosten für die Anstellung eines hauptamtlichen Trainers bei dem Sportverein Schwimmsportfreunde Singen e.V.
- Erhöhung der Sicherheit und Prävention von Vandalismus durch Einrichtung einer Videoüberwachungsanlage am Schienenhaltepunkt Süd, Industriegebiet
- Verschmelzung der BSM Innovationsfonds GmbH mit der Bodensee Standort Marketing GmbH
- Stellungnahme der Stadt Singen zur Teilsektoralen Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2035 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Stockach
- Einführung eines elektronischen Meldewesens der Übernachtungsgäste in der Stadt Singen

gen und Verabschiedung einer Kurtaxe-Satzung für die Stadt Singen

11. Bezuschussung von Vereinsveranstaltungen in der Stadthalle 2020

12. Annahme von Spenden und Zuwendungen

13. Bestellung der Nachfolger für die mit Ablauf des Jahres 2019 turnusgemäß aus dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ausscheidenden Architekten

14. Dringende Vergaben

15. Mitteilungen

15.1 Zwischenbilanz Umsetzung der Projekte aus dem Integrierten Stadtentwicklungsprozess SINGEN 2030

15.2 Gewerbeflächenentwicklung/ Wohngrundstücksmarkt und deren Entwicklung – Anfrage der CDU-Fraktion

15.3 Planungsdialoge VU Tiefenreute-Bühl

15.4 Schulbericht und Schulentwicklungsplan 2019

15.5 Wohnungsleerstände in Singen und Voraussetzungen für den Erlass einer Zweckentfremdungssatzung – Beantwortung eines Antrags der SPD-Fraktion

15.6 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

16. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Babymassage-Kurs der AWO-Elternschule

Neuer Kursbeginn für den Babymassage-Kurs der AWO-Elternschule ist am Freitag, 6. März (Familienhaus Taka Tuka Land, Schlachthausstraße 32). Anmeldung unter Telefon: 07731-95 80 81 oder im Internet: elternschule-verwaltung@awo-konstanz

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer am 15. Februar fällig

Am 15. Februar sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61VS1

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt. Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SE-PA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden bzw. einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, angefordert werden.

Straßenbeleuchtung defekt: Stadtwerke informieren!

Die Stadtwerke bitten darum, defekte Straßenleuchten **sofort** zu melden. Dies sei vor allem mit Blick auf die allgemeine Sicherheit und Kriminalprävention wichtig. Denn nur so könne die jeweilige Störung schnellstmöglich behoben werden, so der Hinweis.

Eine defekte Beleuchtung kann im Internet (www.stoerung24.de) gemeldet werden – oder unter Stoerung24 App (Android & iOS/ Tablet bzw. Smartphone).

In dringenden Fällen wie z.B. bei Gefahr im Verzug bitten die Stadtwerke, sich direkt an ihren Betriebsführer Thüga Energienetze zu wenden: Telefon 0800-7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) bzw. leitstelle@thuega-netze.de

Familienberatung

Über die umfangreiche Arbeit der Familienberatung an Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen gibt es ein Video auf YouTube: einfach „Familienberatung Singen“ eingeben.

Geplant: Kreiseigenes Verkehrsunternehmen für Regionalbusverkehr

Seit dem 1. Januar kommt es auf den Strecken Radolfzell, Engen und Singen zu großen Schwierigkeiten im Regionalbusverkehr. Um möglichst zeitnah einen funktionierenden Busverkehr zu gewährleisten, plant der Landkreis Konstanz die Gründung eines kreiseigenen Verkehrsunternehmens. Am 10. Februar entscheidet der Kreistag über das Vorhaben. Bis dahin gibt es noch offene Fragen zu klären.

Eine anhaltend hohe Anzahl an Beschwerden aufgrund mangelnder Qualität im Regionalbusverkehr auf den Strecken Radolfzell, Engen und Stockach veranlasst den Landkreis Konstanz dazu, weitreichende Konsequenzen zu ziehen. Für die genannten Verkehrsräume zeichnet die Stadtbuss Tuttlingen Klink GmbH verantwortlich.

Da eine Entspannung der Situation mit der Firma Klink nicht absehbar scheint, kommt nach Abwägung verschiedener Lösungsmöglichkeiten die Gründung eines kreiseigenen Verkehrsunternehmens in Betracht.

Singen trauert um Wilfried Paul

Nach langer und schwerer Krankheit verstarb Ende Januar der Bürgermedaillenträger Wilfried Paul im Alter von 78 Jahren. In verschiedenen Institutionen und Wirkungsstätten engagierte sich Wilfried Paul über Jahrzehnte hinweg. So war er auch 29 Jahre Sozialarbeiter bei der Stadt Singen. Geboren wurde der SINGER Bürger 1941 im Remishof. Nach der Schule machte er eine Ausbildung zum Elektriker bei der Alu Singen.

In den 60er-Jahren studierte er Nachrichtentechnik in Konstanz, danach ging er als Entwicklungshelfer ins afrikanische Kamerun. Dort blieb er neun Jahre, half mit beim Aufbau der Infrastruktur im Lande und setzte sich tatkräftig dafür ein, den Menschen dort ein würdiges Dasein zu ermöglichen. Die Zeit in Afrika prägte Wilfried Paul und hinterließ bei

müsste der Kreistag in seiner Sitzung am 10. Februar 2020 dem Vorhaben zustimmen. Bis dahin gilt es offene Punkte zu klären.

Diese Lösungsmöglichkeit funktioniert nur in Kooperation mit der Firma. Eine Absichtserklärung für eine Aufhebungsvereinbarung wurde bereits unterzeichnet.

Zudem ist zunächst die wirtschaftliche Gesamtsituation der Firma genau zu prüfen und zu bewerten. Für den Fall der Gründung eines Verkehrsbetriebs muss das Landratsamt außerdem eine detaillierte Kostenkalkulation erstellen. Weiter bereitet das Landratsamt eine Konzessionserteilung für den Linienverkehr durch das Regierungspräsidium Freiburg vor.

Sollte der Kreistag einem kreiseigenen Verkehrsbetrieb zustimmen, übernimmt dieser, die von der Firma Klink bereits beschafften 20 und bestellten zehn bis fünfzehn Neufahrzeuge, ebenso wie geeignetes Buspersonal.

Mit der vorhandenen Ausstattung könnte der Kreis 50 bis 70 Prozent des Verkehrs abdecken. Die übrigen

Strecken werden zunächst an Subunternehmer vergeben. Als zuverlässiger und angesehener Arbeitgeber hofft das landkreiseigene Unternehmen zeitnah neue qualifizierte Busfahrerinnen und -fahrer zu gewinnen. Zudem verfügt der Landkreis über einen erfahrenen Betriebsleiter, der für die Umsetzung des Regionalverkehrs sofort eingesetzt werden kann und ab sofort in die Personal-, Fahr- sowie Umlaufplanung der Firma Klink eingebunden wird.

Höchste Priorität hat ein kontinuierlicher und zuverlässiger Busverkehr. Das Landratsamt setzt alle Hebel in Bewegung, um diesen zu gewährleisten. Die Gründung einer kreiseigenen GmbH ist ein großer Kraftakt, der angesichts der Lage aber als einzig gangbarer Weg erscheint, um den öffentlichen Nahverkehr aufrecht zu erhalten.

Am 10. Februar entscheidet der Kreistag darüber, ob dieser Weg vorbehaltlich der Klärung aller rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen weiterverfolgt werden soll. Kommt es zur Zustimmung, wird eine zufriedenstellende Umsetzung trotzdem einige Zeit in Anspruch nehmen.

Kunstmuseum – Stadtarchiv

Finissage „HTWL. Der Twiel im Blick.“

Zur Finissage der Ausstellung „HTWL. Der Twiel im Blick.“ am Sonntag, 9. Februar, um 11 Uhr laden die Kuratoren der Schau herzlich ins Kunstmuseum Singen ein. In zwei Spaziergängen durch die Ausstellung sprechen Britta Panzer vom Stadtarchiv Singen und Christoph Bauer vom Kunstmuseum Singen über ihre Beobachtungen während der Schau und über Erkenntnisse zum Bild des Hohentwiels im Verlauf der (Kunst-)Geschichte vom 17. Jahrhundert bis heute.

Anschließend besteht bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum Gespräch und Gedankenaustausch. Eintritt 7 Euro/5 Euro (ermäßigt); ohne Anmeldung.

Die Bauarbeiten in der Schlachthausstraße kommen voran



Die von der Bahn AG veranlassten Bauarbeiten an der Eisenbahnbrücke in der Schlachthausstraße kommen voran. Nach Aussage der Verantwortlichen befinden sich die beiden neuen Brücken bereits in ihrer Endlage und können vom Zugverkehr befahren werden. Noch sei man daran, nötige Kabel zu verlegen und die Oberleitung zu erneuern. Auch die Schallschutzwand sei wieder montiert. Die Hilfsfundamente, auf denen die neuen Brücken gebaut wurden, sollen abgerissen werden. Zudem verlegen die Stadtwerke dort eine neue Trinkwasserleitung. Bis Mitte Februar sollten auch diese Arbeiten abgeschlossen sein, heißt es. Die Straßen- und Gehwegarbeiten müssen noch vollendet werden. Ab Mitte April soll die Straße wieder für den Verkehr frei sein. Die angrenzenden Flächen werden mit Pflanzen gestaltet und die gesamte Baustelle in der Schlachthausstraße soll bis Ende April komplett geräumt sein, so die Bahn.

Theater „Die Färbe“

Premiere mit urkomischen Schwänken von Georges Feydeau

Die Färbe

Die nächste Premiere des Theaters „Die Färbe“ findet am Mittwoch, 12. Februar, um 20.30 Uhr in der Färbe statt und entführt die Besucher ins Paris des Fin de Siècle mit zwei Schwänken von Georges Feydeau, dem Bürgerschreck der Belle Époque, der schlagfertig und pointiert der bürgerlichen Gesellschaft seiner Zeit den Spiegel vorhielt (Regie Cornelia Hentschel).

Die beiden Lustspiele „Der Rohdiamant“ und „Porzellan und Elefanten“ erzählen eine urkomische und temporeiche Fortsetzungsgeschichte um vermeintliche Liebe, Betrug, Ständesdünkel und Geldgier. Georges Feydeau gilt nach Molière als einer der erfolgreichsten Komödientheaterdramatiker Frankreichs. Es spielen Mi-

lena Weber, Elmar F. Kühling, Reyniel Ostermann, Yannick Rey sowie als Amateurdarsteller der FSJ-ler Frank Großjohann. Außerdem darf man sich auf ein Wiedersehen mit dem Schauspieler Helmut Jakobi aus Freiburg freuen, der wieder im Färbe-Ensemble zu Gast ist.

Die weiteren Vorstellungen im Februar und März finden von Mittwoch

bis Samstag jeweils um 20.30 Uhr statt. Bitte beachten: Keine Aufführungen am 13. und 20. Februar.

Das Theaterrestaurant öffnet jeweils um 18 Uhr. Kartenreservierungen unter Telefon 07731/64646 und 62663 (10 - 14 Uhr) sowie über diefaerbe@t-online.de oder www.die-faerbe.de

Jazz-Abend in der Färbe mit der Band „Manouche“

Einen Jazz-Abend mit der Band „Manouche“ können die Besucher am Montag, 10. Februar, um ca. 20.15 Uhr in der Färbe erleben. Im Stil der Musik von Django Reinhardt lassen „Manouche“ den Esprit der 40er Jahre wieder auferstehen – es treffen jede Menge Temperament und Spielfreude sowie Melodie und Spontaneität aufeinander. Die Theaterkneipe ist ab 18 Uhr, Eintritt frei, um einen Obolus für die Musiker wird gebeten.

Gold:

Merle Menje, Yannis Fischer, Robin Weiler, Oswald Ammon, Christian Dehm, Luca Pollin, Dominik Grandl, Antonio Huber, Tim Leitenmair, Philipp Leitenmair, Rainer Wiechert, Volker Wiechert, Matthias Mayer, Axel Leitenmair, Daniela Schreuer, Werner Zühlke, Bianca Zühlke, Moritz Walz, Sandra Hopfner, Isolde Hepp-Schwarz, Regina Meyer-Stoll, Betty Michel, Hildegard Dourver, Andrea Schwarz, Gabi Joachimski, Loretta Schwer, Isabella Wilhelm, Wolfram Schmidle, Kira Fitz, Shamil Fitz, Ajmeer Bahrami, Marlon Freitag, Besnik Bedjeti, Timo Schmidt, Rolf-Dieter Loss, Kay Stumper, Janine Schneider.

Silber:

Nils Miedler, Emily Hanle, Anna Heck, Nico Cybis, Julia Ilchner, Selim Schramm, Melanie Merk, Christoph Hanle, Anton Besler, Chantal Manz, Laura Ferrarelli, Alisa Schäfer, Emily Gerd, Daniel

Große Sportlerehrung

Gold, Silber und Bronze für besonders sportliche Leistungen

Paustian, Viktoria Paustian, Helene Paustian, Michelle Hirschfeld, Carolin Hirschfeld, Katharina Straib, Alina Abramovic, Amy Kerkenbusch, Niklas Fell, Vivien Held, Fabio Caputo.

Bronze:

Elias Becker, Leon Fuchs, Tobias Mayer, Natalie Ronecker, Vanessa Dusel, Achim Dohr, Frank Prüfer, Edgar Zühlke, Romy Stulz, Anton Burdaew, Kevin Köcher, Elke Fesemeyer, Adrian Sailer, Nicos Dallhammer, Jonas Stratz, Max Ganter, Harald Walz, Sabine Kloschewski, Katja Biller, Uschi

Hornung, Kerstin Rohr, Nils Weber, Lisa Gigl, Ciro Scigliano, Mattia Scigliano, Irina Oklmann, Vanessa Steigauf, Naomie Schieß, Melanie Heck, Laurenz Busam, Isabell Lemke, Erika Wochner, Nathalie Hieber, Alessandro Axmann, Paul Wilsberg, Jana Bold, Leon Eidel, Flavio Axmann, Wolfgang Werner, Bettina Heck, Kevin Laule, David Specht, Ian Chaim Näther, Annika Siggert, Uta Peteriet, Kerstin Tietz, Günter Auberle, Maxim Freitag, Jemir Ljatif, Julia Gert, Jason Alberg, Max Ilchner, Fabio Angst, Ralf Hasenohr, Adam Robertson, Niko Vasdaris, Jan-Philipp Dannegger,

Philip Dannegger, Stefan Goldberg, Kai Moosmann, Roman Rosenberg, Jan Münzer, Victoria Stelling, Ron Simon Niestroj, Alexander Stelling, Christina Linke-König, Christine Feucht, Claudia Hengstler.

Geschenke:

Bjarne May, Kirill Glock, Maximilian Wagner, Rafael Rossa, Pablo Broders, Moritz Hall, Dennis Giener, Phillipp Frederiksen, Jonathan Wack, Julian Speicher, Paul Wodsak, Moritz Binder, Tim Hecker, Lukas Heß, Philipp Stoller, Dana Hekel, Lea Dujmovic, Alina Wilm, Malina Schlüter, Laura Schilinski, Ajana

Gumz, Sophia Kirchhof, Pia Niendorf, Virginia Spang, Sarah Cristoleano, Philipp Stoller, Philipp Weigl, Erik Wesselk, Nobel

bell Fecht, Larissa Kist, Selina Tress, Chiara Schmal, Saskia Vigh, Sarah Fahr, Melissa Zepf, Christoph Müller, Hubert Sigwart, Kathrin Grundmüller, Kerstin Liebsch, Bettina Dowell, Sigrun Eichmann, Manuela Steinke, Christian Geier, Julia Comprido, Marcel Städele, Rene Dunkel, Michael Margraf, Tara Baumgarter, Frank Ostermann, Maja Götte, Natahlie Gruber, Celina Wacker, Sarah Streck, Chiara Plohm, Ann-Kathrin Walz, Nicole Kühn, Thomas Wochner, Jan Heck, Alessia Speranza, Fabio Speranza,



Eine Sonderehrung gab es für Manfred Knobelspies und Erich Knobloch (rechts).

Teklkezghi, Sebastian Moll, Marco Esch, Dayan Serkan, Matti Pelz, Simon Lehmann, Simon Bäurer, Michael Gotzmann, Thoi Huynh, Philipp Puka, Maximilian Schopper, Ruben Francesco, Nico Braun, Marvin Ettwein, Christian Fetscher, Daniel Constantin, Marius Mattes, Robin Bühner, Pablo Esposito, Florian Pergega, Federico MacNelly, Alen Rogosic, Niko Stärk, Joel Mendes, Pascal Gartmaier, Marcel Cardoso, Alessandro Brandao, Jeremy Meier, Valmir Gashi, Michael Pfister, Marc Sailer, Michelle Di Prima, Ann-Kathrin Benzinger, Ronja Beuerer, Anna-

Espen Da Silva, Paulina Kampka, Maik Kraus, Marija Zubcic, Silas Rexer, Lea Brauner, Petra Geßler, Reinhold Betz, Winfried Skowronek, Kerstin Tietz, Melina Schmitt, Khamza Temarbulatov, Nokha Temarbulatov, Nurali Temarbulatov, Abdussamed Karamahmut, Eugen Riedel, Leon Heck, Lea Bräckow, Jessica Huschka, Maya Dehnen, Alexander Epplen.

Sonderehrung:

Manfred Knobelspies und Erich Knobloch.



Auf 246 Sportlerinnen und Sportler „regnete“ es Gold, Silber, Bronze und Geschenke. Unser Bild zeigt die mit Gold Geehrten. Mit dabei: der ehemalige Sportausschussvorsitzende Roland Brecht und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

**Beuren
an der Aach**

Gartenland zu verpachten
Im Gewinn „Kabisländer“ ist ein städtischer Kleingarten (ca. 120 Quadratmeter) zu verpachten. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Abteilung Liegenschaften, Telefon 85-488.

Blaue Tonne
Dienstag, 11. Februar: Blaue Tonne

vhs-Programm
Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den Kursangeboten von Februar bis August kann man bei der Verwaltungsstelle abholen.

TÜV-Termin
Donnerstag, 6. Februar, 11 - 12.30 Uhr: Hauptuntersuchung gemäß der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und ungebremsen Anhänger (§29 StVZO) am Beurener Rathaus

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 6. Februar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 7. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz

**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 11. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 6. Februar, ab 15 Uhr in Beuren und Hausen.

Bohlingen

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

Abfalltermine
Donnerstag, 6. Februar: Biomüll
Dienstag, 11. Februar: Gelber Sack
Mittwoch 12. Februar: Restmüll

Problemstoffe
Freitag, 14. Februar, 9.30 - 12.30 Uhr: Problemstoffsammlung (Farbreste, Lösungsmittel usw.) beim Festplatz „Zum Espen“. Weitere Infos unter Telefon 85-425 oder im Abfallkalender.

Narrenfahrplan: Änderung
Bitte beachten, dass entgegen des verteilten Fahrplans die Fastnachtsfeier der Rentnergemeinschaft **bereits am Mittwoch, 19. Februar**, um 14 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus stattfindet.

Die wichtigsten Termine:
Samstag, 15. Februar, 19.30 Uhr: Narrenspiegel in der Aachtalhalle
Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr: Fasnet der KfD im Weihbischof-Gnädinger-Haus
Donnerstag 20. Februar, ab 6 Uhr: Schmutziger Dunschtig mit Wecken; Schließen von Schule und Kindergarten, Machtübernahme und Kesselfleisch am Rathaus, Narrenbaumumzug, abendlicher Hemdglonker-Umzug mit Party im Weihbischof-Gnädinger-Haus
Freitag, 21. Februar, 16.30 Uhr: Fleischkäs for Future

Samstag, 22. Februar, 19.30 Uhr: Weibertrunk
Sonntag, 23. Februar, 13 Uhr: Kärlelerennen im Espen
Montag, 24. Februar, 19 Uhr: Kässpätzleobed
Dienstag, 25. Februar, 14 Uhr: Frauenkaffee
19.15 Uhr: Ausklang mit Fasnetverbrennung und Schlussrummel

Friedingen

Mülltermine
Dienstag, 11. Februar: Altpapier und Restmüll
Mittwoch, 12. Februar: Biomüll

Kaffee- und Spielenachmittag
Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 6. Februar, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Gottesdienst
Samstag, 8. Februar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

„Stressfreie Gerichte aus dem Ofen“
Der Landfrauen-Bezirk Konstanz bietet den Workshop „Stressfreie Gerichte aus dem Ofen“ am Montag, 10. Februar, um 14 Uhr an. Veranstaltungsort: Schulküche im Amt für Landwirtschaft in Stockach. Bitte anmelden bei Cornelia Zurrin, Telefon 07736/1257, oder Irmgard Volk, Telefon 07736/98933.

**Hausen
an der Aach**

Abfallkalender
Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich gerne ein Exemplar bei der Ortsverwaltung abholen.

Kiju-Karte erhältlich
Auch bei der Ortsverwaltung ist die von der Stadt Singen neu geschaffene „Kiju-Karte“ erhältlich. Sie ist ge-

dacht für Kinder bis 17 Jahre, deren Eltern Sozialleistungen erhalten. Die Karte berechtigt zur kostenlosen bzw. verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Angeboten. Nähere Infos unter www.kiju-karte.de.

vhs-Programm liegt aus
Das neue Programm der Volkshochschule mit den Kursangeboten von Februar bis August liegt bei der Ortsverwaltung aus.

Bürgercafé
Donnerstag, 13. Februar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Halle gesperrt
Wegen der Dekoration für die Fasnacht ist die Eichenhalle vom 8. bis 29. Februar für den Trainingsbetrieb gesperrt.

Pfarrei feiert Patrozinium
Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr: Patroziniums-Gottesdienst (St. Agatha) und Nachfeier des 40-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Engelbert Ruf. Anschließend gibt es Mittagessen im Pfarrhaus sowie Kuchen zum Mitnehmen.

Kinderbasteln
Mittwoch, 12. Februar, 16 Uhr: Kinderbasteln im ehemaligen Pfarrhaus auf dem Lindenplatz (Achtung: einziger Termin im Februar)

**Schlatt
unter Krähen**

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Mittwoch, 12. Februar, 18 - 19 Uhr
– Montag, 17. Februar, 18 - 19 Uhr
– Freitag, 28. Februar, 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Fundsache
In der Hohenkrähenhalle ist ein einzelner Schlüssel liegengeblieben. Er kann zu den Öffnungszeiten bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Neues vhs-Programm

Mit Wissen punkten

Pünktlich zum Semesterstart im Februar präsentiert die Volkshochschule Landkreis Konstanz ihr neues Programm. Mit einer Vielzahl an Kursen, neuen Kursräumen in der Theodor-Hanloser-Straße sowie einer spannenden Vortragsreihe bietet die vhs in ihrem Frühjahr/Sommersemester wieder viel Wissenswertes an. Außerdem kann man mit Oberbürgermeister Bernd Häusler am 19. Juni auf einen Stadtpaziergang gehen.

Darüber hinaus starten in Singen

Blaue Tonne
Mittwoch, 12. Februar: Blaue Tonne

vhs-Programm erhältlich
Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den Kursangeboten von Februar bis August kann man bei der Verwaltungsstelle abholen.

St. Johanneskirche
Freitag, 7. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 9. Februar, 9 Uhr: Hl. Messe

Krankenkommunion durch Gemeindeassistentin Nicole Tutuianu am Donnerstag, 6. Februar, ab 15 Uhr in Volkertshausen und Schlatt.

Zunftabend
Die Narrenzunft Breame feiert ihren 70. Geburtstag mit einem Zunftabend (Motto „Helden der Kindheit“) am Samstag, 15. Februar, ab 19.30 Uhr. Anschließend wird gemeinsam gefeiert. Karten gibt es im Vorverkauf im Tante Emma Lädle in der Vordergaß sowie beim Narrenblättleverkauf für 7 Euro (Abendkasse 8 Euro). Die Narrenzunft freut sich auf viele Besucher.

**Überlingen
am Ried**

Gelber Sack
Dienstag, 11. Februar: Gelber Sack

Jugendversammlung des TSV
Die Jugendversammlung des TSV findet am Dienstag, 11. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim Siebenschläfer statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Übungsleiter des TSV. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen und eine Diskussionsrunde.

Bunter Abend der Chrüzerbrötli-Zunft
Die Chrüzerbrötli-Zunft lädt zu einem „Bunten Abend“ unter dem Motto „Die gute alte Zeit“ am Samstag, 15. Februar, um 20 Uhr in die Riedblickhalle ein (Eintritt frei; Hallenöffnung um 19 Uhr).

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Überlingen am Ried



Die Wettkampfrunde des TSV beim Ausflug. swb-Bild: Verein

Ausflug des TSV

Am vorletzten Sonntag ging es für die Mädchen der Turnwettkampfgruppe des TSV Überlingen am Ried, inspiriert durch die »Ninja Warrior«-TV-Shows aus den USA und Großbritannien, nach Konstanz in den »Ninja Warrior«-Park. Der Indoor-Hindernis-Parcour war für eine ganze Stunde nur für die Turnerinnen ab acht Jahre reserviert. Alles wurde ausprobiert. Nicht nur Kraft war gefragt, auch Mut und Geschicklichkeit. Die Jüngeren erlebten die Spezial-Minigolf-Anlage in einer völlig neuen Dimension. Spektakuläre Lichteffekte und atemberaubende 3D-Welten auf ins-

gesamt 18 Minigolfbahnen warteten auf sie. Ob Unterwasser, im Dschungel oder Weltraum, Kunstwerke auf Wänden und am Boden, alles war dabei. Nach einer Stärkung ging es für alle noch zum Laser Maze. Dabei musste schnellstmöglich ein Gang voller Laserstrahlen durchlaufen werden, ohne diese zu berühren. Auch hier war Geschick und Schnelligkeit angesagt. Nach der Heimfahrt war klar, dass sich dieser Ausflug für alle Beteiligten – die Trainerinnen und die Turnerinnen – gelohnt und sehr viel Spaß gemacht hat.

Pressemeldung

Singen

Aufschwung beim ESV-Südstern

Die Mitgliederversammlung des ESV Südstern Singen 1929 e.V., der 2019 sein 90-jähriges Jubiläum gefeiert hat, war gut besucht.

Nach langem Prozessieren konnten endlich die eigenen Räume benutzt werden. Hierfür hatte der Verein in kürzester Zeit neue Stühle, Tische sowie einiges neues Kücheninventar besorgen müssen, da nach der Räumung so gut wie nichts mehr vorhanden war. Trotzdem ist noch eine Menge zu tun. Der 1. Vorsitzende, Stefan Vetter, bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben, den Verein am Leben zu erhalten. Besonderer Dank ging an die Stadt, den OB und das Sportamt, die immer ein offenes Ohr für ihn hätten, auch für den Zuschuss zur Dachsanierung beim ESV-Clubheim. Ein weiterer Dank ging an alle Sponsoren wie Firma Laby-Bau und Rewe-Helac. Der Verein will sich eine neuerliche Verpachtung der Vereinsgaststätte nicht mehr antun und zukünftig nur noch für vereinsinterne Veranstaltungen und Treffen



Der erweiterte Vorstand des ESV Südstern Singen: Reihe vorne von links: Uran Bajramaj, Stefan Vetter, Erna Vetter, Michael Mosbrucker, Labinot Nikqi. Reihe hinten von links: Lars Heinzl, Rainer Beese, Ervin Helac, Hans-Peter Lehr, K.H. Neumann, Torsten Landgraf. sub-Bild: ESV

öffnen. Allerdings kann die Gaststube und der Saal für Veranstaltungen gemietet werden. Vereinsinterne Probleme führten vor der Rückrunde 2019 dazu, dass man vor der Frage stand, Mannschaft abmelden oder absteigen. Trotz vereinter Kräfte und vor allem der Mithilfe der Brüder Laby und Liridon Nikqi konnte der Abstieg nicht verhindert werden. Durch diese gute Arbeit hat der Verein so viel Zulauf bekommen, dass man sogar für die neue Saison eine 2. Mannschaft anmelden konnte. Es ist gelungen, für die 1. Mannschaft den Trainer Antonio Jannone zu

gewinnen. Langsam zeigen die Bemühungen Wirkung. Der ESV ist im Bezirkspokal im Viertelfinale ausgeschieden und wurde verdient Herbstmeister. Jetzt wird der Wiederaufstieg in die Kreisliga A angestrebt, hoffentlich mit Erfolg. Die Basketballabteilung hat einen großen Zulauf an Jugendlichen. Leider konnten keine Trainer, ob ehrenamtlich oder bezahlt, gefunden werden. Die Gymnastik-Damen Ü50 trainieren in der Zeppelin-Turnhalle, donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr. Interessentinnen sind willkommen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. OB

Bernd Häusler dankte dem ESV-Südstern für die geleistete Arbeit. Er betonte, dass die Arbeit des Vereins auch wichtig für die Stadt sei. Endlich habe die Sanierung der Umkleidekabinen am Hardstadion begonnen. Es wird eine Komplettsanierung mit neuem Dach, das wieder 30 bis 40 Jahre halten soll. Nachdem der Erbpachtvertrag des ESV-Südstern mit der Stadt am 1. Juni 2023 ausläuft und danach das Vereinsheim laut Vertrag gegen eine Zahlung von 2/3 des Verkehrswerts an die Stadt Singen übergeht, soll ein neues kleines Clubheim direkt im Hardstadion in etwa zwei Jahren gebaut werden. In diesem Zusammenhang ist es nun Fakt: Die SKG 77 Singen hat das gesamte Untergeschoss (außer zwei Wirtschaftsräumen) des ESV Südstern Singen-Vereinsheim gepachtet. Die vier Kegelbahnen werden von der SKG 77 Singen auf den neuesten Stand und auf eigene Kosten umgebaut. Ebenso werden die Umkleide-, Duschen und andere Räume saniert und einen eigenen Eingang gebaut. Weitere Informationen unter www.ESV-Suedstern-Singen.de. Pressemeldung



GOLDANKAUF SINGEN

Aktion NUR 4 Tage gültig!!

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Ankaufstag

Mittwoch

05.

Februar

Ankaufstag

Donnerstag

06.

Februar

Ankaufstag

Freitag

07.

Februar

Ankaufstag

Samstag

08.

Februar

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit

Am Samstag um 17.30 Uhr
Aktion beendet

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

54 €

pro Gramm

GRATIS

Kaffee & Kuchen



Mäntel



Für Pelze und Nerze bis zu 4000 €*



Edelsteine

Wir kaufen auch Modeschmuck



Schmuck

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, VB Pelz mit Gold

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZEREIEN (bevorzugt in blutrot), **ZAHNGOLD** (mit und ohne Zähne), **PELZMÄNTEL**

Hausbesuche bis zu

100 km kostenlos!

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!



Uhren



Gold- und Silbermünzen



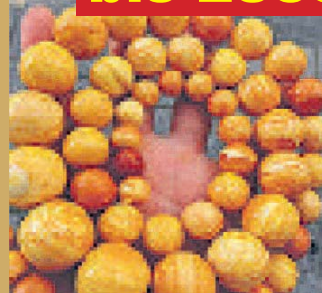
Geschirr

Wir kaufen Rolex, Patek Philippe, Omega, A. Lange & Söhne, Breitling

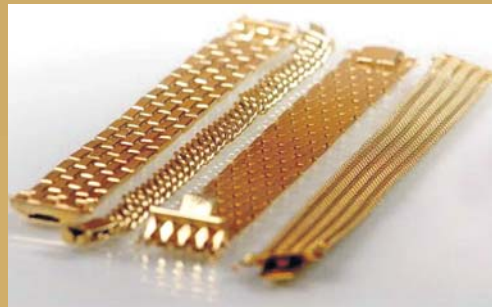


Bernsteine

bis 2500 €



*in Verbindung mit Gold



**Mittwoch-Samstag
10.00 – 17.30 Uhr**



**Goldankauf Singen
Byk-Gulden-Straße 16
78224 Singen-Industriegebiet
Telefon: 01 78 – 406 26 79
P Parkplätze vorhanden!**

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Singen – Goldankauf, Pelzankauf, Höchstpreise bis zu 4000 € für Pelze für Russland. In Singen in der Byk-Gulden-Straße 16 werden Schmuck und andere Gegenstände aus Edelmetall aufgekauft.

Bei Goldankauf Singen werden Zahngold, Bruchgold, Alte Ringe, Ketten, Broschen mit Diamanten, Perlen, Antiquitäten, Möbel, Bilder, Pelze, Silber, Goldmünzen, Silbermünzen, Zinn, Uhren (Rolex, Cartier, Omega etc.) Bernsteine, Korallen, Orden, Abzeichen, Nähmaschinen sowie Abendgarderobe und vieles mehr zu Höchstpreisen aufgekauft.

Holen Sie sich eine kostenlose Beratung ein und lassen Sie Ihre Wertgegenstände schätzen. Diskretion und Transparenz sind bei Goldankauf Singen natürlich selbstverständlich. Die Experten von Goldankauf Singen bearbeiten die verschiede-

nen Anliegen der Kunden natürlich sofort, und das ganz ohne versteckte Kosten oder eine Verkaufsverpflichtung.

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich, fachkundig und seriös beraten, denn auf Fairness, Ehrlichkeit und Professionalität können sich Kunden bei Goldankauf Singen verlassen. Gerne bieten wir unseren Kunden auch kostenlose Beratung bei ihnen zu Hause an. Bei Ankauf erfolgt eine sofortige Barauszahlung. Höchstpreise bis zu 54 Euro pro Gramm Gold.

Gerade jetzt bietet der Verkauf von altem Edelmetall, Antiquitäten und Pelzen eine tolle Möglichkeit Höchstpreise zu erzielen. Gerne empfangen wir Sie mit Kaffee und Kuchen und freuen uns auf ein nettes Gespräch.



Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 17.30 Uhr

Gerne vereinbaren wir auch einen Termin bei Ihnen zu Hause!



Sport-Kalender

Handball
Südbadenliga, Herren
Sonntag, 9. Februar, 17 Uhr:
BSV Sinzheim – TuS Steißlingen
Landesliga, Herren
Samstag, 8. Februar, 20 Uhr:
TuS Steißlingen II – SG Maulburg/Steinen
Landesliga, Damen
Samstag, 8. Februar, 15.45 Uhr: SV Allensbach III – TuS Steißlingen II
Laufsport
Sonntag, 9. Februar, ab 10 Uhr: 5. Lauf der Hegau-Bodensee-Crosslaufserie in Meersburg, Start Hauptlauf um 11 Uhr. Infos unter www.hegau-bodensee-cross.de.

Tischtennis

Eine Nummer zu groß

Gegen den SV Plüderhausen blieben die Regionalligaspieler des TTC Singen ohne wirkliche Chance. Plüderhausen, derzeit auf dem dritten Tabellenplatz, war von Beginn an eine Nummer zu groß und gewann gegen Singen klar mit 9:3. In den Eingangsdoppeln konnten lediglich Adam Robertson/Roman Rosenberg punkten. Die Paarungen Niko Vasdaris/Jan-Philip Dannegger und Kai Moosmann/Rolf-Dieter Loss unterlag ihren Gegenübern. Im weiteren Verlauf punkteten für den TTC Singen Robertson (1) sowie Rosenberg (1) im zweiten Durchgang. Die Singener Oberliga-Damen unterlagen dem TTF Rastatt 4:8 und holten gegen NSU Neckarsulm II mit 7:7 einen Punkt. Pressemeldung

Stuttgart/Konstanz

Notbremse als politischer Weckruf

Der Gewerkschaftsverband ver.di Baden-Württemberg begrüßt, dass der Landkreis Konstanz aufgrund der anhaltenden Probleme im Regionalbusverkehr die betroffenen Buslinien selbst übernehmen will.

Damit mache der Kreis, so ver.di in einem Medienbulletin, zwei richtige Schritte auf einmal: Jetzt müsse die Landesregierung wenigstens den ersten Schritt machen. ver.di-Landesbezirksleiter Martin Gross: »Das ist eine gute Nachricht: Für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Landkreis und auch für die Fahrerinnen und Fahrer. Wir müssen den öffentlichen Nahverkehr stärken, um die Mobilitätswende zu meistern. Das will der Landkreis Konstanz nun machen. ver.di steht für die Begleitung dieser Kommunalisierung gerne bereit.« Mit der Rückkehr des Landkreises wäre der öffentliche Personennahverkehr in Konstanz

Handball, Damen

Sieg trotz reichlich Fehler

Die Oberliga-Damen des TuS Steißlingen wurden zuhause gegen die Drittligareserve des TV Nellingen ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen trotz vieler holpriger Phasen souverän mit 37:25. Trotz vieler Fehler im Angriff und einer teilweise zu inkonsequenten Defensive konnten die Blau-Weißen bereits in der Anfangsphase die Oberhand behalten. Nach und nach setzte sich das TuS-Team Tor um Tor ab. Die Gäste kamen insbesondere im Angriff kaum an der an diesem Tag stark aufgelegten Evelyn Rauscher vorbei. Beim Spielstand von 18:8 ging es in die Halbzeitpause. Auf Grund der guten Ausgangslage konnte Trainer Spoo flexibel hin und her wechseln und damit jeder Spielerin ihre Einsatzzeiten geben. Auch die zweite Phase konnte der TuS über die gesamte Spielzeit hinweg dominieren; immer wieder gelang es, im Tempospiel Tore zu erzielen. Trainer Hans-Peter Lüttin zog nach dem Spiel das Fazit: »Prinzipiell kann ich meinen Mädels zum Sieg gratulieren. Sie wollten im 1:1 besser abschneiden, was ihnen durchaus gelungen ist.« Die TuS-Damen sind nun eine Woche spielfrei bevor der Tabellenführer nach Steißlingen kommt. Für diese Partie wird man noch einige Schippen drauflegen müssen, um der Bundesligareserve aus Göppingen die Stirn bieten zu können. Beste Werferinnen des TuS waren Carla Bickel und Elena Rimmele mit je acht Toren. Pressemeldung

Leichtathletik



Ben Bichsel ist im Stabhochsprung auf dem Weg zur deutschen Spitze. Das hinderte ihn nicht, einen hervorragenden Siebenkampf zu zeigen. swb-Bild: Frank Wetzel

Mit Lust und Können

Erst letztes Jahr hatte sich der 16-jährige Ben Bichsel aus Steißlingen, der für die LG Radolfzell startet, für den Stabhochsprung entschieden und musste den Mehrkampfkader wegen einiger fehlender Punkte verlassen. Doch er gibt deshalb den Mehrkampf noch lange nicht auf. Denn Lust hat er durchaus darauf und das zeigte er in Leverkusen am vergangenen Wochenende beim Siebenkampf der besten deutschen U18-Athleten unter dem Hallendach. Mit 4.622 Punkten war er der fünftbeste Athlet, bestätigte mit gleich fünf Bestleistungen sein Können und bewies seine Fähigkeiten vor den Augen des Landestrainers. Begonnen hatte sein Wettkampf mit der Bestzeit über 60 m in 7,64 Sekunden. Im Weitsprung, der Zitterpartie im Winter, überzeugte er mit drei gelungenen Sprüngen, von denen er den weitesten mit 6,32 m (BL) in die Grube setzte.

Im Kugelstoßen lag er mit 11,97 m nur 35 cm unter seiner Bestmarke. Dafür konnte er sich nach dem Stabhochsprung, in dem er 4,40 m als Zweitbester übersprang, erstmals an die fünfte Stelle setzen, die er nicht wieder abgab. Am zweiten Tag lief Bichsel die 60 m Hürden in einer neuen Bestleistung von 8,89 Sekunden und im Hochsprung konnte er sich um 6 cm auf 1,80 m steigern und somit seinen Platz verteidigen. Vor der letzten Disziplin, dem 1.000-m-Lauf, war nach vorne der Punkteabstand zu groß, so dass es galt, den Sechstplatzierten in Schach zu halten, was ihm nach 3,10 Minuten hervorragend gelang. Bichsel zeigte damit einen perfekten Mehrkampf und kann am nächsten Wochenende bei den süddeutschen Meisterschaften bei den U18 sogar noch den Titel im Stabhochsprung holen. Pressemeldung

Landkreis Konstanz

Mehr Geld für Dachdecker

Für die 90 Dachdecker aus dem Kreis Konstanz gilt ab sofort ein neues Lohn-Minimum. Der Gesellenmindestlohn für die Branche steigt danach zum Januar um insgesamt drei Prozent. Damit kommen Dachdecker auf einen Stundenlohn von mindestens 13,60 Euro – am Monatsende macht das rund 70 Euro mehr. Anfang 2021 steigen die Verdienste erneut – auf dann 14,10 Euro pro Stunde. Das teilt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Südbaden mit. Die Gewerkschaft spricht von einem »wichtigen Signal« für das Handwerk. »Viele Dachdeckerbetriebe haben mit dem Facharbeitermangel zu kämpfen. Höhere Löhne sind ein entscheidender Beitrag, um die harte körperliche Arbeit attraktiver zu machen«, so IG BAU-Bezirksvorsitzender Lukas Oßwald. Die Messlatte für Fachkräfte bleibe aber der Tariflohn von aktuell 19,12 Euro pro Stunde. Außerdem steigt der Mindestlohn für einfache Hilfsarbeiten auf einen Stundenlohn von 12,40 Euro, so die IG BAU. Pressemeldung

Handball, Herren

Mühsam an Fahrt gewonnen

Als unbequemer Gegner entpuppte sich der TUS Helmlingen in der Steißlinger Mindlesalhallen und machte dem Tabellenführer der Südbadenliga besonders in der ersten Halbzeit das Leben schwer. Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Spielhälfte fuhr der TuS Steißlingen am Ende aber einen ungefährdeten 29:25-Erfolg ein. Nur mühsam kamen die Gastgeber ohne den gesperrten Maurice Wildöer und den verletzten Timo Ströhle in die Partie. Im Angriff spielten sie überhastet und leisteten sich zu viele Abspielfehler. In der Abwehr fehlte die letzte Konsequenz, was die Helmlinger immer wieder zu ihren Gunsten ausnutzten. Erst nach der Pause, beim Stande von 13:13, besannen sich die Steißlinger auf ihre Stärken, verteidigten konsequenter und zeigten rasanten Tempohandball mit zahlreichen Tempogegenstößen. Dabei wurden auch die Außenspieler besser in Szene gesetzt. Überzeugen konnten einmal mehr Kreisläufer Lenny Sieck mit acht Treffern, William Gaus (6) und Torhüter Leon Sieck, der zwei Siebenmeter parierte. Nach 16 Spielen führt der TuS Steißlingen mit 31:1 Punkten die Tabellen in der Südbadenliga mit sieben Punkten vor dem TuS Altenheim an. Am nächsten Sonntag müssen Trainer Jonathan Stich und seine Jungs beim Tabellensechsten Phönix Sinzheim antreten, das nächste Heimspiel ist am Samstag, 15. Februar, gegen die SG Muggensturm/Kuppenheim. Ute Mucha

Stockach

Lefo nach Insolvenz nun abgewickelt

Das Unternehmen »Lefo« in Stockach ist endgültig Geschichte. Die Maschinen und das Inventar wurden versteigert.

Nachdem das Unternehmen im September Insolvenzantrag gestellt hatte, gab es nichts mehr zu retten. Jetzt wurden die Maschinen und das Inventar versteigert. Bereits zum 1. November letzten Jahres musste das Insolvenzverfahren wegen Zahlungsunfähigkeit eröffnet werden, inzwischen ist die Liquidierung im Gange und bis zum letzten Wochenende wurden die Maschinen und die Einrichtung veräußert. Sie werden nun im Laufe des Februars abgeholt von den neuen Eigentümern, so sie solche fanden. Zuletzt sei ein möglicher Käufer noch abgesprungen. Zum 1. Dezember 2019 musste angesichts fehlender weiterer Aufträge der Betrieb bereits eingestellt werden. Im Jahr 1972 gründete Hugo Lehmann einst am Dillplatz in Stockach sein Unternehmen



► AUF DIE PISTE

Endlich haben die Telemark-Skirennläufer ihre FIS-Weltcup-Saison eröffnet. Pralognan-la-Vanoise im französischen Département Savoie war der Austragungsort von zwei Rennen der Disziplin »Sprint«, an denen auch Kathrin Reischmann vom Ski-Club Gottmadingen am Start war. Am Eröffnungstag war sie über ihren Zwischenstand nach dem ersten Lauf, den 11. Platz, ziemlich enttäuscht. Aber mit einer beherzten Fahrt im zweiten Durchgang konnte sie sich noch auf den 8. Gesamtrang nach vorne schieben. Diese Steigerung gab ihr Sicherheit für den zweiten Renntag. Und tatsächlich lief es besser als am Vortag, denn sie ging auf Rang 8 liegend in die Pause. Ihre Hoffnung auf eine erneute Steigerung im zweiten Lauf erfüllte sich jedoch nicht und es blieb beim 8. Platz. »Ich bin froh, stabile Fahrten gezeigt zu haben. Dieses gute Gefühl möchte ich in die nächsten Rennen mitnehmen«, so Reischmanns erste Bilanz. Die nächsten Rennen werden für Reischmann erst die Weltcup-Rennen am 15. und 16. Februar in Bad Hindelang/Oberjoch sein. swb-Bild: Telemark Team Germany



LOVE IS IN THE AIR
AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG!



EIN TAG FÜR DIE LIEBE!



Blumen sind der Klassiker schlechthin am Valentinstag. Doch auch Pralinen und Schmuck sind schöne Geschenkideen.
swb-Bilder: Adobe Stock



»Love isn't something you find. Love is something that finds you.« (Loretta Young), zu Deutsch: »Liebe ist nicht etwas, das man findet, sondern von dem man gefunden wird.«
swb-Bild: Adobe Stock

Man könnte Stunden und Tage damit verbringen, nur um über die Liebe zu schreiben. Über alte und neue Liebe, über Liebesgedichte und Liebeschwüre. Und natürlich über den Valentinstag: Der Tag der Liebe, der wie jedes Jahr am 14. Februar stattfindet und uns die Gelegenheit gibt, unsere Liebe(n) mit einem Präsent zu überraschen. So auch am 14. Februar 2020. Doch zuvor eine kleine Anekdote zu Amore, Amour, Love und wie sie alle

ter – ist es schwieriger geworden mit der Liebe. Denn um Amors Zeichen richtig zu deuten, muss Mann oder Frau sich manchmal ein detektivartiges Wissen aneignen. Während ein rotes Herz früher ganz klar hieß: »Ich liebe dich« – so heißt es heute nichts anderes als: »Deine Nachricht gefällt mir« – zum Beispiel in Instagram. Überhaupt ist die Sache mit den Emojis nicht ganz einfach zu deuten. Doch jetzt mal Klartext: Würden Sie Ihre Liebste / Ihren Liebsten im wahren Leben genauso anzwinkern, wie Sie das so oft in den sozialen Medien tun? Wohl kaum. Und doch sind wir so gestrickt, das wir uns über jegliche Art von Emojis freuen – zumindest über die positiven. Denn sie sind ja schließlich auch eine Art Komplimente, die wir senden oder empfangen. So weit so gut in der Onlinewelt. Anders sieht es im »wahren Leben« aus. (Also dann, wenn Sie gerade offline sind.) Ernst gemeinte Komplimente kommen Mann und Frau nur noch selten über die Lippen. Braucht man ja auch nicht, oder? Der Kuss-Emoji per WhatsApp reicht doch völlig aus, nicht? Nun ja, eigentlich schon. Nur macht das die Sache nicht gerade schöner. Denn ein persönlich gesagtes Kompliment löst bei Mann und Frau immer noch ganz andere Emotionen aus als ein Emoji. Das ist die gute Nachricht. Die schlechte: Es

*Liebe ist frei. Immer.
Sie fragt nicht.
Sie fordert nicht.
Sie lässt sich nichts
vorschreiben.
Sie lässt sich nicht
erzwingen.
Sie lässt sich nicht
manipulieren.
Sie kommt und geht wann und
wie sie will.
Sie schafft Momente und
Erinnerungen gleichzeitig.
Sie ist in der Lage,
gleichzeitig zu erschaffen und
zu zerstören.
Sie lässt sich vielleicht kurz
zum Schweigen bringen, aber*

*ihre Stimme wird nie ganz
verstummen.
Sie ist die Kraft, die uns
alle eint.
Manchmal steht sie in
Flammen wie ein lodernendes
Feuer.
Und manchmal bleibt von ihr
nichts übrig als Asche und
Staub.
Doch darunter schürt sie
ihre Glut.
Und manchmal genügt ein
einziger Funke, um ihr
wundervolles Feuer wieder zu
entfachen.
Ein Leben lang.*

Diana Engelmann

ist immer einfacher ein Emoji zu senden als im wahren Leben seine Liebe auszudrücken. (Man(n) könnte ja einen Korb bekommen.) Doch zum Glück gibt es ja noch die gute alte Institution namens Valentinstag! Hier haben Mann und Frau wieder die Gelegenheit sich gegenseitig eine Freude zu bereiten. Zum Beispiel mit Blumen, Pralinen und Schmuck als Klassiker. Doch auch kreativen Geschenkideen sind natürlich keine Grenzen gesetzt. Da-

neben können natürlich auch gute Freunde oder Familienmitglieder am Valentinstag beschenkt werden. Und die Moral von der Geschicht': Wahre Liebe findet sich nicht auf der Straße. Und auch nicht im Internet. Sie entsteht im Herzen. ;) (Hier ist ausnahmsweise ein Emoji gesetzt.)

Ich wünsche Ihnen einen schönen Valentinstag!

Herzliche Grüße
Diana Engelmann

» Was du liebst,
lass frei.
Kommt es zurück,
gehört es dir –
für immer. «

heißen: Früher – also in Zeiten, in denen Smartphone und Internet noch nicht erfunden waren – war alles besser. Amor schien seine Pfeile noch besser im Griff zu haben. Denn die Kommunikation zwischen Liebenden fand direkt statt. Eine Alternative war der klassische Liebesbrief, gefüllt mit zahlreichen Herzen und Liebeschwüren. Heute – im modernen Internetzeital-

GESCHENK-TIPPS ZUM VALENTINSTAG

1. BLUMEN: Blumen, insbesondere rote Rosen, sind der Klassiker schlechthin und zaubern Ihren Liebsten sofort ein Lächeln ins Gesicht. Tipp: Blumen bei lokalen Blumenhändlern kaufen!

2. PRALINES: Pralinen und Süßes sind immer eine gute Wahl. Tipp: Besonders kreativ ist es, wenn Sie die Pralinen einfach selbst machen!

Tipps und Tricks wie das funktioniert, befinden sich auf www.pralinenwerkzeug.de.

3. HERZFÖRMIGE GESCHENKE: Ob selbst gemacht oder gekauft: Herzförmige Geschenke lassen das Herz Ihrer Liebsten sofort höher schlagen und sind zudem auch unterm Jahr ein schönes Mitbringsel.

FRUCHTIG,
PRICKELND, HERB

**Blutorangen
Limonade**
Das fruchtig-herbe
Geschmacks-
erlebnis

RANDEGGER
ERLEBNISGAUSTRUNK
FRÜHGEGRÜNDET 1802
NATURTRUNK

RANDEGGER.DE

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

HOTEL TREZOR

NEU IM HOTEL TREZOR
Gemeinsam Frühstück genießen!
Wir freuen uns auf Sie!
Tel: +49 (0)7731 - 939690
hotel@hotel-trezor.de
Forststraße 16 | 78224 Singen
hotel-trezor.de

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiiert

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Aver**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

haut nah PARFUM
GERDA KOSMETIK
WIDMANN

Hauptstraße 35
78333 Stockach

Telefon 077 71/ 917 22 50

Lassen Sie sich zum **Valentinstag** verwöhnen!
20 Minuten Gesichtspflege
für die gestresste Winterhaut
19,95 Euro

Markenparfums

♥ Am 14. Februar ist VALENTINSTAG ♥

Geöffnet: Mittwoch, 12. Februar 2020 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 13. Februar 2020 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 14. Februar 2020 von 9.00 bis 17.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Lochmühlers Valentinstag

Romantisch gedeckter Tisch
Candle-Light bei Kerzenschein
Exklusive Menüauswahl

Valentinstags - Menü
versch. Vorspeisen und Salate (zur Wahl)
Schweinefilet im Berglufschinkenmantel
Wild-Speck-Wickel
Gebeizter Lachs im Pfannkuchen
Vegetarische Gemüse-Pfannkuchen (zur Wahl)
Heisse Liebe oder Bananen-Parfait oder Smoothie

Victoria - Romantik - Kutschfahrt
Empfang mit Rose-Sekt
¼ h Kutschfahrt ins
Naturschutzgebiet

Valentins - Fondue
Bunter Salatteller
Fleischfondue
mit div. Beilagen und Dips
3 Desserts (zur Wahl)

Lochmühle Eigeltingen | www.erlebnisastronomie.de



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 06.02. bis Samstag, 08.02.2020

Neues von Münchow's Lädle:

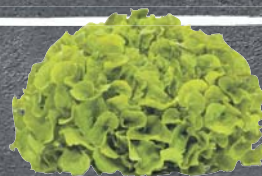


In Überlingen am Ried, Brunnenstrasse und jetzt **neu auch in Worblingen, Hardstraße!**

Wir bieten Ihnen aus dem neusten Automaten Ihr Heißgetränk bzw. Ihren Coffee „To Go“. Unsere Kaffeebohnen kommen aus der Kaffeerösterei „Kaffee Total“ in Rickelshausen. Dazu finden Sie in unseren Frischkühltheken die passenden Snacks und in unserem SB-Backshop täglich frisch gebackene Teilchen, Brötchen und Brote. Darunter auch „Neu“ die Feuerbrezel zu 1.00 €. Holen Sie sich Ihren Pausensnack oder genießen Sie ihr Frühstück.

MÜNCHOW'S
LÄDELE
QUALITÄT IN IHRER NÄHE

Besuchen Sie auch unsere neuen Läden in Worblingen und Überlingen am Ried, nur wenige Minuten von unserem EDEKA Markt in Rielasingen entfernt.



1.99

Höri grüner Eichblatt
Klasse I, verträgt sich mit vielen Zutaten, wobei sein zarter Eigengeschmack nicht überdeckt werden sollte, Kopf



1.99

Höri rote Zwiebeln
Klasse I, Zwiebeln sind gute Lieferanten von Kalium, Vitamin B und Vitamin C und vielen Antioxidantien, 1 kg



1.29

Höri Rot- und Weißkraut
Klasse I, Weißkraut: für Eintöpfe, Krautkuchen, Kohlrouten oder Salate. Rotkraut: als Beilage zu Schweine-, Gänse-, Enten- oder Sauerbraten sowie zu Wild, 1 kg



2.99

Sizilianische Orangen Navel oder Tarroco aus Italien, Klasse I, die absolute Vitaminbombe, frische, unbehandelte Orangen aus Sizilien, saftig, süß, genial für Saft, 1 kg



1.79

Selezione it Grana Padano frisch gerieben, mind. 32% Fett i. Tr., 100-g-Packung

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke



PREISAUZEICHNUNG
SIEHE AN DER THEKE

Bio-Weiderind verschiedene Spezialitäten in unserem Angebot, genießen Sie mit dem Schwarzwald Bio-Weiderind beste Fleischqualität aus unserer Heimat, Genuss pur



4.49

US-Roastbeef kann im Ganzen als Braten gegart werden oder perfekt um Steaks zu schneiden, 100 g



4.19

Trüffel-Salami aus dem Hause Bedford, Salami mit Sommertrüffeln in einem Naturdarm gereift, 1 kg



PREISAUZEICHNUNG
SIEHE AN DER THEKE

Hausgemachte Sülze verschiedene Sorten, testen Sie unsere selbst hergestellten Sülzen mit Kalbfleisch und Schinken



2.99

Schweizer Gold ist ein typisch würzig-herzhafter Hartkäse aus Kuh-Rohmilch vom Bodenseegebiet, gluten- und lactosefrei, mind. 52% Fett i. Tr., 100 g



1.99

Bergader Almkäse deutscher halbfester Schnittkäse aus Kuhmilch, mind. 50% Fett i. Tr., Geheimnis neben den Rezepturen ist die besonders geschmackvolle und hochwertige Milch, glutenfrei, 100 g



4.49

Rotbarsch-Loins das beste Stück vom Fisch, das Rückenfilet, gefangen im Nordostatlantik, praktisch grätenfrei, 100 g



2.49

Norsjela Stremellachs-Goldecke das ideale Fingerfood, herzhaft im Geschmack, mager im Fleisch und praktisch grätenfrei, 100 g



0.99

Lorenz Saltletts Sticks oder Nic Nac's verschiedene Sorten, z. B. Saltletts Sticks Classic 250 g (100 g = € 0,40), Nic Nac's Classic 125 g (100 g = € 0,79), Packung



0.99

EDEKA Saft oder Nektar verschiedene Sorten, 1-L-PET-Einwegflasche zzgl. 0,25 € Pfand

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel



Fortbildung

Hegaupraxis
Dr. med. Dieter Renner
Eduard-Presser-Str. 19a,
78247 Hilzingen

Praxis vom 17. bis 21.02.2020 wegen Fortbildung geschlossen

Vertretung:
Dr. med. K. Dörflinger, Praxis T. Auer,
Dres. H. Mutschler / S. Schmitt
in Hilzingen

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter BVDA



Ohne Ihre Hilfe geht's nicht!
Jetzt für Menschen in Not spenden.



Das Deutsche Rote Kreuz e.V. setzt sich für Menschen in Not ein. Nach Erdbeben, Dürren, Überschwemmungen und bewaffneten Konflikten brauchen diejenigen unsere Unterstützung, die um das Überleben kämpfen. Ob Soforthilfe oder langfristige Entwicklungsarbeit: Die humanitäre Arbeit des DRK e.V. verfolgt stets das Ziel, Leid zu mindern.

Anzeigenblätter informieren mit ihrer hohen Reichweite und haushaltsnahen Abdeckung umfassend über das Ehrenamt – und über die Menschen und Organisationen, die dieses tragen, wie zum Beispiel das DRK e.V. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gemeinsam können wir Gutes tun.

IBAN: DE98 3702 0500 0005 0234 53
BIC: BFSWDE33XXX

DRK.DE/SCHENKEN

+++ Extra-Blatt +++ Extra-Blatt +++

NUR 3 TAGE! HAUS MESSE

BIS 20 UHR GEÖFFNET!

Von Do. 06.02. bis Sa. 08.02.2020

10%* MESSE RABATT

Auf Ihren gesamten Einkauf, auch auf bereits reduzierte Angebots- und Ausstellungsware!

SPITZEN-FINANZIERUNG

0.0% BIS 36 MONATSRATEN
- KEINE ANZAHLUNG -

BIS ZU 60 Nur für kurze Zeit: **MONATSRATEN**
ab 2500 Euro Einkaufswert, ohne Anzahlung.

Zinslose Finanzierung ab 250 Euro.
Ein Angebot der TARGOBANK AG
Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf

Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland
Mithürger aus nicht EU-Staaten:
• Arbeitslaubnis
• Aufenthaltsgenehmigung

*Nur gültig für Neuaufträge während unserer Hausmesse vom 06.02. bis 08.02.2020, ausgenommen in unseren Prospekten beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

GLÜCKSRAD

Für jedes Kind die kostenlose Chance auf einen Gewinn! Jeweils zur vollen Stunde von 11 bis 19 Uhr

LUFTBALLON

mit Gasfüllung (für Kinder)

GRATIS

KULINARISCHES

1 alkoholfreies Getränk 0,2 l **1.40 €**
1 Bier 0,3 l **2.30 €**
Hot Dog mit Gurkchen und Röstzwiebeln **2.50 €**

SEKTLOUNGE

In unserem Lichterhof 1 Glas Sekt/ oder Sekt-Orange **1.50 €**
NUR 1.50 €

COFFEE & MORE

Im OG. 1 Kaffeegetränk nach Wahl **1.50 €**

IM RESTAURANT

vom 06.02.-08.02.20
Saure Kutteln mit Bratkartoffeln **5.90 €**

STICKEREI-AKTION

Ihren Namen auf die neu bei uns gekauften Textilien sticken! **2.00 €**

SONDER-VORFÜHRUNG

im Erdgeschoß **WMF**

MEGAEVENT

Polstermöbelschau mit Werksberatung **Stressless**
Im Lichterhof

KOCH-VORFÜHRUNG

in unserer Küchenabteilung **AEG**
Nur am Sa. 08.02.20.

SCHMUTZIGE DUNSCHDIG

Damit am Schmutzige Dunschdig keiner aus den Latschen kippt, gibt's bei uns was zur Stärkung, gratis*!

In unserem Zelt, vor unserer Geschäftsstelle, gibt es verschiedene Mahlzeiten und alkoholfreie Getränke zum Auftanken und Durchatmen, und das alles gratis! Ab 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

* Eintritt ins Zelt haben alle, die sich angemessen verhalten. Der Ausschank ist kostenlos – allerdings nur so lange der Vorrat reicht und jeder nur 1 Mal.

» SWB-Zelt in der Hadwigstraße 2A in Singen ...

WOCHENBLATT

SENSATIONELLER SONDERVERKAUF Von Do. 06.02. bis Sa. 08.02.2020 **BIS 20 UHR GEÖFFNET!**
• Schärfste Tiefpreise • Sondernachlässe • Marken-Hersteller-Rabatte

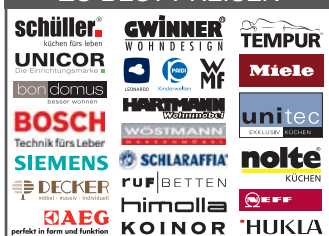


BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

SONDERÖFFNUNGSZEITEN ZUR HAUSMESSE: 09:30 – 20 UHR

Braun Hausmesse 02/2020 - 01 St

MARKENHERSTELLER ZU BEST-Preisen



Hilzingen

Erdrutschsieg von Holger Mayer

Hilzingen hat gewählt und ein eindeutiges Votum abgegeben: Holger Mayer heißt der neue Bürgermeister der Hegaugemeinde, der am Sonntag mit einer überwältigenden Mehrheit von fast 73 Prozent der abgegebenen Stimmen gewählt wurde und am 1. April die Nachfolge von Rupert Metzler antreten wird.

von Ute Mucha

Von den übrigen sechs Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt hatten, erreichte keiner die Zehn-Prozent-Marke. An zweiter Stelle landete die Hilzinger Gemeinderätin Barbara Kissmehl mit 9,75 Prozent (367 Stimmen), auf Platz drei kam Karin Chluba mit 6,06 Prozent (228 Stimmen), ihr folgte Jochen Miklo mit 5,82 Prozent, Norbert Schaible erreichte 4,36 Prozent, Rüdiger Marx 0,98 Prozent und Dirk Klein 0,24 Prozent.

Vor über tausend Gästen verkündete der noch amtierende Bürgermeister Rupert Metzler das Wahlergebnis, ehe die Musikvereine, der Belcanto-Chor

und die Feuerwehr mit dem Stellen des Bürgermeisterbaums ihren neuen Schultes feierten und die Zahl der Gratulanten nicht abriß. Der 29-jährige Mayer stammt aus Biesendorf, ist Politik- und Verwaltungswissenschaftler und verstärkte nun die Riege der jungen Bürgermeister im Landkreis, so Landrat Zeno Danner, der dem Wahlsieger als Erster gratulierte. »Ich bin überwältigt und überglücklich über dieses

Wahlergebnis und das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wird«, so der frisch gewählte Bürgermeister. Er möchte gemeinsam mit den Bürgern, Vereinen, Institutionen und Unternehmen die Gemeinde weiter voranbringen. Lediglich die eher geringe Wahlbeteiligung von 53,11 Prozent trübte etwas die Feierstimmung in der Hegau-Halle, denn »angesichts der Bedeutung dieser Wahl, hätten wir

uns schon eine Sechse vorne dran gewünscht«, so Engens Bürgermeister Johannes Moser in seinem Grußwort als Kreisvorsitzender des Gemeindetags. **Einen umfassenden Überblick über den Wahlabend in Hilzingen finden Sie als Video bei facebook auf der Seite des Singener Wochenblatts.**



Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/hegau



Beifall für den neuen Hilzinger Schultes Holger Mayer von der politischen Prominenz, im Bild von links: Singens OB Häusler, Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger neben Radolfzells OB Martin Staab, die FDP-Kreisvorsitzende Birgit Homburger, dahinter Marcus Röwer, Bürgermeister aus Volkertshausen, neben Hans-Peter Lehmann, Bürgermeister aus Mühlhausen-Ehingen, Marian Schreier aus Tengen, Dr. Thomas Auer aus Gailingen und Landrat Zeno Danner. Vor den unterlegenen Mitkandidaten Norbert Schaible, Karin Chluba, Jochen Miklo (verdeckt) und Rüdiger Marx: Der Wahlgewinner Holger Mayer mit seiner Lebensgefährtin Judith Fetzer. swb-Bild: mu



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Mehr lachen, weniger pädagogisch wertvoll sein

Zum Semesterauftakt der Volkshochschule des Landkreises Konstanz wurde vergangenen Donnerstag die Möglichkeit geboten, den renommierten Erziehungsexperten Dr. Jan-Uwe Rogge einmal live zu sehen.

von Judith Braun

Mit Witz und der vollen Beherrschung aller Feinheiten eines geübten Redners unterhielt Rogge das begeisterte Publikum in den Räumen des Kulturzentrums GEMS in Singen über die Thematik der Pubertät und brachte weniger einen steifen Regelkatalog als das Befolgen von Gelassenheit im Umgang mit pubertierenden Kindern an den Zuschauer. Die vollbesetzten Stuhlreihen und der starke Applaus des Publikums bereits beim Betreten der Bühne, spiegelte die Beliebtheit des Bestsellerautors wider. Eine kurze Vorstellung nahm die stellvertretende Vorsitzende der vhs Dr. Dorothee Jacobs-Krahen vor. Durch seinen Witz wurde den Gästen schnell klar, dass dieser



Jan-Uwe Rogge. swb-Bild: jb

Vortrag keinen typischen Charakter annehmen würde. So versetzte Rogge sich in Rollen der Familie hinein, wodurch sein Vortrag fast schon schauspielerische Züge annahm. Er beklagte sich über »pädagogische Zombies« und ließ das Publikum seine Sätze gekonnt beenden. Inhaltlich war seine Botschaft an Eltern ganz klar. »Erziehung hat zu tun mit lachen, lacht!«, appelliert er und will damit die Wichtigkeit der Bewahrung von Humor in der Beziehung zwischen Kind und Elternteil erläutern. Er stellte sich klar dagegen, »immer pädagogisch richtig und wertvoll« zu handeln, stattdessen sollen Eltern wie Kinder aufbegehrend und emotional sein dürfen, so seien sie, wie auch die Pubertierenden, nur menschlich, -Fehler seien erlaubt. Als Rogge von den Wünschen

Pubertierenden sprach, fasste er prägnant zusammen: »Pubertierende wollen Eltern, die älter werden.«, Kinder wollen Eltern, die von Erfahrungen berichten, aber dennoch auf gleichwertiger Stufe mit ihnen stehen, so durchleben Kinder in diesem Alter einen enormen körperlichen und geistlichen Entwicklungsprozess, welcher von Schwierigkeiten gekennzeichnet ist und eindeutig Hilfe von Erfahrenen verlangt. Im ersten Teil des Vortrags bezog er sich vor allem auf die Mütter, konzentrierte er sich gegen Ende auf die Väter. Dabei beschrieb er drei Erziehungstypen und typische Vater-Kind Situationen. Ein wenig Rührung verbreitete sich allerdings dann doch noch bei den, das Halbjahreszeugnis des Kindes erwartenden Eltern, als Rogge rief: »Da wächst eine tolle Generation auf. Ist Ihr Verdienst!«. Bevor er seinen Vortrag witzreich beendete, betonte Rogge die Bedeutung der guten Beziehung zwischen Kind und Elternteil, so müsse man als Mutter oder Vater immer hilfeleistend zur Seite stehen: »Eltern sind wie Leuchttürme, ihr müsst blinken, damit eure Kinder zu euch kommen können, wenn Wind weht«, so Rogge.

Konstanz

Orchester trennt sich von Dirigent

Die Südwestdeutsche Philharmonie hatte 2016 mit dem Chefdirigenten Ari Rasilainen einen Dirigentenvertrag über die Dauer von fünf Spielzeiten abgeschlossen. Der Vertrag endet am 31. August 2021. Das Orchester und die Intendanz haben sich entschieden, das Vertragsverhältnis über die vereinbarte Zeit hinaus nicht um weitere fünf Jahre zu verlängern, wie die Stadt Konstanz am 31. Januar bekannt gab. Auch für eine kurzfristige Verlängerung von zwei Jahren habe es keine Mehrheit im Orchester gegeben, so die Medienstelle der Stadt Konstanz. Zudem scheide sie nach Angaben der Intendanz aus, da die strategische Ausrichtung des Orchesters in wichtigen Themenfeldern eine langfristige künstlerische Leitung benötige. In seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 17. Dezember folgte der Gemeinderat dem Votum des Orchesters und der Intendanz. Für die Neubesetzung der Stelle wird die Intendanz gemeinsam mit dem Orchestervorstand und dem Personalrat der Südwestdeutschen Philharmonie das weitere Vorgehen eines Findungsverfahrens abstimmen. Danach wird es nach dem Auswahlverfahren wieder Probeführer von Bewerbern geben. Pressemeldung

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
7.000 RINGE
in jeder Preislage
TRAURINGE, PARTNER-RINGE
VERLOBUNGS- UND
FREUNDSCHAFTSRINGE
aus Platin und Platin/Gold, Palladium
Gelbgold, Weißgold und Rotgold
Titan und Titan/Gold, Silber und Silber/Gold
Damaszener- und Edelstahl/Gold
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 13.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Stockach

Kretschmann als Zeuge

Am Donnerstag, 20. Februar, wird ab 17 Uhr gegen Grünen-Politiker Cem Özdemir vor dem Stockacher Narrengericht verhandelt. Als Zeuge sagt in diesem Jahr für den Beklagten der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, aus.

Winfried Kretschmann (Bündnis90/Die Grünen), der amtierende Ministerpräsident von Baden-Württemberg, wurde

vom Narrengericht Stockach als Zeuge geladen und nimmt auch an der Narrengerichtsverhandlung teil. Der Landesvater will seinem Parteifreund als Zeuge der Verteidigung beistehen. Kretschmann selbst kennt das Stockacher Narrengericht bereits. Er war 2014 Beklagter. Bisher brachten Zeugen aus dem Lager der Partei Bündnis 90/Die Grünen den jeweiligen Beklagten nie Glück. Thomas Strobl, Peter Altmeier und Kretschmann wurden nach oder wegen deren Zeugenaussagen schuldig gesprochen und zu empfindlichen Weinstrafen verurteilt.



Winfried Kretschmann trat im Jahr 2014 als Beklagter vor dem Stockacher Narrengericht auf. swb-Bild: Archiv/sw

Region

Sturmtief sorgt für viele Schäden

Das Sturmtief in der Nacht auf Dienstag hat in der Region – gerade im Bereich Singen und Rielasingen-Worblingen – für einige Störungen gesorgt.

Zwischen 2 und 3 Uhr traten die meisten Schäden ein, bilanzierte die Polizei. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden, auch größere Sachschäden gab es nicht. Insgesamt 47 umgestürzte Bäume sind aus dem Einzugsbereich des Polizeipräsidiums gemeldet worden, welche Straßen blockierten. Schwerpunkt war der Landkreis Konstanz. In Rielasingen-Arlen führten Autofahrer gegen umgestürzte Bäume, wodurch jeweils Sachschäden an den Autos entstanden. In Singen ist ein nicht gesicherter Auto-Anhänger vom starken Wind auf einen anderen geparkten PKW geweht worden. In Worblingen stürzte ein Baum auf eine Starkstromleitung. Zudem kam es zu einer Vielzahl von Alarmauslösungen sowie einer nicht überschaubaren Anzahl von Mülleimern, Müllsäcken sowie Bauzäunen, die auf die Straßen geweht wurden. Die Feuerwehren waren in der Nacht im Dauereinsatz, um die Störungen und Schäden zu beseitigen. Pressemeldung

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Sehr ruhiges Zimmer

in Singen (keine Ortsteile), Kochmöglichkeit nicht erforderlich, ab 15.2., ges., Tel. 0174-1312639

Wir suchen für unseren Mitarbeiter, der als Maschinenbediener bei uns unbefristet angestellt ist, im Umkreis von 15 km von Singen ab 1. März eine **1-Zimmer-Wohnung**, ca. 30 m² bis 400,- € Warmmiete. Er ist alleinlebend, hat keine Haustiere und ist sehr hilfsbereit.

Eisen-Auer GmbH
Tel. mobil: 0157/56351049
E-mail: BFA@auer-knapp.de

1-2 Zi.-Whg., Rzell,
Si./Umgeb., mit kl. Hund, ab sofort, 500,- Belohnung, 0151-26141043

1 Zi.-Whg., Stockach
u. Umgebung, mit Küche, bis 400.- WM, ab sof. ges., 0152-19271999

Stockach, 3-Zi.-Whg.
Bj. 96, 74 m², 1. OG, Bk., kein Aufz., € 199.000,- inkl. TG, EA vorhanden.
kontakt@ade-immo.de

Rein in die eigene Wohnung!
Helle 2-Zi.-Penthouse-Wohnung KfW 55 mit großer Dachterrasse in Singen zu verkaufen. Provisionsfrei vom Bauträger!

MIETE ADE

Vario Bauidee GmbH
88279 Amtzell, Tel. 07520 2024010
info@vario-bauidee.de
www.vario-bauidee.de

EA-Bj. 2018 (IEA), Strom-Mix, EB 16 kWh/m²a, EEK A+

KENSINGTON
Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE **AKTION BIS 30.06.2020**

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum, bis zum **29.02.2020**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau RZ + Höri KN + Bodanrück ÜB + Linzgau

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHMÄKLER GERHARD HAMMER UND TEAM K.C.

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047

VERKAUF VON 44 EIGENTUMSWOHNUNGEN IN GOTTMADINGEN

WOHPARK-VILLA-GRAF.DE **RANDEGGERSTR.2, GOTTMADINGEN**

07531 94 2290
INFO@DR-LANG-GROUP.COM

TAG DER OFFENEN TÜR
IMMER SAMSTAGS
12:00 – 16:00 UHR

LBS IMMOBILIEN

Sparkasse Hegau-Bodensee

Neubauvorhaben „Betreutes Wohnen“ in Singen, Freiheitsstr. 5
Zentrumsnahe Lage, Fußbodenheizung, 1-3 Zimmer-Eigentumswohnungen, Tiefgarage, Betreuung durch die AWO Konstanz, KfW 55 Massivbauweise, Heizung Luft-Wärmepumpe, provisionsfrei für Käufer

Kaufpreise 142.000 € - 390.000 €
Martin.Moser@LBS-SW.de
Büro Singen, Tel. 07731 909525
www.LBS-ImmoSW.de

Bezug im November 2020

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. oder Haus
in der Nähe des Hegau Klinikums zu mieten oder kaufen gesucht. Zuschriften unter 117073 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Möbellager gesucht
20-25 m², in Singen, Worblingen u. Rielasingen, 0041/0527414648

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Tengen,
Büsslingen, 37,5 m², 2.OG, separate Küche mit Küchenzeile und Speicherraum, nur an NR ab 01.05. evtl. früher zu vermieten, WM 310.- + KT. Zuschriften unter 117083 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1 WG-Zi., Radolfzell,
25 m², Bk., ab sofort zu vermieten, Tel. 0152-22872398

1 Zi.-Whg., Güttingen,
36 m², ruhig, Du/WC, Küche, Bk., Keller, Stellplatz, k.HT, ab sofort an NR, zu vermieten, KM 350.- + ca. 75.- NK, Tel. 07732/1793

1 Zimmer, Radolfzell,
mit sep. Küche, Esszimmer, Bad, ab sofort, an berufstätige Person, zu vermieten, Tel. 0176-80305127

Nachmieter gesucht
1,5 Zi.Whg., Singen, Beethovenstr., 35 m², WM 430.-, ab sofort, lbecker.projekte+wohnung@gmail.com

1 WG-Zi. in 3 Zi.-Whg.,
Radolfzell mit Bk, EBK + Stellpl., nicht möbl. ab sofort, WM 350.-, Tel. 0162-1075555

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Mühlhausen
EBK, NR, k.HT, KM 530.- + NK, 3 MM KT, 0173 / 9129415 ab 16 Uhr

2 Zi.-Whg. Radolfz.
1.OG, ca. 65 m², EBK fast neu, Balk., Abstellpl., Trockenr., Fahrradr., gr. Keller, KM 570.-€ + 30.- € Stellpl., + 170€ NK + 3 MM KT, zu verm. ab sof., oder zum 01.03.2020, Tel. 07732/55045 ab 17 Uhr

2,5 Zi.-Whg., Wahlwies,
85 m², teilmöbl., Bk., Keller, ab 1.3., KM 680.- + NK, Energiepass vorh., Zuschriften unter 117067 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg.,
Gottmadingen, 74 m², EG, Lift, Dusche/WC, Abstellraum, Terr., TG, KM 650.- + NK, ab 1.4., langfristig, Tel. 07731/5918003 ab 15 Uhr

2,5 Zi.Whg., Gailingen
Ortsmitte, 75 m², Bk., EBK, Keller, kurzfristig frei, 410.- KM + 150.- NK + 820.- KT, Tel. 0171-1282424

2 Zi.-Whg., Ehingen,
170 m², EBK, 2 Etagen, Garage, Stellplatz, Bk., ruhige Lage, ab sofort, Tel. 0152-02160687

2 Zi.-ELW, Öhningen,
79 m², 490.- KM, ab 01.04., an berufstätiges Paar, 0176-23686804

4 ZIMMER UND MEHR

Schöne 4 Zi.-Whg., Si.,
Stadtmitte, 1.OG, modern renoviert, Altbau-Whg., ca. 115 m² + Terr. 12 m², Wohn- und EBzimmer, 2 Schlafzi., Kü., WC, Bad, div. Einbauschränke, EA in Vorbereitung, Stellplatz möglich, KM 1.050.- + NK + KT, vermietungs1log@gmail.com

4 Zi.-Whg., Singen,
110 m², Bk., Erstbezug, FBH, KM 1.100.- + NK + 3 MM KT, ab sofort, Selbstauskunft erforderlich, cevdev@freenet.de

4 Zi.-Whg., Gailingen
Ortsmitte, 116 m², Bad/WC, sep. Dusche mit WC, Abstellraum, Bk., Stellplatz, Altbau renoviert, 820.- KM + NK, Tel. 07734/97213

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerberäume Rzell.,
1.OG für Kanzlei, Büros, Praxis, Schulen usw. geeignet, ca. 276 m²; UG, hell für Produktion, Ausstellung, Lager usw. geeignet, ca. 122 m², Infos: Tel. 0170-2403407

Lagerhalle und/oder Büro in Singen ab sofort zu vermieten.
Halle: zw. 100-440 qm, 4,40 €/qm
Büro: 34 u. 41 qm, 5,60 €/qm
Netto, Kaution 2 KM, provisionsfrei
Tel. 07531/2849111
E-Mail: lager-singen@gmx.de

IMMOBILIENGESUCHE

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
*** **interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht**
* jahrelange Erfahrung * seit 1973 * unabhängig – neutral – ehrlich – seriös – auch bei Trennungen + Erbangelegenheiten – persönlichem Interesse
G. SIENER, Bankkaufm. Tel. 0171/6203541
ETWs und HÄUSER, MFH gesucht – alles anbieten!

HÄUSER

Singen + OT
Wohnhaus, RH, DHH, auch ren.-bed., von kl. Fam. gesucht. Tel. 0162 4757228

Kl. MFH, 2 - 3 WE, auch ren.-bedürftig, kurzfr. gesucht. Eigentümer/Mieter können wohnen bleiben. Kap.Anl. Bitte alles anbieten, SMS o. Tel. **0152/57230079**

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-ETW, Aach,
schön geschnitten, EG, 70 m², renoviert u. teilsaniert (Elektrik, Zimmertüren, Zargen, Wandfeinputz und Decken), Terr., kleiner Garten, Carport, große Garage mit Satteldach, Stellplatz, ruhige Lage, in kl. Wohnheim, von privat zu verk., 220.000.-, aach.wohnung@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Schrebergarten



400 m², schöner Kleingarten, ab sof. abzugeben, VB, Gartenanlage, Römerziel, Si., Tel. 0175-4416634

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück
Hilzingen, von Hilzinger Familie gesucht, Tel. 0173-3179749

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz,
geschlossene Box, Si.-Nordstadt, Feldbergstr., zu verkaufen, VB 12.000.-, Tel. 0176-73766375

COMPUTER / EDV

Schreibcomputer
mit Drucker gesucht, gebraucht aber funktionsfähig, Tel. 07731/144811, 0152/29019398

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
nur verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 077 31/1897 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

ZU VERSCHENKEN

Englisches Königshaus

Bildband, Diana - Königin der Herzen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/41464

HP-Drucker PSC 1315,
funktionsfähig, braucht jedoch neue Tintenpatronen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/6695 oder 0160-2494447

Zwei Stabtlischlampen

und Bild (Mirow) an Selbstabholer zu verschenken. T. 07733/996650

Türzarge neu,
weiß, Eckkante 2.110x985x265, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/7582

Waschmaschine /Miele
weiß, leicht defekt, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.07731/144811 oder 0152/29019398

WERKZEUGE + MASCHINEN

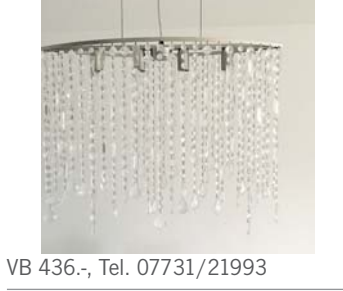
Diverse Werkzeuge

ungebraucht, u.a. Handreissäge, PKS 54 Bosch, günstig zu verk., Tel. 0175-5906707

VERKÄUFE

Waschmaschine
200.-, Trockner 150.-, Ledersofa + Sessel 1.050.-, T. 07731/1442021

Designer Lampe,



VB 436.-, Tel. 07731/21993

Plattenspieler Dual 704
Electronic Direct Drive u. 50 LP's preisw. abzugeben, 0170-6184720

Einbauküche
Topzustand, mit el. Geräten u. Geschirrspüler, VB, 07731/3190532

Carport
L.740, B. 3.10, H. 2.56 m, VB 2.100.-, Tel. 0162-8350888

Schnäppchen
2 Öfen mit weißen Rohren, Bürostaht zum Selbstmontieren, Kupferrohrwann 2,3 m lang, Kupferrohr 0,8 Durchmesser +1 m lang, 2 Kellerfenster mit Alurahmen 0,52 x 0,69 m, Multischalter 5 auf 8/Ex R-158, Tel. 07732/12963

Korkboden, Corklife,
58 m², Clicksystem, 0163-1424764

TIERMARKT

Lisa und Diva
Hallo, wir sind 2 aufgeweckte Katzenkinder und suchen dringend ein neues Zuhause. Wir mögen Menschen und kuscheln gern mit ihnen. Unser Hobby ist spielen. Unser Dosenöffner auf unserer Pflegestelle meint, manchmal hätten wir schon Flusen im Kopf. Ach ja, wir sind 7 Monate alt, unsere Zeichnung ist getigert u. getigert m. weiß. Ruft doch einfach an und besucht uns. Tel. 0152-34180014 o. 0174-9136317 Fotos unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Coco und Dorrie

Zwei süße, 7 Monate alte Katzenmädels su. ein Körbchen auf Lebenszeit bei Menschen, die viel Zeit zum Kuscheln u. Spielen haben. Die beiden wurden auf der Pflegestelle geboren, kennen Alltagsgeräusche u. sind sehr menschenbezogen. Weitere Infos unter 0151-22823288 oder nutzen Sie einfach das Kontaktformular auf der Website und wir melden uns bei Ihnen. www.katzenhilfe-radolfzell.de

Rusty

unser schöner Langhaarkater-getigert mit weiß- sucht ein neues Zuhause. Alter ca. 7 Monate. Rusty ist anfangs sehr scheu. Doch wenn sein neuer Mensch Geduld mit ihm hat und ihm seine Zeit gibt, die er braucht, hängt er sehr an seinem Menschen. Wollt Ihr diese Schönheit kennenlernen? Fotos unter www.katzenhilfe-radolfzell.de oder ruft einfach an unter Tel. 0152-34180014 oder 0151-59872173

Hundebetreuung

für 2 kastr. Hündinnen gesucht. Umgebung Singen, Volkertshausen. Keine Kleinkinder! Tel. 0162-3082650 ab 17 Uhr oder hunde_betreuung@gmx.de

Lucy und Lotta

Dringend Zuhause gesucht. Das süße und sehr intelligente Mutter-Tochter-Paar wünscht sich endlich ein Für-Immer-Zuhause. Lucy (ca. 5 J.) ist anfangs etwas schüchtern, aber sobald sie aufgetaut ist, ist sie sehr verschmust und verspielt. Lotta (7 Monate) ist ein aufgewecktes Katzenmädchen. Beide sind sehr menschenbezogen. Weitere Infos unter 0151-22823288 oder nutzen Sie einfach das Kontaktformular auf der Website und wir melden uns bei Ihnen. www.katzenhilfe-radolfzell.de

Odin und Muffin

Zwei Katerchen (5 und 8 Monate, schwarz u. schwarz-weiß) su. zusammen neue Dosenöffner. Die beiden sind absolut familientauglich, sie sind aufgeweckt, sehr zugänglich u. kleinere sowie größere Kinder gewohnt u. kennen somit den täglichen Familienstress bereits. Wer möchte die beiden adoptieren? Tel. 0151-22823288 o. nutzen Sie das Kontaktformular auf der Website u. wir melden uns bei Ihnen. www.katzenhilfe-radolfzell.de

ENTLAUFEN

Junger Kater



»Chico« wird seit 30.01. in B.-Ludwigshafen, vermisst, falls zuge laufen oder gesichtet bitte melden, Tel. 07773/937668 o. 0159-01298961

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Singen



Das Schülerforschungszentrum mit Bürgermeisterin Ute Seifried, Studiendirektor Dr. Martin Stübiger, Paulin Wirth, Studienrat Sebastian Wolf, Studentin Elena Krasnova, Oberstudienrat a.D. Horst Scheu, Schülerin Maria Berger, Michael Gotzmann, SingenAktiv-Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen (v.l.). swb-Bild: bg

»Edelstein für Singen«

Weiterer Meilenstein ist die Gründungsversammlung. Eröffnung im Sommer 2020 geplant.

von Bernhard Grunewald

Bürgermeisterin Ute Seifried ließ beim Pressegespräch am Donnerstag im Hegau-Gymnasium keine Zweifel aufkommen: »Wir sind schon ein paar Jahre dran und überzeugt, Singen braucht sowas, denn wir haben zwar weniger Bodenschätze, aber viele gute Köpfe«. Und Claudia Kessler-Franzen, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Geschäftsführerin von Singen Aktiv, sieht jetzt »einen Edelstein in Singen«, der zum Diamanten geschliffen werden kann. Die Rede ist vom gemeinsam anvisierten Schülerforschungszentrum (SFZ), einer 2016 gestarteten Initiative von HGS-Schulleiter Stefan Fehrenbach mitsamt den SFZ-Gründungsmitgliedern Dr. Martin Stübiger, Horst Scheu, Sebastian Wolf und Karl Laber, die seit Anbeginn eng mit der Stadt und Singen Aktiv kooperieren. Das SFZ soll zunächst in zwei Räumen der ehemaligen Grundschule »Am Titisbühl« entstehen und voraussichtlich »zum Sommer hin«, so Seifried, in Betrieb gehen. »Wir freuen uns schon«, so Oberstufenschüler Michael Gotzmann vom Hegau-Gymnasium, »weil es uns Spaß macht, über die Schule hinaus Themen zu erforschen, für die im Regelunterricht weniger Zeit ist«. Seit 2016 wurden immerhin 22 Preise von »Jugend forscht«

nach Singen vergeben. Begleitet und betreut wird der Nachwuchs von engagierten Fachlehrern, »ehrenamtlich in deren Freizeit«, worauf Horst Scheu besonders hinweist, ehemals Schulleiter des Wöhler-Gymnasiums, der sich nun »über den Rückenwind« freut. 60.000 Euro städtisches Investment schaffen einen exzellenten ausbaufähigen Ort der Begegnung und des Ideenaustauschs für Schüler*innen und Schulen, die ein hohes Interesse an weiteren Forschungsprojekten in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) haben. »Acht Millionen Menschen arbeiten schon in MINT-Berufen«, so Kessler-Franzen. Für die nötige Erstausrüstung werden zudem jene 15.000 Euro Preisgelder eingesetzt, die das tolle Singener SFZ-Konzept Ende 2019 beim bundesweiten Konzept-Wettbewerb von »Jugend forscht« und der Joachim-Herz-Stiftung gewonnen hat, erstellt von Dr. Stübiger und koordiniert von Scheu. »Sponsoren sind erwünscht«, so Seifried, denn das neue Zentrum soll auch ein Standortvorteil für den prosperierenden Schul- und Wirtschaftsstandort Singen werden und MINT-Talente in der Region binden, »denn wir haben viele Unternehmen, darunter Weltmarktführer, mit technischen Innovationen«. So wie Elena Krasnova, die als Schülerin bereits 2018 am Wettbewerb »Jugend forscht« erfolgreich teilgenommen hat, nun an der ETH Zürich studiert und ihr Praktikum hier vor Ort absolvieren wird.

Singen

Humor trotz(t) Tumor

Zu einer besonderen Veranstaltung lädt das Krebszentrum Singen am Dienstag, 11. Februar, um 19 im Veranstaltungsraum »Treffpunkt« des neuen Hospiz- und Palliativzentrum HORIZONT in Singen. Im Mittelpunkt steht das Buch »Krebs ist, wenn man trotzdem lacht« von Sabine Dinkel. Pressemeldung

Radolfzell

Anmeldetage am BSZ

Die Anmeldetage für Schülerinnen und Schüler finden im Berufsschulzentrum am 11. und 12. Februar jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Die zentrale Online-Anmeldung über das Kultusministerium für die Beruflichen Gymnasien und Berufskollegs erfolgt im Zeitraum vom 20. Januar bis 2. März. Pressemeldung

Singen

Ernährungstage bei Constellium

Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landwirtschaftsamts beteiligt sich in Kooperation mit der Bio-Mus-terregion Bodensee und der Betriebskantine von Constellium Singen an den diesjährigen landesweiten Ernährungstagen mit einem Aktionstag. Dieser findet am Dienstag, 11. Februar, von 11 bis 13.30 Uhr in der Kantine von Constellium statt. Infos per Anfrage an landwirtschaftsamt@LRAKN.de. Pressemeldung

Termine

Segensfeier für Schwangere und alle, die ein Kind erwarten, Sa., 14.3., 11 Uhr, Kapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Hauptgebäude, 3. OG.

Informationsabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, immer mittwochs, 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen.

Tag der offenen Tür am Friedrich-Hecker-Gymnasium für Viertklässler und ihre Familien am Fr., 14.2., 15 – 17 Uhr.

Monatlicher Info-Treff für Krebskranke, jeden dritten

Freitag im Monat, 15 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Onko-plus-Raum.

Anmeldung. unter 07731/891304. Infos unter 0175/4856507.

Anonyme Alkoholiker in Radolfzell treffen sich am Do., 6.2. zum »Offenen Meeting« von 19 – 20 Uhr im Pfarrbüro der evangelischen Christuskirche, Brühlstr.3, Radolfzell.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Mi., 19.2., 11-12 Uhr Bewegungstherapie Praxis Stark.

Parkinson-Selbsthilfegruppe:

Mi., 12.2., 15-16 Uhr, Gedächtnistraining.

Kloster Hegne - Theodosius Akademie: ab Mo., 3.2., MBSR - Mindfull based stress reduction. Ab Do., 27.2. Exerzitien im Alltag; Sa., 29.2., Atem, Bewegung, Achtsamkeit. Info: 07533/807700 oder www.theodosius-akademie.de.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum: Sa., 8.2., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Gottesdienst Autobahnkapelle im Hegau: So., 9.2., 11 Uhr Eucharistiefeier.

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Schulbegl./Hauslehrerin zur Betreuung unserer kranken Tochter ges., 20-30 Std./Wo. Wenn Sie verantwortungsbewußt u. empathisch sind und gerne im Team arbeiten sind sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. BewerbungBodensee@web.de

Reinigungshilfe f. Ferien-Wgh., RZ-Mettlau, gesucht, Tel. 0172-9728070

Betreuung / Pflege Su. für Kleinkind mit Behinderung liebevolle Betreuung in TZ o. 450.- (Schulferien u. nachmittags) 0173-7375645, constanze@finifuchs.de

Immobilienbüro sucht **jüngere Maklerin (w/d)** f. Rm Si./RZ/KN **smart100@gmx.de**

Haushaltshilfe 3 Std./Woche, (Putzen, Wäsche), von Privat ges., T. 0173-7375645

Hundesitting Su. Rentner für Hundauslauf mit Gartenanteil i.R. Aach, Volkertsh., Steiblingen, R'zell, 0171-6031351

Reinigungs-/ Bügelhilfe für Privathaushalt in Gottmadingen gesucht, Tel. 0176-98585661

Putzhilfe gesucht 14 tägig für 2-3 Std., nach Tengen, Tel. 07736/7395

STELLENGESUCHE

Steuerfachmann sucht freie Mitarbeit, steuern64@yahoo.com

Mann, 51 J., sucht 450.- Job als Botenfahrer für Tagestouren FS-Kl.3, Kleinteileverpacker, Kommissionierer, Montagehelfer, Hausmeister Tätigkeiten o. jede andere Tätigkeit zum einlernen. Az: Mo.-Fr. ab 6 Uhr, 3 Std./Tag, Tel. 07774/7590, 0176/26602318

Stelle in Haushalt, R'zell u. Umgebung, von erfahrener Frau ges., Tel. 0176-85380443

Putzfrau, zuverlässig, fleißig, sucht Stelle in Privathaushalt, gerne auch nur Haushalt. Rufen Sie mich an unter Tel. 0179-4300782

Büroallrounderin kompetent, zuverlässig, fließend Englisch, sucht Job i.R. Si./Stock., gerne auch befr. als Eltern-/Krankenvertretung. Tel. 07465/9097333

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt oder verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Ehem.Ofenbauer Waibel kümmert sich um die Behebung bei Funktionsproblemen.07731/62182

Wer verschenkt Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, 0151-66234693

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Hausflohmarkt, Singen, Thurgauerstr. 24, Sa. 8.2., 13.30-17.00 Uhr, Haushaltsartikel, Damenbekl., div. Antiquitäten u.v.m.

ZUM VERLIEBEN

Gemeinsam statt einsam. Möchtest Du das auch? Er, 63 J./1,83, natürlich, fröhlich, bescheiden, möchte auf diesem Wege eine einfache, ehrliche, treue Frau, die sich nach Liebe und Geborgenheit sehnt, für eine gemeinsame Zukunft kennenlernen. Zuschriften unter 117084 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er sucht Ihn bis 30 Jahre, Tel. 0178-1615182

EINFACH SO

Älterer Rentner sucht arme oder wohnungslose Frau, Alter egal, die auch nicht gerne allein sein möchte, zur Unterhaltung u. gegenseitigen Hilfe. Bei Bedarf Zimmer vorhanden. Raum Stockach/R'zell, Arbeiten gegen Bezahlung. Zuschriften unter 117082 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Tanzpartner 60+, für Standardtänzen/Seniorentanz, Zuschriften unter 117085 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

DIENTSTLEISTUNGEN

Scheibe kaputt?
GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENTST TEL. 07731/6 80 88

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!

Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 077 31 / 1448 42
Ankaufszentrum Singen

OPEL

Astra, B Bj. 01, 152Tkm, Klima, SH, TÜV neu, 1.100.-, Tel. 0152-12032826

PEUGEOT

405, Garagenwagen, Benziner, EZ 94, TÜV/ASU 03/21, So.-/Winterreifen, 181.400 Km, 1.500.- VB. Tel. 0151-50720021

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgehoht.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen, Batterien PKW/LKW, Tel. 0171/9002225

4 Auto-Winterräder Größe 7,5Jx17H2 Einpresstiefe 47 mm, Löcher/Lochkreis/Mittenloch 5/108/63,4 235/65R17 Semperit Speed Grid 2 noch 6 mm Profiltiefe, TÜV Gutachten zur ABE für Freelan-der 2, VB 100.-, 07557/8685

ZWEIRÄDER

Honda Pan European,



ST 1100, Bj.01, 47TKm, TÜV neu, ABS, TCS, Top gepflegt, 3.200.-, Tel. 0162-8358222

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Renault legt vor Sichern Sie sich schon jetzt 6.000 € Elektrobonus*

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40 ab **15.900,- €****
zzgl. mtl. Batteriemiete***

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).
Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 5, **Radolfzell**
Tel. 07732 - 982773
www.autohaus-blender.de

AUTOHAUS SCHEU GMBH
Renault Vertragspartner
Rudolf-Diesel-Str. 11, **Rielasingen**
Tel. 0 77 31 - 2 28 72
www.autohaus-scheu.de

*Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 6.670 € umfasst 2.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien. Die Bundesregierung hat die Erhöhung des Bundeszuschusses um 1.000 € angekündigt. Solange diese nicht in Kraft getreten ist, erhöht sich der Renault Anteil um weitere 1.000 €, sofern Sie einen Förderbescheid über 2.000 € innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt bei Ihrem Renault Partner nachweisen können. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des akustischen Warnsystems. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AIAS Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig für Kaufanträge vom 24.01.2020 bis zum 31.03.2020, Zulassungen bis 31.05.2020 und für alle Renault Elektrofahrzeuge, ausgenommen Renault Twizy. **Angebotspreis inkl. 6.670 € Elektrobonus ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrages für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 74,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Zusätzlich der händlerindividuellen Überführungskosten.

Mobile Ikone wird digitale Ikone



Für nur 159,00 €
monatlich leasen¹

Golf Life 1.5 TSI ACT OPF, 96 kW (130 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2/außerorts 3,9/kombiniert 4,7/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 108.

Ausstattung: Leichtmetallräder „Norfolk“ 7 J x 16, Multifunktionslenkrad, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Navigationssystem „Discover Pro“, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“ u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	23.326,79 €	Laufzeit:	48 Monate
Sonderzahlung:	2.600,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,44%	Gesamtbetrag:	10.232,00 €
Effektiver Jahreszins:	1,44 %	48 mtl. Leasingraten à	159,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Anerkannt werden außerdem ohne Gebrauchtwagenankauf: Leasingrückläufer von Fremdfabrikaten sowie erfolgreiche Teilnehmer des „Junge Fahrer“ Programms von Volkswagen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



GRAF HARDENBERG
BEGLEITET FÜR MOBILITÄT

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160
www.grafhardenberg.de

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN & TERMINEN



WOCHENBLATT



» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

MÖBEL ROGGE
BALINGEN



OBI

BRAUN

TEILAUSGABE:

XXXLutz
HEM Expert
Media Markt
Amtsblatt Aach
Stadtplan Aach
Pro Optik

Kaufland
Wohnland Hauber
Hyundai
Apotheke Dr. Vetter
EP Hiller

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Wir geben Kindern ein Zuhause. Helfen Sie mit!

Pestalozzi Kinderdorf | Bank für Sozialwirtschaft
DE60 6602 0500 0007 7330 04 | BFSWDE33KRL
www.pestalozzi-kinderdorf.de



10. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH SCHEFFELHALLE IN SINGEN 26. FEBRUAR 2020

PODIUMS
DISKUSSION



»BAUSTELLE KINDERBETREUUNG – ZWISCHEN VISION, ANSPRUCH UND DER REALITÄT«

SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Volker Schebesta MdL (48)
parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium
für Kultus, Jugend und Sport des Landes in Singen

Ute Seifried (51)
Bürgermeisterin der Stadt Singen

Wolfgang Heintschel (53)
Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau

Susanne Pantel (35)
Musikpädagogin und seit 2014
Gesamtelternbeiratsvorsitzende
der Kindertageseinrichtungen
der Stadt Radolfzell

Prof. Sonja Perren (49)
Brückenprofessorin an der UNI Konstanz und
PH Thurgau im neuen Binationalen
Zentrum »Frühe Kindheit«

MODERATION:

Oliver Fiedler

Chefredakteur Singener Wochenblatt

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

ANMELDUNG AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET/ASCHERMITTWOCH
oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in
Radolfzell, Stockach, Singen oder senden Sie den Coupon an das
Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

ANMELDECoupon

Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der
Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

NAMEN:

STRASSE:

PLZ/ORT:

E-MAIL:

Ich benötige Karte(n).

Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben.
Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Donnerstag, 6. Februar 2020, eine Bestätigung per Post/E-Mail,
mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

»Hiermit willige ich ein, dass das Singener Wochenblatt meine Adresse zur Zusendung der Eintrittskarten und künftiger Einladungen aufgrund meiner
hier gegebenen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO ausschließlich zu den aufgeführten Zwecken speichern und verarbeiten und mich dies-
bezüglich kontaktieren darf. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Verantwortlichen erfolgt nur, sofern dies für die Datenverarbeitung zwingend er-
forderlich ist und ich in die Datenübermittlung mit eingewilligt habe. Sofern Sie diese Einwilligung nicht abgeben möchten, wird die darin dargestellte
Datenverarbeitung nicht durchgeführt. Sie können eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von
Gründen widerrufen. Im Falle eines Widerrufs richten Sie diesen bitte an das Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen
oder an verlag@wochenblatt.net. In der Folge werden Ihre gespeicherten Daten gelöscht bzw. gesperrt und anschließend gelöscht, sofern eine gesetzliche
Aufbewahrungsfrist einer Löschung anfänglich im Wege steht.« Die Einwilligung wird zu Nachweiszwecken aufbehalten.



Susanne Pantel (35) ist Gymnasiallehrerin für Musik, Deutsch und Theater und elementare Musikpädagogin, lebt und arbeitet in Radolfzell, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist im sechsten Jahr im Vorstand des Gesamtelternbeirats Kita Radolfzell, den sie 2014 mitgründete. Dem vorausgegangen waren teilweise drastische Erhöhungen der Kita-Gebühren in Radolfzell und die Situation, dass sie für ihre Tochter zunächst keinen Krippenplatz erhielt, während sie schon wieder arbeiten ging und der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz galt.

Es fehlt ein Gesamtkonzept

In Radolfzell ist auch das Thema Kinderbetreuung eine Baustelle seit vielen Jahren, denn die Stadt ist am See natürlich Zuzugsge-
meine, was auch am angespannten Wohnungsmarkt zu spüren ist. Der Gesamtelternbeirat für die Kindertageseinrichtungen, dessen
Vorsitzende Susanne Pantel ist, hat sich hier besonders politische Aktivitäten auf die Fahnen schreiben müssen, um die Situation zu
verändern. Sie sprach im Vorfeld

des politischen Aschermittwochs
des WOCHENBLATTs mit Chefre-
dakteur Oliver Fiedler.

WOCHENBLATT: Frau Pantel,
auch in Radolfzell fehlen seit Jah-
ren Plätze für die Kinderbetreuung
und die Situation verschärft sich
derzeit wieder. Wo liegen die Ursa-
chen?
Susanne Pantel: Der Hauptgrund
ist, dass hier in der Stadt zu we-
nige neue Plätze geschaffen wur-
den, obwohl sich die Entwicklung
unserer Meinung nach abzeich-
nete. Insgesamt gibt es in Radolf-
zell zu wenige Plätze, auch wenn
es viele Einrichtungen gibt. Die
Trennung von Krippe und Kinder-
garten in vielen Einrichtungen
sorgt zudem dafür, dass Eltern
zweimal das Vormerksystem
durchlaufen müssen. Im Vormerk-
system der Stadt kann man nur ein
Kind anlegen, aber man muss es ja
eigentlich gleich zweimal anmel-
den, für die Krippe und danach für
den Kindergarten. Wenn Kinder
nicht in der Krippe waren, haben
sie es umso schwerer, einen Kinder-
gartenplatz zu finden. Sowohl
bei Krippen als auch bei Kinder-
gärten haben die Eltern angesichts
des Mangels keine Wahl, was zum
Beispiel pädagogische Konzepte
betrifft. Eltern müssen nehmen,
was sie bekommen können.

WOCHENBLATT: Nun hatten Sie
ja vor den Haushaltsberatungen
einen Weckruf gestartet, damit die
Stadt Radolfzell ihre Investitionen
erhöht. War der angekommen?
Susanne Pantel: Es gab daraufhin
einen Antrag der CDU-Fraktion,
dass hier mehr Geld in den Haus-
haltsplan dafür aufgenommen
werden sollte und der wurde ange-

nommen. Das reicht zwar nicht
aus, um auf einen Schlag alle
Probleme zu lösen, aber es ist ein
Schritt in die richtige Richtung.
Es wurden eine Container-Ein-
richtung und drei Anbauten be-
schlossen, aber es ist ja noch
nichts gebaut.

WOCHENBLATT: Sie sind ja
wahrscheinlich sehr oft präsent
mit ihrem Gesamtelternbeirat, ich
nehme aber an, das Problem ist
auch durch Sie angekommen.
Susanne Pantel: Unseren Ge-
samtelternbeirat gibt es vor allem
deshalb, weil es einfach zu we-
nige Betreuungsplätze bei uns
gibt und es damals teilweise deut-
liche Gebührenerhöhungen gab.

WOCHENBLATT: Sie selbst
mussten Ihre Kinder ja in unter-
schiedliche Einrichtungen brin-
gen.
Susanne Pantel: Gerade in der
Kernstadt gibt es weniger zusam-
menhängende Einrichtungen mit
Krippe und Kindergarten. Da
muss man in diesem Fall zwei
verschiedene Einrichtungen an-
fahren, die dazu teilweise noch
andere Hol- und Bringzeiten
haben.

WOCHENBLATT: Wie kann sich
Radolfzell da als familienfreund-
liche Kommune betiteln?
Susanne Pantel: Es sind ja schon
einige Ansätze da, das ist nur
alles nicht ausreichend. Auch das
Grundschulbetreuungskonzept ist
aus unserer Sicht inhaltlich nicht
gut. Wir haben schon vor Jahren
unsere Vision auf unserer Home-
page (www.geb-kita-radolfzell.de)
veröffentlicht. Es fehlt einfach ein
visionäres Gesamtkonzept.

WOCHENBLATT

seit 1967





Todesanzeige und Danksagung

Ich bin von euch gegangen, für einen kurzen Augenblick und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen,
warum ihr geweint habt. (Laotse)

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Sophia Forster

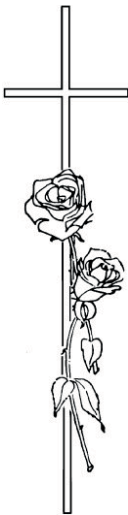
geb. Baumann
* 21.03.1931 † 22.01.2020

Engen

In stiller Trauer
Uwe, Manfred und Ingrid mit Familien
Karl
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten
Familien-, Bekannten- und Freundeskreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem
Wege unseren herzlichen Dank aus.
Besonderen Dank dem Pflegeheim Emil-Sräga-Haus in Singen für die liebevolle Pflege.
Seelenamt am Freitag, den 07.02.2020, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.



*Du warst ein Geschenk für unser Leben.
Deine Herzenswärme werden wir durch unsere Erinnerungen bei uns behalten.
Deine wundervolle Seele leuchte über den Tod hinaus.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Cousine

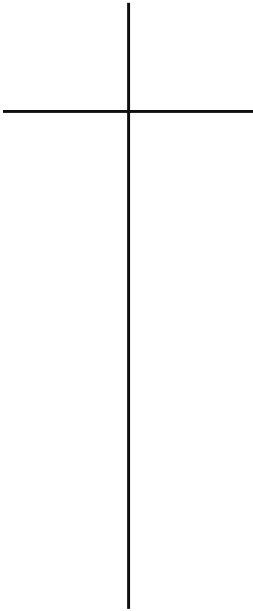
Herta Metzger

geb. Kondert
* 21.09.1929 † 18.01.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Werner und Sabine Metzger
Helmut und Gabriele Metzger
Die Enkel Christiane, Christoph, Marc, Paul
und Urenkel Melina, Talina, Marleen
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 11. Februar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Werner Metzger, Radolfzeller Str. 5a, 78345 Moos



*Als Gott sah, daß der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim.“*

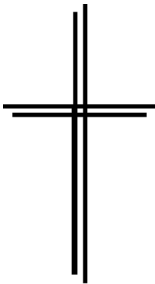
Johann Kilzer

* 27.08.1932 † 30.01.2020

Traurig, dass wir Dich nun doch so schnell verloren haben,
nehmen wir in Liebe Abschied.

Deine Tochter Leni mit Anton
Dein Sohn Franz mit Hedi
Deine Enkelinnen
Sibylle, Simone, Franziska
Andrea und Natalie mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.02.2020,
um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre
Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonders möchten wir dem Musikverein Steißlingen für die
musikalische Umrahmung der Trauerfeier danken.

Edgar
Schneider

Steißlingen, im Februar 2020

Deine Kinder
Renate, Brigitte, Anita und Silvia mit Familien

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



Helga Gruber-Oswald

geb. Ingenhoven
* 27.11.1954 † 31.1.2020

Silke, Natascha, Tatjana
Sven, Sascha, Patrick
mit ihren Familien
Oma Mina
sowie alle Angehörigen



Der Rosenkranz ist am Sonntag, dem 16. Februar 2020, um 18.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus in Watterdingen.
Das Seelenamt findet am Montag, dem 17. Februar 2020, um 14.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus in Watterdingen statt mit
anschließender Beisetzung auf dem Friedhof Watterdingen.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Traueradresse: Sven Rauch, 78315 Radolfzell, Ländlestraße 19

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Karl-Heinz Hänslers

* 28.04.1953 † 03.02.2020
Firmengründer der Firma Sanitär-Heizung Hänslers

Ein ganz besonderer Mensch ist nach sehr langer Krankheit, mit
großer Demut und Würde ertragenem Leiden, von uns gegangen.
Die Spuren seines Lebens werden unauslöschbar bleiben.

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem dankbaren Mann,
vorbildlichen Vater, zukünftigen Schwiegervater,
liebvollen Opa und Schwager

Deine Edith
Timm mit Martina und Max
Erich und Ruth mit Familie

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Donnerstag,
den 13. Februar 2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueranschrift: E. Hänslers, Gewerbestraße 11, 78345 Moos



NACHRUUF

Wir trauern um unseren sehr geschätzten Seniorchef

Karl-Heinz Hänslers

Er gründete und führte die Firma mit bewundernswerter Tatkraft, Weitsicht und
großer Menschlichkeit. Auch in der Zeit der Krankheit verfolgte er die Geschicke
der Firma mit großem Interesse und Verbundenheit.
Mit Dank und größter Anerkennung blicken wir auf sein Lebenswerk.
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie

Die Mitarbeiter der Firma
HÄNSLER Sanitär – Heizung Moos

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM



WOCHENBLATT







Ich kam als Licht und ich ging als Licht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Großmutter, Tante und Urgroßmutter

Gertrud Wartenberg
geb. Weinmann
* 7.2.1933 † 25.1.2020

Rainer, Gabriele und Andreas Schoch
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14. Februar 2020, um 15.30 Uhr in der Hauskapelle der Firma Pietät Decker, Schaffhauser Straße 98, in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.

*Flieg nur, flieg fort, auf den Flügeln des Windes, unbeschwert und leicht.
Nichts was Dich hält, nichts, was Dich noch erreicht.
Grüß mir den Mond und die Sterne, winke mit leichter Hand,
lass Deine Seele schweben, dort im weiten Land,
Finde Deine Ruhe, wie eine Feder, ganz leicht,
dort in unendlicher Ferne, die bis zur Ewigkeit reicht.*

Petra Elvira Schulte

In großer Dankbarkeit und inniger Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann und meinem Papa

Herbert Pittelkow
* 7.6.1955 † 1.2.2020

Deine Uschi und Dein Sohn Daniel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11.2.2020, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen.



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*
(Joseph von Eichendorff)



JAKOB BALG
16.08.1947 29.01.2020

Wir sind in großer Trauer.

Finni und Dagmar
Christophe mit Familie
Bonnie mit Familie
Hana
Nicole und Jacqueline
Rainer, Uschi und Guddy



103, das wärest du jetzt,
wenn du uns nicht verlassen hättest.

Gertrud Kühneisen
* 05.02.1917

In Erinnerung
Deine Familie



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herbert Pittelkow

der im Alter von nur 64 Jahren verstorben ist. Im September 1972 begann Herbert Pittelkow seine Ausbildung zum Industriekaufmann in unserem Unternehmen und arbeitete anschließend in unserer ehemaligen Betriebsabrechnung als Kostenrechner. Ab Oktober 1998 war er Gruppenleiter der Abteilung Controlling. Im Dezember 2018, nach über 46 Jahren, trat Herbert Pittelkow in den wohlverdienten Ruhestand.

In den langen Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herbert Pittelkow als sehr kompetenten und äußerst engagierten Mitarbeiter kennengelernt, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute. Für seine Arbeit, die er mit umfassendem Fachwissen und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen hat, sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

*Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.*



Maria Fürst
geb. Ott
† 28. Januar 2020

Hildegard, Jens und Even
Lotte mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 10. Februar 2020 um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Hildegard Stehle, Schauinslandstraße 24, 78224 Singen

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal.

Gabi Wiemert
geb. Pflug
* 04.11.1940 † 26.1.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Karl-Heinz Wiemert
Annette Hronsky mit Alexej, Tine mit Amélie und Kathy
Christiane Lehnert mit Mark und Friederike, Caroline,
Anne und Julia
Pati und Toni Caputo
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 7.2.2020, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende an die »Diakonischen Dienste Singen«,
IBAN: DE72 6925 0035 0004 8300 06,
Sparkasse Hegau, Vermerk: Gabi Wiemert





In liebevoller Erinnerung

Bernd Klausmann
† 06.02.2010

*Die Zeit vergeht ...
Die Liebe bleibt ...*

Du fehlst mir ...
Margot

Danke ...

... für die herzliche Anteilnahme
so vieler Menschen – für die
Karten, Briefe und Geldspenden.

Es ist ein großer Trost, bei einem
schmerzlichen Abschied nicht
allein zu sein.

Hubert Wenk
† 03.01.2020

Engen, im Februar 2020 Gabi Wenk und Angehörige

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

» WOCHENBLATT «

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Todesanzeige und Danksagung



Bescheiden war dein Leben,
fleißig deine Hand,
Frieden hat dir Gott gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Wir nahmen Abschied von unserer lieben
Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Tratzik
* 30.12.1942 † 24.01.2020

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Brigitte Barth

Wir haben sie im Familien- und Freundeskreis beigesetzt.
Dank all denen, die ihr im Leben Gutes getan haben,
besonders dem Pflgeteam von »Herz und Zeit«, Engen.

Traueradresse: B. Barth, von-Rost-Straße 38,
78259 Mühlhausen-Ehingen

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang
meiner lieben Mutter

Gertrud Schatz
geb. Laub

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonderen Dank an Herrn Dr. Graf für die ärztliche
Betreuung, dem Altenpflegeheim St. Hildegard für die
fürsorgliche Pflege, der Gemeindereferentin Frau
Kirchhoff für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier, sowie dem Bestattungsunternehmen Maier
Gottmadingen für die hilfreiche Unterstützung.

Gottmadingen, im Februar 2020

Im Namen aller Angehörigen
Elmar Schatz





Auf zu neuen Ufern.

Uwe Schneider

Danke von Herzen

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Blumen- und Geldspenden,
für die Anteilnahme und Hilfe,
für den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit
und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Singen, im Februar 2020 Deine Familie

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Gerhard Vogelbacher

D Einen besonderen Dank
A
N
K
E

- dem Team der Intensivstation 14 des Hegau-Klinikums Singen
- an Dr. J. Lichtenberg für seine tröstenden Worte
- dem Bestattungsinstitut Pietät Decker und Herrn Gumz für die Ausrichtung der Trauerfeier
- an alle jene, die ihn auf seinem letzten Weg so ehrenvoll geleitet haben.

Isolde Vogelbacher
Matthias und Xiao Vogelbacher

*Wir sind alle vergänglich.
Wichtig sind die Spuren, die wir hinterlassen*

Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteilnahme jeglicher Art am plötzlichen und viel zu frühen Tod von unserem lieben

Armin Cahn

Die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit zeigten uns, welch hohe Wertschätzung Armin sowohl beim FC Hilzingen, bei seiner Arbeitsstelle, der Firma Ladwig & Überall, als auch in seinem privaten Umfeld zuteil wurde.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Sebastian van Wambeke für seine anerkennenden und ehrenden Worte im Namen des FC Hilzingen sowie Frau Nicole Homburger vom Bestattungshaus Homburger für ihre sehr persönliche Trauerrede.

Hilzingen, im Februar 2020 Im Namen aller Angehörigen
Michael Cahn



Todesanzeige und Danksagung

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter

Grete Thau

* 4.6.1922 † 25.1.2020

Unser besonderer Dank gilt:

- Frau Petra Blum, Seniorenwohnanlage Markelfingen
- der Sozialstation Radolfzell-Höri
- Frau Dr. Beyer, Markelfingen
- dem Michael-Herler-Heim Singen

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir in aller Stille Abschied genommen.
Für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit sagen wir herzlichen Dank.

Peter, Gerhard, Kurt und Helmut Thau
mit Familien
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: Helmut Thau, Hohenkrähenstr. 1, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familien- und Freundeskreis Abschied genommen von

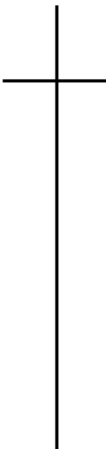
Horst Berckner

*4. Oktober 1941 † 27. Januar 2020

Besonderer Dank geht an

- Herrn Dr. Kästner für die medizinische Begleitung
- Freunde und Nachbarn für ihre Hilfe und Unterstützung
- das Bestattungshaus Pietät Decker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

In stiller Trauer
Christa Berckner mit Kindern
und Familie



É com enorme pesar que participamos o falecimento do nosso querido extinto marido e pai. A sua morte tomou-nos de surpresa, mas acreditamos que tenha encontrado a sua paz e esteja agora num lugar melhor.

Nach einem erfüllten Leben starb mein lieber Mann, unser guter Vater!

Manuel de Carvalho Cláudio

* 21.09.1942 † 30.01.2020

In Liebe
Maria Cláudio
Dúlio mit Familie
Hélder mit Familie
Filipe mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gottmadingen, im Februar 2020

Aos que desejarem prestar-lhe uma última homenagem, informamos que o funeral se realiza no cemitério de Gottmadingen, dia 07.02.2020, pelas 14 horas. A sua esposa, filhos, noras, netos e restantes familiares agradecem, desde já, a presença de todos os que nos queiram acompanhar neste momento de dor e de eterna saudade.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 07.02.2020 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Wir bedanken uns recht herzlich im Voraus für Ihr Erscheinen.



Oft hast du andere froh gemacht und stets an dich zuletzt gedacht, du liebes, treues Mutterherz, nun ruhest du aus von deinem Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Sieglinde Hirt

geb. Haaga
* 12.5.1928 † 16.1.2020

In stiller Trauer
Klaus und Brunhilde Trippel
Manuela und Erwin Maier
Claudia und Volker Künstner
die Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

78224 Singen, Überlinger Str. 6

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt. Rosenkranz heute, Mittwoch, 5.2.2020, um 18.00 Uhr, anschl. Seelenamt um 18.30 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche.

Traueradresse: Klaus Trippel, Konstanzer Str. 103, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 16.01.2020 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Sieglinde Hirt

Frau Hirt gehörte über 28 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war sie als Vorarbeiterin bei den Reinigungsfachkräften beschäftigt. Ende Juli 1989 trat Frau Hirt in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Hirt als zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Rudolf Fürst

* 26.03.1933 † 29.01.2020

In stiller Trauer

Harald und Marlies mit Manuel und Lara
Michael und Christine mit Larissa und Vanessa
Christian und Sabine mit Daniel und Johannes
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 10.02.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Traueradresse: Harald Fürst, Reitergässle 12, 78256 Steißlingen

*Wer so gelebt
wie Du im Leben,
wer so getan hat
seine Pflicht,
wer stets sein Bestes
hat gegeben,
stirbt selbst
im Tode nicht.*



Es wird ihm fehlen, das Leben.

Sehr traurig nehmen wir Abschied.
In Liebe und Dankbarkeit denken wir immer an ihn.

Wilfried E. Stark

* 30.01.1946 † 31.01.2020

Elsbeth
Alexander und Sandra
und Verwandte

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 12.2.2020, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

78224 Singen, Beethovenstr. 65



... und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns immer an Dich erinnern werden.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, liebevollen Papa, Opa und Schwiegervater

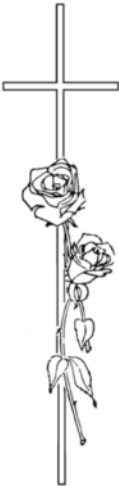
Kurt Unseld

* 21.10.1935 † 02.02.2020

Helga
Joachim und Lola
Natalie und Christian
Dagmar und Dieter mit Sophie und Louis

Gottmadingen, im Februar 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.02.2020 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt dennoch, wenn es plötzlich dunkel wird.
Franz Kafka*

Theopont Riester

* 15.7.1928 † 18.12.2019

Die Spuren Deines Lebens begegnen uns überall.
In unseren Gedanken und in unseren Herzen lebst Du weiter.

Radolfzell

In Liebe und Dankbarkeit
Maria Riester
Gabriele mit KaLu
Hartmut mit Amelia und Laura,
Janina und Michael,
Jasmin und Noel, Bernd mit Moni,
Clarissa, Alexandra und Selina

Die Beerdigung ist am Freitag, 7. Februar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell.

In den Abendstunden des 23. Dezember 2019 verstarb nach schwerer Krankheit

Christel Güntert

12.06.1943 – 23.12.2019

im Hospiz Horizont in Singen/Htwtl.

Ihrem Wunsch nach stiller Beerdigung im engsten Kreis haben wir entsprochen.

Cousin: Klaus Morgenthaler
Freundin: Anneliese Forster und Familie
Betreuer: Hanni und Henning Knolle

Ihrem Arzt Wolfram Schurer und dem Hospiz Team danken wir. Es wäre in Christels Sinn, das Hospiz Horizont in Singen zu unterstützen. IBAN DE04 6925 0035 1055 1526 62

Traueranschrift: Christel Güntert · Am Bildstock 1 · 78333 Stockach

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm die Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

Nach schwerer Krankheit in Frieden eingeschlafen ist mein geliebter Mann, Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder und Onkel

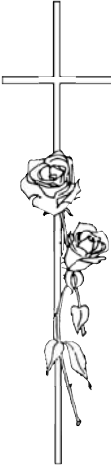
Ralf Klein

* 19.12.1959 † 24.1.2020

78333 Stockach

In tiefer Trauer, ewiger Liebe und Dankbarkeit:
Deine Frau Barbara
Deine Kinder Tamara und Tobias
Simone und Mike mit Anna-Lena
Yvonne und Lukas
Daniel und Nadja
Im Namen aller Verwandten, Freunde und Anverwandten

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 7. Februar 2020, um 14.00 Uhr auf Loreto Stockach statt.



*Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.*

In unendlicher Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer liebsten Mama, Oma und Uroma

Waltraut Buchler

geb. Bollin
* 05.02.1942 † 01.02.2020

die nach schwerer Krankheit erlöst wurde.

Uttenhofen, im Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Mann Josef
Deine Tochter Silvia mit Wolfgang Menzer
Susan mit Leeland
Manuel
Sascha mit Familie
Sarah mit Familie
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt. Rosenkranz ist am Montag, den 10.02.2020 um 14.00 Uhr und anschließend Seelenamt um 14.30 Uhr in der St. Laurentius Kirche in Tengen.

NACHRUf

Traurig und tief betroffen haben wir uns von unserem Kiwanis-Freund

Wolfgang Leiber

verabschieden müssen.

Über 30 Jahre war Wolfgang Mitglied unseres grenzüberschreitenden Clubs und hat in verschiedenen Funktionen Führungsaufgaben übernommen.

Wolfgang hat immer die gesellschaftlichen und moralischen Ziele von Kiwanis hochgehalten. Auch als es ihm gesundheitlich nicht mehr so gut ging, hat er, wenn immer möglich, aktiv an unserem Clubleben teilgenommen.

Wolfgang wird uns als aufrechter Kiwaner und liebenswürdiger Mensch in Erinnerung bleiben.



Kiwanis Club Hegau
President
Secretary



www.knapperundpartner.de

Für unsere Praxis suchen wir eine
Fachkraft Praxisverwaltung
 (m/w/d)
 (450,- € - Basis / Teilzeit)

Bewerbungen bitte per Mail an:
 p.martin@knapperundpartner.de

PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN DETAILHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- ➕ **Kundenberater/in (deutsch/italienisch)**
- ➕ **Mitarbeiter/in Logistik**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei:  **ComStern.de**

SINGEN 

Die Stadt Singen sucht für die **Waldeck-Schule -Grundschule-** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

Die Stelle ist befristet als Krankheitsvertretung bis voraussichtlich zu den Sommerferien 2020 zu besetzen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 34 Wochenstunden.

Die Anwesenheit an 5 Tagen in der Woche ist erforderlich.

Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.02.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

 **scheffel-apotheke**
 Unser Team für Ihre Gesundheit.

Apothekerin Reinhild Dohm
 Apotheker Michael Dohm
 Alemannenstrasse 5
 78315 Radolfzell

neue-stadtapotheke
 in Radolfzell am Bodensee

www.scheffel-apotheke.de /
www.neue-stadtapotheke.de
 Tel. 07732 – 2551 oder
michael.dohm@scheffel-apotheke.de

Apothekerin / Apotheker und PTA

Ab 1. April 2020 oder später gesucht!
 Vollzeit oder mind. 20 Wochenstunden!

Sind wir für Sie mehr als nur eine Arbeitsstelle und sind Ihnen unsere Kunden so wichtig, dass Sie sich gerne um sie kümmern?
 Ihr Ja zu einer Bewerbung und Vorstellung würde uns sehr freuen!

NOCH KEINEN PLAN FÜR 2020?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w/d) in Teilzeit
 für unser Augenzentrum in Singen.

Du hast eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten gemacht und bist in der Welt der Zahlen zu Hause?

Dann sende Deine Bewerbung bitte an:

Augenzentrum Hegau-Bodensee MVZ GmbH
 Maike Nitsch
 Kreuzensteinstraße 7
 78224 Singen
 E-Mail: bewerbung@augenzentrum-hb.de

 **AUGEN ZENTRUM**
 HEGAU-BODENSEE

Wir eröffnen Perspektiven 

Im bfz Unterallgäu • Bodensee • Oberschwaben ist aktuell an unseren Außenstellen **RADOLZZELL** und **SINGEN** die Stelle als

Koordinator (m/w/d) in Vollzeit zu besetzen

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer homepage unter www.bbw.de/karriere



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
 Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung-ubo@bfz.de oder direkt auf www.bbw.de/karriere

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH www.bfz.de

ZEITUNGszusteller (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des **SÜDKURIERS** suchen wir in **Engen und Ortsteilen, Tengen und Ortsteilen, Mühlhausen und Ehingen** zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren. Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
 Druck & Logistik GmbH
 Tel. 07531 – 999 – 1100 | www.dkzdl.de/jobs

 **RIELASINGEN-WORBLINGEN**

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.400 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Sachbearbeiter/Innen (m/w/d) im Bereich der Bauabteilung – Sekretariat – mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 70%

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Rielasingen-Worblingen erhalten Sie unter www.rielasingen-worblingen.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 23.02.2020 schriftlich an das **Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, - Personalamt -, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen** oder per Mail an niederhammer@rielasingen-worblingen.de richten.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen gerne der Leiter der Bauabteilung Herr Riester (07731/9321-35) sowie unser Hauptamtsleiter Herr Niederhammer für personalrechtliche Fragen (07731/9321-45) zur Verfügung.

Wir suchen Pflegekräfte!

Vermittlungsagentur Vita vermittelt provisionsfrei Arbeitsstellen für Pflegefachkräfte/Hilfskraft. Festeinstellung. Unbefristeter Arbeitsvertrag.

Bitte Bewerbungen und Kontakt an:
vincentz.rustemaj@vermittlungagentur-vita.de

Ist eigenständiges, belastbares Arbeiten in einem Handwerksbetrieb Ihr Ding?! Dann sofort bei uns bewerben.

Wir suchen eine Allrounderin/

einen Allrounder fürs Büro

als linke oder rechte Hand des Chefs (oder auch für beide Hände). Unser Firmensitz ist im Raum Engen!!

Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201699 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Physiotherapeuten m/w/d in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Sie arbeiten gerne mit Kindern und Erwachsenen in entspannter Atmosphäre, in einem Team mit flexiblen Arbeitszeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbung gerne an **Praxis für Physiotherapie Ingrid Zent**

Vallendorstr. 6, 78224 Singen
 Tel. 07731/947664, ingrid.zent@web.de

Kulturzentrum GEMS in Singen sucht:

Mitarbeiter/in für Getränketheke auf 450,- Euro-Basis.

Arbeitszeiten: abends und überwiegend am Wochenende.

Telefonische Anfragen von Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 17.00 Uhr unter 07731/67578 oder unter theater@diegems.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA LÄNGLE**

Tel: 07731 / 8800-33 s.laengle@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Mitarbeiter (w/m/d) für die Rufbereitschaft im sozialen Hintergrunddienst des Hausnotruf in Singen gesucht. (PKW-FS erforderlich, Einsatzfahrzeug steht zur Verfügung).

Einsatz erfolgt auch in der Nacht. Bezahlung erfolgt auf 450 €- Basis.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
 Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
 Telefon (07531) 8104-31
martina.raupp@malteser.org
www.malteser-bodensee.de



... weil Nähe zählt.

 **Zentrum für Orthopädie/Unfallchirurgie/Sportmedizin**
 Stoßwellentherapie, Akupunktur, ambulante Kniespiegelung, Arthroscopie Therapie
 Dr. Vetter und Dr. Pischel

Wir brauchen Verstärkung und suchen **ab sofort oder spätestens Sommer 2020 eine/n Auszubildende/n zur/m Medizinischen Fachangestellte/n.**

Unser sympathisches Team wünscht sich eine aufgeschlossene, engagierte und kooperative Persönlichkeit, die durch Einfühlungsvermögen und hoher Teamorientierung zu einer guten Arbeitsatmosphäre beiträgt und einen netten Umgang mit unseren Patienten pflegt.

Bewerbungen an:
 Böhringer Str. 50, 78315 Radolfzell oder www.sportortho-radolfzell.de

Hausmeister (w/m/d)

Die Evangelische Jugendbildungsstätte Bodman-Ludwigshafen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Hausmeisterin bzw. eines Hausmeisters in Teilzeit (8 Stunden/Woche) für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Arbeitstage sind Montag und Freitag je 4 Stunden (vorbehaltlich Änderung der Tage wegen Belegungswechsel).

Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe EG 4 TVöD-Bund. Die vollständige Stellenausschreibung inkl. Tätigkeitsschwerpunkten und Anforderungsprofil ist auf der Internetseite www.ekiba.de/stellenangebote veröffentlicht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Simherl, Leiterin der Evangelischen Jugendbildungsstätte Bodman-Ludwigshafen, unter der Rufnummer 07773/920160 gerne zur Verfügung.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise als PDF (nur eine Datei) **bis spätestens 20. Februar 2020 per E-Mail an bewerbung@ekiba.de** oder postalisch an den Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe, Personalverwaltung, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe.




 **SCHLOSS FREUDENTAL**
 Allensbach-Freudental

Wir suchen ab April

freundliche und engagierte Mitarbeiter (w/m/d) für Bankettservice und Bar, auf Minijob- oder Teilzeitbasis vorwiegend am Wochenende und abends. Erfahrungen im Service sind von Vorteil, Neueinsteiger lernen wir gerne ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@schloss-freudental.de

HOTEL SCHLOSS FREUDENTAL
 Schlossstrasse 1 - 78476 Allensbach-Freudental
 Tel. 07533 / 94 91-100
www.schloss-freudental.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Verkaufspersonal (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Bäcker/Konditor (m/w/d) in Vollzeit

5-Tage-Woche, keine Sonntagsarbeit

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstraße 60, 78315 Radolfzell



Zur Verstärkung in unserem Team in Radolfzell suchen wir

konrad
... technologies ...

– **Fachkraft** für Lagerlogistik (m/w/d)
(Erfahrung im Sondermaschinenbau von Vorteil)

– **Fahrer** in Teilzeit (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Konrad GmbH

Fritz-Reichle-Ring 12, 78315 Radolfzell
Ansprechpartner: Frau Lehnert/Herr Schatz
E-Mail: hr@konrad-technologies.de, Tel. 07732/9815-0
www.konrad-technologies.de



**Bürgermeisteramt
Volkertshausen**

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Volkertshausen** liegt im Herzen des Landkreises Konstanz. Sie kann ihren Einwohnern und Gästen ein breites Angebot an privaten und öffentlichen Dienstleistungen unterbreiten, das über das für Gemeinden unserer Größenordnung Übliche hinausgeht; vor allem fallen dabei die vergleichsweise sehr guten Einkaufsmöglichkeiten für die Dinge des täglichen Bedarfs ins Auge.

Für unsere zweigruppige **Kinderkrippe (u 3)** suchen wir baldmöglichst eine/n

staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, befristet auf 2 Jahre (Elternzeit).

Wir sind ein tolles und motiviertes Team, das gemeinsam viel Spaß bei der Umsetzung unseres pädagogischen Konzeptes hat und dies durch sein Engagement lebendig hält.

Wir erwarten:

- ein großes Herz für Kinder unterschiedlichster Kulturen und die Motivation, diese liebevoll und individuell sowie mit Leidenschaft zu betreuen und zu fördern
- eine aufgeschlossene Persönlichkeit und professionellen Kontakt zu den Eltern wie auch eine herzliche und enge Elternkooperation
- Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Engagement und Begeisterungsfähigkeit
- Flexibilität und Kreativität
- eine anerkannte pädagogische Ausbildung im Krippen- und Kleinstkinderbereich sowie bereits berufliche Erfahrung mit Kindern von 1 bis 3 Jahren
- päd. Fach- und Sozialkompetenz

Wir bieten:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- Vergütung nach TVöD
- attraktives Gesundheitsmanagement
- geregelte Arbeitszeit

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 21. Februar 2020 an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Leiterin der Kinderkrippe, Frau Glantz, unter der Tel.-Nr. 07774 / 9394435 (dienstags 7.00 - 15.00 Uhr).

DR. HAGER | Zahnärzte

Unser Zahntechnik-Team



Zahntechniker/in (w/m/d)
in Konstanz am Bodensee gesucht

Wir suchen motivierte Zahntechniker/innen (w/m/d) für unser nettes und innovatives Praxislabor in

■ **Konstanz (Altstadt)**

■ **Gottmadingen**

+ überdurchschn. Gehalt

+ junges Team

Bewerbung und Informationen:
www.drhager.com/karriere

Chance 2020 - Grenzpaket GmbH

Mehr als eine Lieferadresse!

Wir suchen für unsere Zentrale in Gottmadingen:

**1 Mitarbeiter/in
Büromanagement** (m/w/d)
in Teil-/Vollzeit

**1 Mitarbeiter/in
Logistikdienstleistung/
Zollwesen** (m/w/d)
in Teilzeit

**1 Mitarbeiter/in
Mediengestaltung** (m/w/d)
in Teil-/Vollzeit

Wenn Du Freude an der Arbeit in einem jungen, dynamischen Team hast, dann sende uns bitte Deine Kurzbewerbung via E-Mail an office@grenzpaket.ch. Weitere Infos unter www.grenzpaket.ch/de/jobs

Mitarbeiter (m/w/d)

Versand & Büro
Rielasingen
Details auf www.vinergy.de

vinergy

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Produktions-
helfer/in**
(m/w/d)

für unsere Cremeherstellung
Vollzeit/Teilzeit
sowie auch 450-EUR-Basis
für Früh- sowie Spätschicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

burnus GmbH
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/93 07 12
fgoenner@burnus.de

Widmann GmbH
Reinigung und Verpflegung

Wir suchen ab sofort für unsere Niederlassung in Singen einen zuverlässigen, flexiblen

Mitarbeiter (m/w/d)

für mehrere von uns betreute Objekte zwischen Konstanz und Friedrichshafen in Teil- oder Vollzeit, Führerschein Klasse B erforderlich (Geschäfts-PKW vorhanden).

AZ: MO-FR nach Absprache auch samstags, Tel. Bew. bitte an: 0152-53183005 (Hr. Brügger)

Top Hair
Main Friseur
SUCHT

FRISEURE

(m/w/d) in TZ

GERNE WIEDEREINSTEIGER

FÜR RADOLFZELL

- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- SICHERER ARBEITSPLATZ
- AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN & WEITERBILDUNGEN

INTERESSE?
0821-444 710 / 0170 - 637 25 47

FRISEURTRADITION SEIT 1648

**Urologische Facharztpraxis
sucht zur Verstärkung**

zuverlässige, flexible **Mitarbeiterin**
auf 450,- €-Basis sowie eine
Reinigungskraft für 2 Nachmittage pro Woche.

Schriftliche Bewerbung an:
uropraxis.stockach@web.de
oder Tel. 0 77 71 – 55 55

SINGEN

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel), **Abteilung Technische Dienste**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bereich **Reinigungsdienste** neu zu besetzen.

Wir bieten:

- technische und manuelle Tätigkeiten in Abwechslung
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 5 TVöD; nach Einarbeitung ist eine abschließende Stellenbewertung vorgesehen
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.02.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



**Bäckerei
Waldschütz**

K O N D I T O R E I

Wir suchen sofort
oder nach Vereinbarung

Gerwigstraße 21
78234 Engen
Tel. 07733/3464

Konditor

gerne auch Konditormeister (m/w/d)

für unsere Konditorei.
Bei uns sind konditorenfreundliche Arbeitszeiten selbstverständlich.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen.
Telefonische Auskunft erteilt gerne Jürgen Waldschütz,
Tel. 07733/3464.

www.baeckerei-waldschuetz.de

**MITARBEITER
GESUCHT**

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin:

Einrichtungsberater (m/w/d)

für die Abteilungen Wohnen & Schlafzimmer, in Vollzeit oder 60-80% Teilzeit mit Samstag

Küchenfachberater (m/w/d)

in Vollzeit

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)

für den Mitnahmemarkt „Junges Wohnen“, in Vollzeit

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)

für unsere Fachabteilung Boutique & Heimtextilien, in Vollzeit

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)

für unsere Fachabteilung Leuchten, in Vollzeit

Restaurantmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Festgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/) Bewerbung. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN **BRAUN MÖBEL CENTER**

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

**Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de**

NICHTS NEUES IN SICHT?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Praxis-Manager (m/w/d)

für unseren Standort in Singen

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zur MFA mit Weiterbildung zum/r Praxismanager/in und kennst Dich in der Augenheilkunde aus? Leitungserfahrung und selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise sind Dir vertraut?

Wenn Du jetzt noch Organisationstalent, Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick mitbringst, sollten wir uns kennenlernen.

Sende Deine Kurzbewerbung bitte an:

**Augenzentrum Hegau-Bodensee MVZ GmbH
Maïke Nitsch
Kreuzensteinstraße 7 in 78224 Singen
E-Mail: bewerbung@augenzentrum-hb.de**

AUGEN ZENTRUM
HEGAU-BODENSEE

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller**, (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in Bodmann, Güttingen, Tengen, Wiechs am Randen, Hilzingen, Gottmadingen, Jestetten.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
www.psg-bw.de/bewerben Telefon 0800-999-5-666 (kostenfrei)

Bei Ihnen ist alles im grünen Bereich?

Dann seien Sie zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.

Evergreenbranche sucht motivierte Mitarbeiter.

Wir sind der führende Schnittblumen-Großhandel im süddeutschen Raum, mit mehreren Filialen, zukunftsorientiert und expansionsfreudig. Wachsen Sie mit unserem Erfolg als

Mitarbeiter Lager und Verkauf m/w/d Vollzeit/Teilzeit

für unsere Filiale in 78259 Mühlhausen-Ehingen.

Sie haben einen freundlichen Umgang mit Menschen, sind teamfähig, zuverlässig und sind flexibel in Ihren Arbeitszeiten? Kernarbeitszeit: 4 - 10 Uhr. Idealerweise haben Sie schon Erfahrung in der grünen Branche?

Wir können Ihnen beste Voraussetzungen bieten:

Einen langfristig sicheren Arbeitsplatz, nach guter Einarbeitung mit festem Kundenstamm. Ein angenehmes Betriebsklima in familiärer Atmosphäre, leistungsgerechte Entlohnung, Zulagen und Zusatzleistungen im Vorsorgebereich.

Dann nehmen Sie Ihre Chance wahr:

Entweder Sie senden uns gleich Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins oder Sie nehmen telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu Herrn Rudi Pfeiffer auf. Wir freuen uns auf Sie



Vahldiek AG – Simply the Best
Blumengroßhandel, Herr Rudi Pfeiffer,
Stuttgarter Str. 59/1, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/7878019, e-mail: rudi.pfeiffer@blumen-vahldiek.de



Unser kleines, familiäres, spanisches Restaurant
Zur Alten Mosterei Cosimo
in Radolfzell sucht eine
Servicekraft in Vollzeit.
Bei Interesse melden Sie sich unter: 07732/3027431
Internetseite: zuraltenmosterei.de



ZUSTELLER/IN



Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTS am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:
Gailingen, Steißlingen, Engen, Aach, Markelfingen, Ludwigshafen.

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT



Elektrotechnik



Zur Verstärkung in unserem netten Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n junge/n dynamische/n Elektriker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie persönlich bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Wir freuen uns auf Sie!

Elektrotechnik Schrödl
Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Tel. 07736 – 9280-0
E-Mail: Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de



Für unsere Filiale in Singen suchen wir eine*n

Buchhalter*in

Vollzeit | so bald wie möglich

BUCH
GREUTER

Sie leiten unsere Buchhaltung, sind u.a. verantwortlich für die Kassenführung und Monatsabschlüsse. Sie sind Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und unser Team.

Sie erwartet eine moderne Buchhandlung mit einem eingespielten Team, das mit Herz und Begeisterung unsere Produkte verkauft. Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Buch Greuter e.K. | Frau Anita Steinbrück | Hegastr. 17 | 78224 Singen
anita.steinbrueck@buch-greuter.de | Tel. 07731-8769-14

www.buch-greuter.de

Objektleiter (w/m/d) auf Vollzeit für Raum Singen, Radolfzell, Konstanz und Umgebung gesucht

Was wir erwarten: zeitlich flexibel und zuverlässig, einen Führerschein (Klasse B), Deutsch in Wort und Schrift, Erfahrung als Objektleiter von Vorteil, nicht zwingend notwendig, Erfahrung im MS-Office-Programm von Vorteil

Was wir bieten: motiviertes und engagiertes Team, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Aufgabe mit langfristigen Perspektiven, leistungsgerechte Bezahlung, ausführliche Einarbeitung, Firmenfahrzeug sowie Mobiltelefon

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an:

TOP Gebäudeservice GmbH
Zu Händen Herrn Thomas Mürb
Fuller Str. 15, 79761 Waldshut-Tiengen

Telefonnummer: 07751 896621-0



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

–Anzeigen–

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

2 x 2 Karten
für

»Wonderful world«

am Dienstag, 18.02.2020 um 19:30 Uhr
im Stadttheater Konstanz.

WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



»Wonderful world« erzählt die Geschichte des legendären Musikers Louis Satchmo Armstrong, der eine ganze Epoche des Jazz prägte. Der Sound seiner Band, seine Trompete und seine unvergleichliche Stimme klingen bis heute nach. Sein Ehrgeiz als Musiker revolutionierte die populäre Musik, und er gilt als Mitbegründer des Jazz. Dabei war sein Weg zum Erfolg nicht geradlinig. Er begann in den verrauchten Kneipen im Armenviertel von New Orleans, wuchs in bitterer Armut umgeben von Mord, Prostitution und Drogen auf, inmitten des Kampfes um gesellschaftliche Gleichberechtigung. Und so werden in dieser musikalischen Inszenierung auch die politischen Hintergründe beleuchtet. Tickets und Info: www.theaterkonstanz.de.

Copyright: Theater Konstanz/Ilja Mess

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sa. 13:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sonn- und Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Mo., Di. Ruhetag.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Campus Galli**
Karolingische Klosterstadt Meßkirch
Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten:
geschlossen bis 31. März 2020

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
geschlossen bis 29. Februar 2020

■ **PARK 1 im MAC Museum Art & Cars**
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 22:00 Uhr
Sa. 13:00 – 22:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage 11:00 – 19:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr,
Sa. + So. 11 – 17 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

» DO 06.02.

WORKSHOPS

SINGEN

Sprachstudio, Hauptstr. 16 | 14:45 Uhr | Wiedereinsteiger Französischkurs. Info: 07731 / 5060442 oder info@sprachenlernen-singen.de.

» FR 07.02.

FASTNACHT

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Narrenspiegel. Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-Zunft Singen. Die Aufführungen stehen

unter dem Motto »Mached langsam, 's pressiert!«. Weitere Info unter: www.in-singen.de.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Stadtmuseum, Seetorstraße 3 | 19:00 Uhr | Museums-Plausch. Architekt Siegfried Stier wird seine Beobachtungen und Eindrücke der Stadtentwicklung in den letzten Jahrzehnten reflektieren. Voranmeldung unter 07732 / 81530 erforderlich. Info: www.stadtmuseum-radolfzell.de.

» SA 08.02.

FASTNACHT

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Narrenspiegel der Narrizella Ratoldi 1841. Das Bühnenprogramm der Narrizella – hier wird humoristisch aufgearbeitet was die Radolfzeller so bewegt. Musikalisch umrahmt wird der Narrenspiegel wie gewohnt von der Narrenmusik. Tickets und Infos: www.narrizella-ratoldi.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 14:00 Uhr | Narrenspiegel – Seniorennachmittag. Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-Zunft Singen mit verkürztem Narrenspiegel-Programm. Die Aufführungen stehen unter dem Motto »Mached langsam, 's pressiert!«. Info: www.in-singen.de

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Narrenspiegel. Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppele-Zunft Singen. Die Aufführungen stehen unter dem Motto »Mached langsam, 's pressiert!«. Weitere Infos unter: www.in-singen.de.

FLOHMÄRKTE

ENGEN

Neue Stadthalle | 09:00 Uhr | Hallenflohmarkt. Hallenflohmarkt in der neuen Stadthalle Engen. Veranstalter: Geros Flohmarkt. Infos unter: www.geros-flohmarkt.de.

TAG DER OFFENEN TÜR

SINGEN

Jugendmusikschule | 10:30 Uhr | Tag der offenen Tür. Es präsentieren sich die Elementarklassen. Für die Kleinsten stellen die Lehrkräfte ihre Instrumente vor, die ausprobiert werden können. Der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl. Weitere Infos: www.singen-kulturpur.de.

» SO 09.02.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Finissage der Ausstellung »HTWL. Der Twiel im Blick.« mit Apéro. Das Kunstmuseum Singen (Christoph Bauer M.A., Leiter Kunstmuseum Singen) und das Stadtarchiv Singen (Britta Panzer M.A., Leiterin Stadtarchiv Singen) laden gemeinsam zur Finissage. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 und Sa. / So. 11 - 17 Uhr. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

KINO

SINGEN

Cineplex Singen | 13:00 Uhr | Disney Junior-Mitmach-Kino. Großes Kino für die Kleinsten! Hier dürfen Kinder eine Stunde lang lautstark mitsingen,

tanzen, klatschen und rätseln – eben alles, nur nicht leise sein! Gastgeber Micky führt durch das kunterbunte Programm, das auf die kleinsten Zuschauer im Vorschulalter ausgerichtet ist und 60 Minuten kindgerechtes Mitmach-Kino bietet. Weitere Infos unter: www.cineplex.de.

LESUNGEN

KONSTANZ

| 18:00 Uhr | Literatur in den Häusern 2020. In der intimen Atmosphäre gemütlicher Wohnzimmer lesen ehemalige und aktive Schauspielerinnen und Schauspieler des Theaters Konstanz aus ausgewählten Büchern. Info: www.theaterkonstanz.de.

» MO 10.02.

KINDER

SINGEN

Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Emil und die Detektive. Als dem 12-jährigen Emil im Zug nach Berlin sein gesamtes Geld gestohlen wird, stürzt er sich in eine aufregende Verfolgungsjagd quer durch die große Stadt. Musical für Kinder ab sieben Jahren. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

Die Farbe Singen | 20:15 Uhr | Jazz Jour Fixe in der Theaterkneipe »Manouche«. Jeden 2. Montag gibt es Jam-Sessions oder Jazzabende in der Theaterkneipe »Die Farbe«. Beginn ca. 20:15 Uhr. Der Eintritt ist frei, wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten. Die Theaterkneipe ist ab 18 Uhr geöffnet. Infos: www.die-faerbe.de.

» DI 11.02.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Margot Käßmann im Gespräch mit Lutz Beisel. Margot Käßmann hat als »terre des hommes«-Botschafterin Projekte in Indien besucht und wird über ihre Begegnungen mit Projektpartnern und Jugendlichen dort berichten. Info: www.milchwerk-radolfzell.de.

» MI 12.02.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag im MAC Museum. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Infos unter: www.museum-art-cars.com.

PARTYS/FESTE

WAHLWIES

Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Christoph Beck Quartet. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19:30 Uhr. Keine Reservierung. Tel. 07771 / 62486. Weitere Info unter: www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Ruf der Bilder. Der Künstler Kai Matussik überrascht mit skurril erzählten Bildgeschichten, die aus Alltagsbeobachtungen entwickelt sind. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Sag' du ich sage ja. Wer seine Wahrnehmung von der Außenwelt abschotet, hat die Möglichkeit, eine Innenwelt zu erkunden, die offensichtlich ihre eigene Sprache offenbart. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum in der Alten Stadt-apothek. Seetorstr. 3. Fotoausstellung. In der Ausstellung werden historische Aufnahmen markanter, prägender Gebäude der heutigen Ansicht gegenübergestellt. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 11 - 17 Uhr. Info: www.radolfzell.de.

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »California Abstract«. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr (letzter Einlass); So. und feiertags 11 – 17 Uhr (letzter Einlass); Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Info: www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. HTWL. Der Twiel im Blick. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Epochen und künstlerischen Gattungen von 1643 bis

heute. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

So., 16.02., 11:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durchstigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Früh-schoppen mit den Gässlehuern. Viel Spaß beim Frühschoppen mit den Gässlehuern. Veranstalter: Skilift Witthoh; Weitere Infos unter: www.facebook.com/Zur-durchstiga-Dupfee-Apres-Ski-Hutte.

Fr., 28.02., 20:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durchstigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus. Johannes Kern und Markus Hildebrand, der singende Hufschmied, sind unsere Lokalmatadore und freuen sich mit uns auf den klangvollen Abend. Veranstalter: Skilift Witthoh; Weitere Infos unter: www.facebook.com/Zur-durchstiga-Dupfee-Apres-Ski-Hutte.

So., 01.03., 11:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durchstigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Früh-schoppen mit dem Musikverein Zimmerholz. Viel Spaß beim Frühschoppen mit dem Musikverein Zimmerholz. Veranstalter: Skilift Witthoh; Weitere Infos unter: www.facebook.com/Zur-durchstiga-Dupfee-Apres-Ski-Hutte.

ENGEN

Fr., 14.02., 19:00 Uhr, Neue Stadthalle. Sportlerehrung. Jedes Jahr werden erfolgreiche Engener Sportler für die Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Zu diesem Event wird ein besonderer Gastredner eingeladen. Info: www.engen.de.

» THEATER

5. Februar – 12. Februar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Premiere: Porzellan und Elefanten**
Eine urkomische und temporeiche Fortsetzungsgeschichte um vermeintliche Liebe, Betrug, Standesdünkel und Geldgier.
Mi. (12.02.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Zwei Tage, eine Nacht**
Das Filmdrama »Deux jours, une nuit« von den belgischen Brüdern Dardenne ist die Vorlage für diese Uraufführung in der Bearbeitung von Martin Nimz.
Mi. (05.02.), Sa., 20:00 Uhr.
Fr., 19:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Glückliche Tage**
Eine Tragikomödie von Samuel Beckett. Sie erzählt die Liebesgeschichte zweier alternder Menschen, die von heiterer Gelassenheit angesichts der Endlichkeit des Menschen geprägt ist.
Sa., Mi. (12.02.), 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Kurz vor Kuss**
Ein melancholustiger Liederabend an 88 Tasten von Jonas Pätzold für alle, die ihr Herz verloren haben – und die, die es noch loswerden wollen.
Fr., 20:00 Uhr.

■ Rudi Rakete

Wenn Rudi Rakete mal wieder nicht schlafen kann, dann erzählt ihm Prinzessin Moa eine Geschichte. Sie kennt viele davon, denn sie sammelt Abenteuererzählungen. Für Kinder ab drei Jahren.
So., 15:00, 17:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Free Mandela**
Schauspiel in englischer Sprache von Paul Stebbings. Das Stück erzählt die Geschichte Nelson Mandela's Kampf für Gerechtigkeit in einem von Hass und Gewalt gezeichneten Land.
Mi. (12.02.), 19:30 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Premiere am 12. Februar 2020
in der Farbe:

PORZELLAN UND ELEFANTEN

und zuvor:

DER ROHDIAMANT

Ein Lustspiel-Abend von
Georges Feydeau

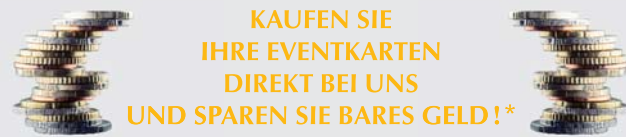
Weitere Vorstellungen im Februar und März
jeweils Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr
13. und 20. Feb. keine Aufführung

KARTEN:

Telefonische Reservierung
Mo. – Fr., 10 – 14 Uhr: (0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63
Abendkasse ab 19.30 Uhr
Theaterrestaurant ab 18.00 Uhr
Schlachthausstraße 24 · www.die-faerbe.de



TICKETCENTER



KAUFEN SIE
IHRE EVENTKARTEN
DIREKT BEI UNS
UND SPAREN SIE BARES GELD!*

STADTHALLE SINGEN

- 21.03.20 – **Sinatra & Friends**
- 29.03.20 – **Havana Nights** – Das karibische Tanzmusical aus Kuba
- 27.04.20 – **Peter Pan**

HOHENTWIELFESTIVAL 2020

- 18.07.20 – **Burgfest** (1-Tages- oder 2-Tages-Ticket)
- 19.07.20 – **Burgfest**
- 23.07.20 – **Lea & Lotte** – 2 Konzerte – 1 Abend
- 24.07.20 – **BAUSA**

MILCHWERK RADOLFZELL

- 18.02.20 – **Das Phantom der Oper**
- 27.02.20 – **The King of Queen**
- 31.03.20 – **Bibi Blocksberg »Alles wie verhext«** – Das Musical
- 27.04.20 – **Peppa Pig Live** – Die Überraschungsparty
- 29.04.20 – **SWR3 Comedy live** – mit Zeus & Wirbitzky 2020

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Mo, Di von 8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Untertorstr. 5 | 78315 Radolfzell
Nur montags von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



WOCHENBLATT



Fr., 14.02., 20:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Lesung: Peter Prange. »Eine deutsche Familie - Am Ende die Hoffnung«, die Geschichte der Familie Ising 1939 - 1945. Weitere Informationen finden Sie unter: www.engen.de.
Sa., 15.02., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. GLÜCK g'habt! – Heinrich Del Core. Der Kabarettist und Comedian überzeugt mit seinem neuen, sehr kurzweiligen und pointenreichen Programm und schafft eine einzigartige Verbindung und Nähe zum Publikum. Tickets und Infos: www.heinrich-delcore.de.
So., 16.02., 17:00 Uhr, Auferstehungskirche Engen (evang.), Hewenstraße. Tanz der Schmetterlinge. Choräle auf sechs und mehr Saiten. Mit Marita (Harfe) und Roland (Gitarre) Börner aus Wilhelmsdorf. Info: www.engen.de.
Do., 20.02., 06:00 Uhr, Schmutziger Dunschtig in Engen und Ortsteilen. Mit Krach und Radau weckt die Katzenmusik in den einzelnen Ortsteilen ihre Mitbürger. Obligatorisch ist

auch das Befreien der Schüler durch die Abordnungen der Narrenzünfte. Info: www.engen.de.
So., 23.02., 14:00 Uhr, Altstadt. Fasnetsunntig in Engen. Großer Narrenumzug mit den Engener Vereinen und vielen närrischen Gruppen. Am Abend findet der Hansele-Fackelumzug durch die Straßen der Altstadt mit anschließendem Hanseletanz auf dem Marktplatz statt. Info: www.engen.de.
Mo., 24.02., 06:00 Uhr, Innenstadt und neue Stadthalle. Fasnetmäntig in Engen. 6 Uhr Wecken durch die Katzemusik. 10 Uhr Närrische Ratsitzung in der neuen Stadthalle. 13:30 Uhr Kinderumzug. 14 Uhr Kindernachmittag in der neuen Stadthalle. Info: www.engen.de.
Fr., 28.02., 19:30 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Kino in der BIB. Einmal im Monat, immer freitags, zeigt die Stadtbibliothek einen Film. Info: www.engen.de.
So., 01.03., 14:00 Uhr, Bürgerhaus Stetten. Preis-Cego-Turnier. Die Feuerwehr Stetten freut sich auf Sie

beim nächsten Cego-Turnier. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Den Siegern winken Geld- und Sachpreise. Weitere Info unter: www.engen.de.
Fr., 06.03., 19:00 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Hewenstraße 16. Weltgebetstag aus Simbabwe.

KONSTANZ

Sa., 07.03., Ausbildungskurs zum/zur Telefonseelsorger/in. Neuer Ausbildungskurs zum/zur Telefonseelsorger/in ab März 2020. Anmeldung und Informationen unter info@telefonseelsorge-konstanz.de oder Telefon 07531 / 27778 sowie www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de.

KREUZLINGEN

So., 16.02., 18:00 Uhr, Literatur in den Häusern 2020. In der intimen Atmosphäre gemütlicher Wohnzimmer lesen ehemalige und aktive Schauspielerinnen und Schauspieler des Theaters Konstanz aus ausgewählten Büchern. Weitere Info unter: www.theaterkonstanz.de.

RADOLFZELL

Mo., 17.02., 20:00 Uhr, Milchwerk. Kabarett-Winter: Sascha Korf. Mit seinem neuen Programm entzündet Sascha Korf schlagfertig und urkomisch ein Feuerwerk der Sprache! Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Di., 18.02., 19:00 Uhr, Milchwerk. Das Phantom der Oper. Lassen Sie sich einen Abend lang in die Hallen der französischen Oper voller betörender Töne und mitreißender Chansons entführen. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Do., 27.02., 20:00 Uhr, Milchwerk. The Spirit of Freddie Mercury. »Die Stimme - Das Gefühl - Die Leidenschaft« ist das Motto der grandiosen 90-minütigen Show mit allen bekannten Hits von Mercury und Queen. Tickets und Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.
So., 01.03., 18:00 Uhr, Milchwerk. Der Jakobsweg. Von den Pyrenäen nach Santiago. Eine Panorama-Multivisionsshow von Michael Fleck. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Di., 03.03., 20:00 Uhr, Milchwerk. Kabarett-Winter: Bernd Stelter. »Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!« heißt das neue Programm. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Fr., 06.03., 18:00 Uhr, Milchwerk. 5. Genuss pur on Tour. Ein Paradies für Genießer, Weinliebhaber und alle, die Wert auf Qualität bei der Wahl der Zutaten legen und Freude an einem schön gedeckten Tisch haben. Info unter: www.milchwerk-radolfzell.de.
Di., 10.03., 19:30 Uhr, Milchwerk. WunderWelten: 4000er erleben. Mit ihrem Seil- und Lebenspartner Andi erzählt die Alpinjournalistin authentisch und humorvoll über die kleinen und großen Abenteuer auf schmalen Graten und berühmten Gipfeln. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Do., 12.03., 19:30 Uhr, Milchwerk. Vortrag: Stoffwechselstörungen und Psyche. Schlafstörung? Stress? Burnout? Erschöpfung? Müdigkeit? Depression? Die Folgen von Stoffwechselstörungen können vielfältig sein! Referent Peter Emmrich M. A. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
RIELASINGEN-WORBLINGEN
Do., 20.02., 10:00 Uhr, Narrenplatz. Rattlinger Fasnet 2020. Ab ca. 10 Uhr närrisches Treiben uff em Narrenplatz und Unterkirche, Narrenbaumumzug, Hemdglonkerumzug mit anschl. Hemdglonkerball in der Talwiesenhalle u. v. m. Infos: www.rattlinger.de.
Sa., 22.02., 11:00 Uhr, Kulturpunkt Arlen. Narrenverein Katzdorf. Am

Samstag startet um 11 Uhr der Närrische Jahrmarkt hinter der Gems. 13 Uhr Kindermaskenprämierung. Rosenmontag, 20 Uhr, Maskenball in der Talwiesenhalle. Weitere Infos unter: www.narrenverein-katzdorf-ahlen.de.

SINGEN

Do., 13.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Chaplin – Das Musical. Die Broadway-Show deckt die Wahrheit hinter den Schlagzeilen auf und zeigt den Mann hinter der Legende. Menü-Arrangement nur bei der Tourist-Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage buchbar. Tickets und Infos unter: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Fr., 14.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. 150 Jahre Städtebau in Singen. Klaus-Michael Peter zur Geschichte der Stadtentwicklung zum Jubiläum von Haus und Grund Singen-Hegau. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »WissensWert« statt. Info: www.singen-kulturpur.de.
Sa., 15.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Horntrio Breuninger, Mahni, Duis. Das Horntrio (Laurent Albrecht Breuninger, Violine; Sibylle Mahni, Horn; Thomas Duis, Klavier) mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, César Franck und Johannes Brahms. Tickets und Infos unter: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.
Sa., 07.03., 19:30 Uhr, Jugendmusikschule. Romantische Wanderungen. Studiokonzert mit Ib Hausmann und Frank Gutschmidt mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven, Maria Elisabeth von Sachsen-Meiningen, Carla Maria von Weber und Max Reger. Tickets und Infos erhalten Sie unter: www.stadthalle-singen.de oder Tel. 07731 / 85504.
Mi., 11.03., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Seniorennachmittag im MAC Museum. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Informationen unter: www.museum-art-cars.com.
Do., 12.03., 10:00 Uhr, Stadthalle Singen. 9. Übungsfirmen-Messe. Die internationale Bodensee-Schülerfirmen-Messe versammelt eine ganze Reihe von weither anreisenden Übungsfirmen unterm Hohentwiel. Geöffnet von 10 bis 16 Uhr. Info: www.stadthalle-singen.de.
Fr., 13.03., 16:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Deutsch-englische Lesung zusammen mit Richelle Coffin-Schlieker. »Der Gruffelo – The Gruffelo«. Die kleine Maus geht im Wald spazieren und bekommt Hilfe vom Gruffelo. Anmeldung erwünscht unter Tel. 07531 / 59810, lombardo@vhs-landkreis-konstanz.de. Weitere Informationen unter: www.singen-kulturpur.de.

STOCKACH

Mo., 17.02., 15:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1. Vorlesestunde / Kamishibai »Ab 2 dabei«. »Fasching, Fastnacht und Karneval feiern mit Emma und Paul«. Vorleser: Hartmut Kaiser. Für Eltern mit Kindern ab zwei Jahren. Info und Anmeldung: 07771 / 802300, www.stockach.de.
Sa., 22.02., 14:00 Uhr, Lichtberghalle Winterspüren. Narrenverein und Hopfenzunft Winterspüren. Um 14 Uhr startet das Programm mit dem Kidnerball. Ab 20:11 Uhr heißt es »Aloha from Hawaii« mit dem »Kehlbach-Express« und Guggenmusik. Info: nv-winterspueren.de.
Mo., 02.03., 15:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1. Bilderbuchkino ab 4. »Monsteralarm« von Hannelore Dierks. Vorleser: Nils Schuller. Für Kinder ab vier Jahren. Info und Anmeldung: 07771 / 802300, www.stockach.de.

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 08.02.2020, 9-16 Uhr, Engen, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3a
Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

Voice Works

Werkstatt für die Stimme

Klassik • Pop • Musical • Jazz • Sprechcoaching

Darja Godec
Byk-Gulden-Str. 16 • 78224 Singen
Mobil: 0151-68429210
darja.godec.7@gmail.com
dg.voceworks.wordpress.com

Vorsingen, Vorsprechen, Stimmtest und Analyse kostenfrei

Finde deinen Weg
29. KARRIERETAG – DIE BERUFS-ORIENTIERUNGSMESSE AM SEE
14. FEB. '20
BSZ STOCKACH
08.00 – 15.00 UHR
WWW.KARRIERETAG-STOCKACH.DE

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.

Leih uns dein Ohr!
Neuer Ausbildungskurs zur TelefonSeelsorger*in ab März 2020

Du bist sozial eingebunden?
Du bist geerdet?
Du bist empathisch?
Du verfügst über Lebensweisheit?
Du hast Zeit für andere übrig?
Du möchtest Dich weiterentwickeln?
Du bist mobil?
Du kannst zuhören?

Dann suchen wir genau Dich!

Wir, das sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
Wir bieten Dir neben einem zeitlich flexiblen und eigenverantwortlichen Ehrenamt Gemeinschaft, aktive Mitgestaltung und themenbezogene Fortbildungen.

Was Du dafür tun musst?
Lass Dich zur*zum Telefonseelsorger*in ausbilden!

Wir bieten ab März 12 Plätze für unsere fundierte Ausbildung.
Dauer: 12 Monate mit 150 Ausbildungsstunden an Abenden und Wochenenden
Inhalte: Psychologisches Grundwissen – Selbsterfahrung – Praxis in Gesprächsführung, Krisenintervention und Suizidprävention

Die Kosten (ca. 3.500€) übernehmen wir –
Du leihst uns dafür 36 Monate 12 Stunden pro Monat Dein Ohr.

Interessiert? Dann melde Dich an zu unserem Kennenlerntag am Samstag, 07. März 2020 in Konstanz.
Anmeldung und weitere Infos unter info@telefonseelsorge-konstanz.de oder 07531/27778.
www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

Singen



Flogging Molly kommt am 25. Juni auf den Twiel.
swb-Bild: Veranstalter

Singen



Seit Oktober lockte der Blick auf den Hohentwiel im Kunstmuseum.
swb-Bild: Museum

Konstanz



Der alte »Schottenfriedhof« in Konstanz war Hort des Aberglaubens.
swb-Bild: Museum

Singen



Das »Quartett Manouche« spielt in der Singener Färbe.
swb-Bild: pr

Eigeltingen



Der große Festumzug bei den Narrentagen Eigeltingen im Jahr 2010.
swb-Bild: Verein

Aach



Das Klavierduo Hayashizaki-Hagemann kommt nach Aach.
swb-Bild: Alexander Trost

Flogging Molly auf dem Twiel

Vor Kurzem verkündete Kokon Entertainment die ersten Künstler für das Hohentwiefestival. Als dritter Act wird am Samstag, 25. Juli um 20 Uhr die irisch-US-amerikanische Folk-Punk-Rock-Band Flogging Molly den Singener Hausberg rocken. »Die peitschende Molly«, ist eine Mischung aus irischer Folklore und Punkrock. Fetzige Songs wie »Devils Dance Floor« und »Drunken Lullabies« oder ruhigere Titel wie »The Worst Day Since Yesterday« spielten sie zuletzt auch beim Southside Festival 2019. Karten gibt es beim WOCHENBLATT. Pressemeldung

Finissage für »Twiel im Blick«

Zur Finissage der Ausstellung »HTWL. Der Twiel im Blick.« am Sonntag, 9. Februar, ab 11 Uhr, laden die Kuratoren der Schau herzlich ins Kunstmuseum Singen ein. In zwei Spaziergängen durch die Ausstellung sprechen Britta Panzer vom Stadtarchiv und Christoph Bauer vom Kunstmuseum über ihre Beobachtungen während der Ausstellung und über Erkenntnisse zum Bild des Hohentwiels im Verlauf der (Kunst-)Geschichte vom 17. Jahrhundert bis heute. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. www.kunstmuseum-singen.de. Pressemeldung

Magie und Aberglaube

Friedhöfe spiegeln die Allgegenwärtigkeit des Todes wider. Kriege, Hungersnöte und Pest galten als Bedrohung, der man mit Glauben und Aberglauben begegnen wollte. Auch auf Friedhöfen in Konstanz beobachtete man die Angst vor Wiedergängern und Nachzehrern. Die Anthropologin Carola Berszin führt in das spannende Themenfeld Magie, Aberglaube und mittelalterliche Friedhofskultur ein im Angebot »Museen« (60+) am Dienstag, 11. Februar, 15 Uhr im Rosgartenmuseum. Anmeldung Ines. Stadie@konstanz.de, 07531/9002914. Pressemeldung

»Two-Finger-Wizzard«

Beim nächsten Jazz Jour Fixe in der Färbe am Montag, 10. Februar, ab 20.15 Uhr, spielt das »Quartett Manouche«, und versteht es, mit der Musik Django Reinhardts, seinem »Gypsy Swing« eine immer größer werdenden Fangemeinde weltweit und im 21. Jahrhundert zu erobern. Django war nicht nur ein begnadeter Komponist und Instrumentalist sondern auch ein Mensch zwischen Weltruhm, Genialität, Eigenwilligkeit und Weltkrieg. Reinhardt-Kenner Daniel Beurer läßt das wilde Leben des »Two-Finger-Wizzards« lebendig werden. Pressemeldung

Feier-Tage für Narrenzünfte

In Eigeltingen wird von Freitag, 7. Februar, bis Sonntag, 9. Februar, gefeiert: Die Narrentage Eigeltingen starten am Freitag mit dem Nachtumzug um 19 Uhr. Am Samstag beginnt der Brauchtumsabend ab 19 Uhr. Höhepunkt ist am Sonntag der Festumzug der Narrenvereinegung Hegau-Bodensee ab 13.30 Uhr. Die ausrichtende Krebsbachputzerzunft feiert dieses Jahr 160-jähriges Bestehen. Auf der Linie U400 Singen-Stockach fahren zu bestimmten Zeiten statt Anrufsammeltaxis (laut Fahrplan) Linienbusse. Infos unter www.narrentage2020.de. Pressemeldung

»Walzer und Legenden«

Die Kulturkirche Aach macht ihrem Namen alle Ehre und präsentiert erneut einen besonderen Hörgenuss: am kommenden Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr, Hegaustraße 20, tritt das Klavierduo Hayashizaki-Hagemann in der Christuskirche Aach auf. Das weltweit renommierte Tübinger Klavierduo Hayashizaki-Hagemann bietet das abwechslungsreiche Programm: »Walzer und Legenden« mit virtuoson Stücken großer Meister an. Der Eintritt zu dem Konzertabend ist frei, Spenden sind erwünscht. Pressemeldung

Singen

Schwänke über »Porzellan und Elefanten«

Den grotesken Schwänken von Georges Feydeau, dem Bürger-schreck der Belle Epoque, ist die nächste Premiere des Singener Theaters »Die Färbe« am Mittwoch, 12. Februar, 20.30 Uhr, gewidmet. Gezeigt werden zwei Lustspiele.

Man nehme: einen Fabrikanten, der den großen Reichtum wittert, indem er die französische Armee mit unzerbrechlichen Nachttöpfen aus Porzellan ausstatten will; seine ebenso entzückende wie streitbare Gattin; einen Bauerntölpel aus Belgien, der sein Glück als Hausdiener in Paris versucht; das ungeratene Söhnchen des Hauses; einen Karrieristen im Kriegsministerium, der sich erfolgreich vor dem aktiven Wehrdienst drücken konnte und: eine Dame der besseren Pariser Gesellschaft, die eigentlich nicht zu beschreiben ist ... – Und schon befindet man sich inmitten der grotesk-komischen Gedankenwelt von Georges Feydeau, der schlagfertig und pointiert der bürgerlichen Gesellschaft seiner Zeit den Spiegel vorhält. Seine treffende Darstellung der brüchigen Normen des Bürger-



Ein Wiedersehen gibt es mit Helmut Jacobi in den Komödien von Georges Feydeau.
swb-Bild: pr

tums und sein unübertroffen prägnanter Stil weisen ihn nicht nur als hochbegabten Verfasser unterhaltsamer Bühnenstücke, sondern zugleich als Schriftsteller von Rang aus. Er gilt nach Molière als einer der erfolgreichsten Komödienschreiber Frankreichs.

Temporeich und urkomisch

Die beiden Lustspiele »Porzellan und Elefanten« und zuvor »Der Rohdiamant« erzählen eine urkomische und temporeiche Fortsetzungsgeschichte um vermeintliche Liebe, Betrug, Standesdünkel und Geldgier. Es spielen Milena Weber, Elmar F. Kühling, Reyniel Ostermann,

Yannick Rey sowie Frank Großjohann. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit Helmut Jacobi aus Freiburg, der wieder im Färbe-Ensemble zu Gast ist. Regie führt Cornelia Hentschel.

Vorstellungen von Mittwoch bis Samstag

Die weiteren Vorstellungen im Februar und März finden von Mittwoch bis Samstag jeweils um 20.30 Uhr statt. Am 13. und 20. Februar finden keine Aufführungen statt. Kartenreservierungen sind möglich unter den Telefonnummern 07731/64646 und 62663 sowie auf der Homepage des Theaters unter www.diefarbe.de. Pressemeldung

Man muss die Feste feiern wie sie fallen

Hallo liebe Leserinnen und Leser. Mein Herrchen hatte am Wochenende einen Katzenjammer, also einen Kater. So hat es mein Frauchen den kleinen Zweibeinern erklärt. Meinem Herrchen ging es Sonntagmorgen gar nicht gut und er musste im Bett bleiben. Witzig verkleidet hatten sich meine großen Zweibeiner Samstagabend auf den Weg zu einem Narrentreffen gemacht, nachdem ein Babysitter gefunden worden war. Wenn ich den Erzählungen der beiden so zuhöre, dann war früher, als die beiden noch ein paar Jahre jünger waren, fast an jedem Wochenende eine Party angesagt. Ein Treffen mit Freunden, kleinen Zweiegemeinsame Unternehmungen und Tanzen gehen. Mit dem Alter werden die Zweibeiner dann wohl ruhiger und lustloser was solche Unternehmungen angeht oder vielleicht bequemer und vernünftiger? Die einen fürchten den höchstwahrscheinlichen Kater am nächsten Tag. Die anderen finden Aufstylen zu anstrengend und manche verstecken sich hinter der Ausrede keinen Babysitter zu finden. Dabei ist es unheimlich wichtig, dass die Zweibeiner sich auch einmal gepflegte Auszeiten aus dem Alltag gönnen, in denen sie

feiern, Spaß haben und sich mit Freunden treffen. Es muss doch spannend sein, wenn man nicht weiß wie der Abend endet und was man vielleicht erlebt. Die kleinen Abenteuer machen das Leben doch erst lebenswert. In einer nüchternen und gesundheitsfixierten Gesellschaft, in der sich die meisten Zweibeiner mit Geld alle Wünsche erfüllen können, sind es die unwiederbringlichen Erlebnisse, die am Wertvollsten sind. Diese werden im Laufe der Zeit zu einem großen Erfahrungsschatz, von dem man den kleinen Zweibeinern dann irgendwann einmal berichten kann. Wie oft fangen Gespräche mit uns besuchenden Zweibeinern mit den Worten »Weißt Du noch als wir ...« oder »war das nicht da, als Du ...« an. Nicht nur das bewusste Erleben einer solchen Partynacht schüttet Unmengen von Glückshormonen aus, auch die Erinnerungen daran wecken positive Gedanken und Gefühle. Und wenn am nächsten Tag der Katzenjammer auskuriert werden muss, dann ist das einfach einmal so und kommt schließlich nicht jedes Wochenende vor. Die »Ich

schone mich lieber«-Rechnung geht auch von Seiten der Stressforschung nicht auf. Durch Partynächte erleben Zweibeiner eine andere Art von Stress und lernen dort mit anspruchsvollen und aufregenden Situationen umzugehen. Es kommt nicht darauf an alles zu vermeiden, was anstrengend, ungesund oder verrückt ist, sondern darauf, ein gutes Gleichgewicht zu erreichen. Die großen Zweibeiner haben es mitunter verlernt, Erlebnisse zu genießen und Spaß zu haben. Schuld ist auch hier mal wieder das Smartphone. Es geht vielen nur noch darum, das Erlebte ansprechend in den Sozialen Medien zu veröffentlichen. Dadurch bleiben der Spaß und der Genuss auf der Strecke, weil die Konzentration nur noch auf den perfekten Moment, den es zu posten gilt, gelegt wird. Das führt irgendwann zu Dauerstress, der wiederum mehr Erholungsphasen bräuchte, um abgebaut zu werden. Gelegentliche Partys trainieren also die Flexibilität im positiven Stressbereich. Ist doch eine schöne und angenehme Art zu trainieren, wie ich finde und man sollte sich den Spruch »Carpe diem« nicht nur irgendwo an die Wohnzimmerwand malen, sondern vielleicht auch ein Stück weit verinnerlichen und danach leben. Genießen sie die närrische Zeit in vollen Zügen. Zum Fasten und ausruhen haben Sie irgendwann genug Zeit. Ihr Pünktchen.



So erreicht man den Buntten Hund:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben